

Autsblatt der Stadt halle und der handelsreaßbankel 5. Ausschafte 22816. Web. 200 889. Wendt und Sanh. Wendt und Sanh. Wendt 22816. Web. 200 889. Wendt und Sanh. Wendt und Sa

Einzelpreis 10 Rpf.

e ichon seinen er auf direkt Eigen-löglich-Durch-Beröl-en auf

en und erifas: en, bon n, ber-upfung entsiche Stahl--13.

3/

Balle, Freitag, den 27. Juli 1928

Die heutige Mummer umfaßt 14 Geiten

Neues in Kurze.

Mis Berlin miry genelbet: Die Tenerungsmelle lett fic unachennet fort. In bielem Ginne ift auch ber Beschluß ber preußischen Staatsbant zu bewerten, sämtliche Jinssähe ab 24. Juli zu erhöhen.

Mitte September mirb eine neue birefte Kabelverbindung Reuport—Berlin eingemeiht werben. Die Route verläuft von Reuport über Reufundland nach ben abgreen, wo die Serbindung mit ben bestehen Einien automatisch bergestellt

Des Patifer "Journal" melbet, doß Frankreich en der Tariferhöhung der Deutichen Reichsbahn interesser Jas ungewöhnlich scharfe Ein-treten des Generalagenten für die Tariferhöhung losse teines Jweisel, daß die Stabilität des Dawesplans von den erhöhten Einnahmen der Reichsbahn abhängig sei.

In Eintrachtshütte (Oftoberschieften) überstelen fünf polnische Ausständische einem beutschen Bürobeamten, risen ibn zu Boben und mishandelten ibn mit Austriten. Erk als der leberschalene rief: "Wein Auge ift ausgessollen!" ließen sie von ihrem Opser ab and sogen fingend von daumen.

A6 15. August werden die Bersonentatife auf ben polnischen Staatsbahnen abermals um zwangig Prozent erhöht werden,

Wie ens Mostan gemeldet wird, wurde in Minft der Leiter der Geengabiefung der GPUL, Guchtich, erschoffen, weil er dem polnischen Generasstan militärische Gebeimbotumente ausge-händigt hatte. Außerdem hatte er die weißrussichen Separatischen gegen die Sowjetunton unter-jeus,

Wie das engische Arbeitsministerium bekannt-gibt, betrug die Jahl der Arbeitslosen in Groß-beitannten in der am 16. Juli zu Ende gegangenen Roche 1247 400 Versonen. Das beheuter gegen-fiber der Borwoche eine Bermehrung um 4967 Versonen.

Der französische Gerichtstat Magover, der den Bortig dei dem Kolmarer Autonomistenprozes führte, ift mit der gleichen Ehrung debacht mor-den, wie vor einiger Jeit bereits der Staats-anwalt diese Prozesten, Doetstaatsanwalt Franze, nimitig mit einer Bronzestatue, die die Psilicht-erfullung darkella.

Staatssetzetär Rellogg fit von Briand einge-laden worden, Ende August nach Paris zu fom-men, um an der Unterzeichnung des Ariegs-ächtungsvertrages als offizieller Vertreter der Vereinigten Staaten teisunehmen, Kellog wird sich Mitte August in Neuport nach Karts ein-schiffen.

Die feterliche Anterzeichnung bes Langer-abkommens zwischen England, Frankreich, Italien und Spanien bat am Bittwoch im Pariser Aus-wärtigen Amt statzesunden.

In dem neuen Bestimmungsblatt des Generalsekretariats für die Faschisten im Auslande wird u. a. das Tragen des saschisten Auslande wird in allen Tämdern angeordnet, wo dies nicht durch Sonderbestimmungen verdosen ist. Densenigen Faschisten, die ihre Kinder in Orten mit kraisentschen Ghaufen ich den Schufen in andere Schusen schieden, wird mit dem Ausschluß aus der Partei gedrößt.

Die portugiesische Regierung bat beschichen, bie deutschen Bestiungen auf ben Cap-Berdischen Inflet und in Portugiesische deutsche freizugeben, nachbem bereits früher nach längeren Berhande lungen bas beutiche Azorentabel freigegeben muthe

Aus Argentinien liegen hier ernste Berichte bot. Die kommunistliche Ausstandsbewegung ist allgemein. Die Eisenbahnen hoben ihren Betrieb eingestellt. In der Universitätssfalot ben Nicka ist es zu schwerzen Kämpfen gekommen. An 100 Haufer find eingesigkert, man schäft die Jahl ber Toten und Berleiten auf mehr als 150.

Mehr Sicherheit im Bahnverkehr!

Der bayerifche Landtag zu den Eifenbahnunfällen.

In Beantwortung einer Interpellation ber Bawerlichen Bolfspartei wegen ber festen Eisen-bahnunfälle in Bavern ertlärte Ministerpräsident Dr. held im bayerischen Landtag:

Dr. Seib im bapetischen Landtag:

Es betricke ftart die Meinung vor, daß es
ble Deutsche Keichsbachnesellisaft an einer solichen umfallenden und von dem Eingelfall ins
allgemeine gebenden Altariellung der Bechälfnisse ihmlichtlich der Betriebssicherbeit auf den
beutschen Reichsbahnen troß der aufsaltenden
bäutung der Unfälle hat fessen eine Glien. Die
bagetische Staatsregietung gehe daher mit allen
Alträgen der leigten lage einig, die dahin
gehen, daß eine weitsehende Unterlugung und
blaritellung zur Einseitung und Durchsührung
de dringend ertordertichen weiteren Unterjudungen und Klarstellungen durchgesührt
werben.

werven.
Die Unterfugung müßte sich anch erstreden auf bie Frage der Berfonaleiniparung, der Dienstund Nübegeit des Bersonals, inselendere aber auf die Frage od in der Nächtiegsgeit die Ankandhaltung, Verbesseungen, Erneuerungen, Umund Neubauten in einem Umfange erfolgt seien,

Daß nicht nur die großen Schaben ber Rriegszelt wieder gutgemacht, sondern auch dem gesteigerten Bertebt, den Erfordernissen ber modernen Zeit und der ortgeschrittenen Technit Genüge getan worden seien.

worben seien.

Es werde auch an der Frage nicht vorlübergegangen werden tönnen, ob die größeren Reparationslassen, die vorlüberschaften, die der Reichschn aufgebürche sein nicht eichwert hätten, daß notwendige Austen aufssessührt werden fönnten. Es sei auch der Zweise berechtigt, do nicht die ktrasie Zweiselslassen die die die der Beinbahweisens, wie sie in der Haubertraustung der Reichsbahngesellsdaft einerseitz und dem Reichsbahngesellsdaft einerseitz und dem Reichsbahngesellsdaft einerseitz durchgesührt sei, zu einer Sch wärdung und Vernacht als jung der entslegeneren Teile des Reichsbahnnebes sühre.

Der Landing nahm einen deutschnateinnalen Antrag auf Unterluchung ber Urlachen ber leh-ten Glienbahnfatalkrophen in Bapern, einen Antrag ber Nationallogialiken auf Sexausgabe einer Statikif der Stredenunterhaltungstoften und einen Antrag der Kommunisen auf Durch-übeung der achstlündigen Arbeitszeit bei der Reichsbahn an,

Unerhörte französische Auslieferungsverlangen.

Mus Grund des Artifels 4 des Rheinlands absommens und der Diedonan 2 hat die transpillige Bejauingsdehörde an die deutlige Resierung des Keelangen gestellt, die am 11. Just d. J. dom französtligen Ariegogericht in Sandau unter der Anschüligung, die französtliche Fachne dom dem Offiziersschlind in Jweideit gestellt die Angeleit des infly Jahren Justifians verreitlien drei deutlichen Gesten des Beit gestellt gestellt des Gestellt ges

erfolgte, ausgelieset werden.

Thre Berurteilung ersolgte obne genügende Seweismittel. Schimmel, Luk und Reiß bestreiten nach wie vor jede Schuld. So wäre von staastropher Wirfung sie der beröfterung des bestehen Gebietes, wenn dem Kussleierungsverlangen der französsichen Besatungsbehörden stattgegeben würde.

An offizieller Berliner Stelle wird erstärt, das einstwellen von dem französsichen Aussleierungsverlangen amtich noch nichts befannt sei.

Fremdenlegionanfrage im Unterhaus.

Schmähliches Ausweichen Chamberlains,

Im englissen Unterhause wurden verschiedene Anfragen an Chamberlain wegen ber frangöli-isen Merbungen sie die Frembenlegion aeris-tet, insbesondere, od die fransösische Kehärden be-reit lein würden, brilisse Untertanen aus der Frembenlegion freigutassen. Chamberlain legnie

bie angeregien Schrifte ab. Er wurde hierauf ge-fragt, ob er nicht ben trangöllichen Wehörden in London, die lungen, zeitweilig in Schwierigkeit gerdienen Engländern für bie Fahrt nach Bow-logne Geld vorstrecken, vorstellen könne, daß sie dabund viel Trauer in englischen Hänlern verur-jaden.

saden, Schamberlain erwiderte, et würde alles tun, was er tönne, um Engländer daran zu hindern, sich in die Fremdenlegion anderer Mäche einreihen zu lassen. Er hobe aber tein Necht, det der ernspillichen Regietung Schritte zu unternehmen. Auf eine Frage von Lady Alfrer erflärte er, es sei nicht leine Migade als Auhenminister, sich der tranzösichen Negierung unansenehm zu machen.

Die Frangofen vereiteln Burudgiehung der englischen Besatungstruppen.

der englischen Besatzungstruppen.

3. Beantwortung einer Frage bes Arbeiterführers Wedpemode erflärte Chambertsan im Unterbaus: Die gesamten Jahressossen beitischen Besatungsberes in Deutschand betragen 1299 700 Pinnb Sterling, der Beitrag, den England auf Begleichung dieser Kossen aus der Lawenstein der Vollengen der der Vollengen der

eaipringen. Es ift jedoch feineswegs ficher, und es ift vielleicht jogar unmahricheinlich, daß die Truppen, die England ohne Kereinbarung gurückeine würde, nicht burch Truppen einer anderen Macht eriest würden. In diesem Galle würde England durch die gurücksichung seiner Truppen nicht profitieren. nicht profitieren.

ungt prolitieren.

— Aus der Diplomatensprache in die Normalsbrache überfeigt. belagt Chamberlains Antworts. "Nenn wir unfere Truppen gurückzigen, würde Krantreig entiptrechen beeft Truppen im Rhein land legen," Frankeich, das "versöhnungswillige", ift es also, das die Jurückzichung ber englischen Beschung vereielt.

Wie ber Reuvorfer "Herald and Tribune"
aus Massington melbet, ist eine Gruppe Senatoren entschossen. Widertpruch segen
ben Kellong "Haft zu erheben, do der Katt
bie Wereinigten Staaten verpflichte, ungerechte Ebgrenzungen anzuetennen,
wie sie durch den polnischen Kortibor und in
Sübtirol burch die Ariedensverträge geschaffen
worden seien.

"Schau her, o Mensch: Kier wächst dein fleisch!"

Bon Dr. Schiele.

Bielleicht benken wir einmal über folgende Jahlen nach. Die Salmfrucht, welche jekt auf beutscher Erde lieht, macht vielleicht eine Ernte aus von 20 Mill. Tonnen; mon konn des heute noch nicht wissen. Rechnen wir diesen Getreides wert in Geldeswert um, so sind bei eine Getreides wert in Geldeswert um, so sind eine den gegen 2 Milliarden Warf. Dazu kommt später noch 2 Milliarden Warf Wert der Kartosselen und 1.2 Milliarden Warf Wert der Kartosselen. Nehmen wir noch den Ertrag der Wiesen hinzu, 1,3 Millia-arden, so kommt ein Ernte wert von 8,5 Milliarden Userk betrug 1927. Milliarden den Marf. Wenn wir aber den Wert der Kohftosseleinsussylden betrug 1927. Milliarden Warf. Wenn wir aber den Wert der Von het eine führen wir der der Nochtosseleinsussylden über der vonen Archeitstöhne übrig. In der benti löch Ernte dangen ist alles: Eigenkum der beutsselein Volkswirt werden.

Bie wird blefer Werk hereinsgebracht? Das große Wert der Erntebergung it die verluftereißte und die gewin neichfte Unteruftereißte und die gewin neichfte Unteruftereißte und die gewin neichfte Unteruftereißte und ein ungeheurer Verluften bieler Ernte entifehen (10 Prozent gleich SO Millionen Wart), wenn mich alse nätigen Arnachman innen Archiven Urbeitisfräfte zur rechten zeit am rechten Orte find. Manchmal find es 20 und machmal nur 10 ginftige Arbeitstage, die uns gegeben werden. Wess foste dam er entere Verleich gein der Ernte?

9.7 Millionen erwerbstätige Menkhentlichte ind es, wochde regelmäßig in der Zundwirtschaft ichtig sind. Dazu sommen noch eine unbestimmte Jahlo von Angehörtgen und dazu en unbestimmte Silfsfräfte aus anderen Verliffen, die nur zur Ernte kommen: asso in spesam in inde keinen 12,7 Millionen Menschaft eine halbe Milliarde betrogen, wenn wir de Arbeit der Williarde betrogen, wenn wir die Arbeit der Gigentiümer mit einrechnen.

Demgegenüber gibt es 13.2 Millionen Arbeitskröße, die regelmäßig in der Indiptie eine balbe Milliarde betrogen, wenn wir die Arbeit der Gigentiümer mit einrechnen.

Demgegenüber gibt es 13.2 Millionen Arbeitskröße, die regelmäßig in der Indiptie is balbe Milliarde betrogen, wenn wir die Arbeit der Eindettimmte Jahren der Andurtre ichtig find, Sedoch das Arbeitsband der Andurtre ichtig find, Sedoch das Arbeitsband der enträße au fich ruft.

Was muß geschehen, um dieses größte Stild Bolfseigentum heil herein zu bringen?

*

Ein Staatsmann, der rein privatkapitalistischen exportindustriell dentt, hat vielleicht dieser Frage gegenüber nur ein Mösselauden. Were wos ist die Villen eines Staatsmannes, welcher gemeinwirtschaftlich dentt, — welcher jozial dentt? Alle die Villen eines Staatsmannes, welcher gemeinwirtschaftlich den die Villen eine Villen eine Vollen ei



effai Liegi Sell

prof Gerl Zu b Serg Einz besch Ken Gar Gerl des übt einig hauf

Expeant und ichrican die i nach dene wohn rufer imm

De

ba tei be ichwe aus bem

fet fot den fonn befus Stur merb den teilu daß Stac über

eign jám

wage

Mus

beich holte

Das Tod Hali legu Josof Hali durc

lofen, die nicht gur Erntearbeit taugen, ben Blag

In unserem Arbeitsgeset gibt es brei Para graphen, welche vorieben, daß dem Erwerbstofen welcher in einen anderen Beruf überzugeben be reit ift, solgende Bergunftigungen ge

jo gut wie nicht in Anwendung ge-bracht.

100 000 Erwerbslose tosten monatlich rund 10 Millionen Matt. Ass wäre bester: daß diese 100 000 jugendlichen Erwerbslosen in der Stadt stempeln geben und versumpsen, oder daß man einen gleichen Betrag aufwendet, um sie wieder in eine wirstlichen Arbeit hineingabringen? Könnte man diese Kringlip nicht in einer er-weiterten Form auf alle jungen Menschen an-menden, wiche — ob in der Großiche etwerbs-los oder noch nicht —, bereit sind, sich aus städti-ischen Berusen während der Erntegeit der Land-wirtschen Gereichen während der Erntegeit der Land-wirtschen Bertalsen der Arbeitsselle wieder au-urüdgeben. Allein die Rückerichtung der Reise-fossen und der Verleichen wieden der Arbeitsselle wieder au-urüdgeben. Allein die Rückerichtung der Reise-fossen und der Verleichen der Verleichen wieder der Reise die verleichen der Verleichen der kannen der Verleichen der Verleich der Verleichen der Verleichen der Verleich der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleich der Verleichte der Verleichen der Verl

magen, Das wäre eine Mobilmachung, welche sich lohnte: ölonomisch sowohl, wie auch sozial-politisch. Welches Ministerium fühlt sich seber-führend in dieser Sache?

Die Proving Oftpreußen seibet an einer stromweisen Abwarberung, welche mit den Fehlern unseren neuen Arbeitsgesete gusammenbängt. Es fann eigentlich seinen siarterer. Borwurf geben gegeniber einer sozialen Gesengeng, ab den, daß sie Erwerbsossgeteit sightit, und eine landwirtschaftliche Proving in die Gescher beitunt, mangels Arbeitsträften die Ernte nicht bergen zu können. Darum: Mobismachung ütr Oftpreußen. Erhab der Keisetolien sur alle Schiller. Ethdenten, kaufmännliche Angestellte, und alle Landgeborenen in städtischen Berufen.

Die Entichädigungszahlungen des amerifanifchen Treuhanders.

Des americanijaen Ereuhanders. Die dieher auf Grund des Freigasegeleise erfolgten Jahlungen betragen 3983 903 Dollar. Der Gelamiwert des beschäugnachmien auflächten Privateligentume, das nunmehr freigeneben werden soll, wird auf 300 Allionen Dollar geschäft, auf die 40 000 Ausfänder, meit Deutschaft, der Freihauf der Freihauf der Freihauf der Anfpruch baben. Der Treuhänder des beschäuften auflächen, böfft, die Ansprücke in nerhalb von 3 Jahren erledigen au fönnen. Die erste große Jahlung, die an die Metallfirma Aron Dirsch & Gohn,

"Religionsunterricht in der Muttersprache!"

Eingabe der Gudtiroler Geiftlichfeit an den Papft.

Bie aus Innsbrud gemelbet wird, hat bie eutsche Geiftlichkeit ber Diogese Trient burch eine beutsche Geistlichteit der Diözele Trient durch eine nach Am entjandte übertreichen lassen, in der fie unter Bertreinen zu eine Denschäftlich in der sie unter Bertreing auf eine im Jahre 1912, als vor dem Krieg erlossen. Sniftruttion des Kürftbischofe Endrick, wonach "die Muttersprache das unerlählichste Mittel ist, um den Kindern die erhabenen, ichwer solcharen Wahrheiten des Kateckismus au vermitteln," auch den Eddraud der Muttersprache im Kellgions-unterricht für die Deutschen Südertich gestalte der Diözele Trient weise

untertigi pur der Dissele Trient weife von insgesamt 171 Seelsorggemeinden mit 170 325 Einwohnern nach der letzten amtlichen kallentlichen Boltsgählung von 1921 141 238 Deutsche 21 733 Jaileiner und 4351 Ladiner al. Die 3ahl der schulpslichtigen Kinder sie 20 859, davon 17 820 Deutsche (873's v. h.) und 2573 italienische. In 79 Seelsorgegemeinden besinde sich iber haubt fein einziges Schulfind mit italienische Mutterfrache, und in jenen Orten. wo seit mehreren Jahren der Religionsunterricht in der Mutterfrache verbosen sein, eine gestellt ein erzigteckende Junahme der religiösen Unwissensche und der einsigen und der einsigen und der einsche erzeigteckende Junahme der religiösen Unwissensche und der einsche erzeigteckende Junahme der religiösen Unwissenschen Einstehen Jugand.

ind ver seitenben vereinerangen ben Eltern bas Die Vensschäftlich ein der hen italienische Recht eingeräumt werde, zu bestimmen, ob ihre Kindre ben deussche der den italienische Religionsunterrich belinden sollen, Falls die Durchsehung des Religionsunterrichts "in der Muttersprache von der Regierung nicht zu erzichen wäre, mulie durch allgemeime Einstillung des Plarrunterrichts sür die religiöse Interweising des Tugend gelorgt werden. Die italien ischen Freister mögen vom helligen Etylal angewielen werden, sich auch die Betreuung der italienischen Kinder zu die schreibung der bestreutung der italienischen Rinder zu des schreiben. Schließtig wird um Entsendung

eines apostolifchen Bifitatore beuticher Sprache ber Burger eines neutralen Staates fei, erfucht ber bie religiöfe Lage in Gubtirol studieren fon

Eine italienische Stimme.

Das "Giornale d'Italia" schreibt zu bem Kampf Italiens um die Schule in Sübtitol, das bie italienischen Lehrer nicht nur Erzieher sondern Wissischner der italienischen Kultur umd Apostel der italienischen Zivilization sein sollien. Man

ben Meniden im garteften Alter anfaffen,

bie hartnädigften Beinde Staliens,

Sie vernningten gernoe gentens.
Eine eigerosse Rontrolle über die Archeit der Geiftlichfeit und die Reinigung der seindlichen Geistlichfeit sei ersobertlich, denn unter den resignisen
Dren verbergen fich die Gered des Deutschiedens
"Giornale die Latie auf Schlie, das
das bekannte neue Er ur ach en geset, nach
welchem nunmehr die letten Reste des deutsche
jvachigen Ungerrichts zu verschwinden haben,
in ex ser 2 in is gagen von deutscheprachigen
Resigionsunterricht der Geistlichseit durchgesubrt
werden loss.

Salberftadt . Berlin, geleiftet murbe, betrug 2 804 074 Dellar.

Englischer Drud auf Litauen.

Englischer Druck auf Litauen.

Außenminister Chamberlain ertsäte am Mittwochnachmittag auf eine Anstrage im Unterhaule,
der Dritische Gesendte in Riga sei angewiesen
worden, dem litauschen Außen zu ein angewiesen
worden, dem litauschen Außenminister gegenüber
nachbiellichst zu beisnen, es sei winschenwert,
daß Rizauen den Empschlungen, des Sölterbundserates beziglich der vollschleitungen Erteiltste Ausgebe. Wie er unterticktet sei, wören ännliche
Borisellungen erfolgt oder werden noch erfolgen
durch die Gesandten Frankreiche und bestellt und fahren der eines
das de bieber noch nicht Bericht erflattet,
— Die Ausgerung Chamberlains begilgtich
Deutschlands sieht im Gegensch zu den diesher
unt guftündiger Estelle über des Berdatten Deutschl
ands im politischilitausschlassen aufstätungen. Man wird som abwarten miljen
inwieweit die Mittellung Chamberlains über die
Bestelligung Deutschlands auf seiten Frankreichs
und Englands für Polen gegen Litauen? Das
wäre recht eigenartig.

Der litauifch-polnifche Grengzwifchenfall.

Die polnische Telegraphenagentur melbet über ben Zwischenfall an der polnisch-litauischen Grenze bei Rowe Troti: Die Untersuchung der polnischen Behörden führte au der Zeifteltung, daß die Leiche des von den Litauischen Schügen erschoffenen

volnischen Grenzichutzlosten Wilanowsti 1½ Weter von der Grenze entsernt auf itauischem Gebiet ausgefunden wurde. Er ist von hinten erschossen vorden. Die Angreise, die Itauische Uniformen trugen, sind auf das sitauische Gebiet geflüchte, Litauischeites wurde ausgeben, das der Anfalag von itauischen Freischilben auf volnischen Gebiet ertlicht wurde, nurd der vonstellt auf der von der Augel getroffen mar, noch soviel Kraft datte, einige Schritte zu laufen, und anderthalb Weter von der Grenze entsernt auf litauischem Sebiet zulammengebrochen ist. Bon beiden Seiten wurde ein aussishtisches Protofoll über die Unterjuchung unterzeichnet.

In Kundgebungen ber letten Tage in ber litauischen Sauptstadt fiat fich das Offizierforps erneut für die Bolititt Kalbemaras ausgespro-chen, Walbemaras fährt auch biesmal periön-lich nach Gert zur Bearündung der litauischen Be-lchwerben gegen Polen.

Beheimer ruffifder Gender in Ranada entdedt.

Wie aus London verlaufet, ist in Quebec (Kanada) ein Mann namens Arsena Velna verhaftet worden, der eine geheime brahtlofe Station im Auftrag der jowiertussischen Provaganda betrieben haben soll. An einer einfamen Stelle entbedte man eine gang modern ein gerichtete barahtlose Station. Im Keller unter

einem haufen Gerümpel war eine 50-Bjund-Kite Onnamit verstedt. Die Polizei steht auf dem Standpunkt, daß Arfena Resna Instruktionen an Sowjetagenten in Nordamerika zu verteilen batte. Der Hauptieil der draftsosen Ausstattung war der Marconigesellichaft gestohlen worden.

"Der Anschluß ist nur durch einen Krieg zu erlangen?"

Das Wiener Sängerset als gewaltige An-ickluß-Kundgebung dat in den tischesischen Patien ischen Kreisen einen tiesen Eindruck hinterlassen. Die Teilnahme Severings und Loebes wird in Brag besonders anteritiehen. Man lagt, dos Sängerfest als politische Kundgebung müßte die deutsch-stanzösischen Beziehungen und Wiens Seilung als internationales Kulturzentrum erschiltern.

Die "Narodni-Bolitica" fcreibt:

Die "Narobni-Bolitica" schreibt:

So wie des Zialiener und die Weitslaven ihre national elnigung hätten auf dem Schläcksieht erringen müssen, io werde Desterreichs Kinschiel an des Reich nur durch einen Sieg möglich sein. Die deutschen Sozialdemoteaten ierten fleh, wenn sie annehmen, der Anisluh werde praftissg einvilligt werden, Die frühren Verbinderen in Europa, 125 Mille von Menschen, bein gegen die dem Anislause die einen Menschen, Deutscheden Reichsbeutschen, Deutscheder und Ungarn. Was eine losse Zahlendissen ihr den Krieg zu bedeuten habe, habe Deutschand im Welttrieg wohl am besten etz sahren.

fahren.

Mit ben 125 Millionen Anschlüßegenern stimmt es aber boch nicht so ganz. So schreibt 3. 3. dab bebeutendie rumänisch Watt, "Noeul": Desterreich habe feine andere Nettungsmössich ein alle den Anschlüßen an Deutschland. Die Rumänen auf betden Geiten der Karpathen, die auf Grund des Selfsstestunders Arapathen, die auf Grund des Selfsstestunders der Solfen bei Kleiche endlich das zeitige Großrumänien erlangt hätten. könnten es dem öfterreichsichen Bolfe zu vereinigen. Aumänien habe ein besinderen Solfe zu vereinigen. Aumänien habe ein besinderen Bolfes nach dem Anschlüße zu unterstügen wenn fich Oesterreich an Deutschläch anschließes, lo sei die Jababsurgische Gefahr für Rumänien erledigt.

Der "Nanchester Guardian" schreibt:
"Es ist ganz salfe, die Bewagung mit "Anse-

Der "Wanchester Gnarbian" [dreibt: "S ilt ganz jalsch, bie Bewegung mit "Aangemanismus" und "dentichem Nationalismus" zu ibentifizieren. Der Anschlücht würde beiben zu den die flesch bebeuten; er würde beiben Ländern zum Guten gereichen. Deltereich und Deutschland gehören zusammen; ihre Bereinigung wird ein Schrift zur Nationalisierung Europas lein und wird die Beeritung friegericher Neutlin niedlich des Beensners und weistlich der Weichel und bei bei Beensners und weistlich der Weichtel wollenden."

Ju ber Anschlußtrage schreibt bie römische "Tribuna", daß Frantreich aus Furcht vor einem Anschluß eine Verständigung mit Jialien suchen

neues Attentat in Mexito?

Rrebsfrantheiten bei Tieren.

Red Balter Dellmich, goologisches Institut,
Wünden.
Es gibt woft roum ein Gebiet in der modernen
Medizin, das mehr bearbeitet wird als das Kroblem der Krebstrontheit. Sittöt doch jest gegen
ein Künftel der Wenischen an bieler beimtüdischen
Seuchel Schon bieler Umitand ift der Grund, daß isch eine Anschleiten der Grund, daß
isch ein Immenge den Kroischen und voratischen
Erzsten auf eine Klärung dieses Kässles litizzte,
das noch vor furzer Zeit nicht die geringte Söjung
berfprach. Wer nicht nur das Interesse an der
Ketämpfung und heitung deim Menischen beburfte
der Wearbeitung, sondern gang allgemeine Krobleme der Entwirdlung überhaupt reihen sich giet
an. So ist es fein Bunder, daß mon die Tere
mit beranzog, um von dort dem Kätjel näher zu
Lommen.

Behörben führte zu ber Festitestung, das die Leiche des von den titautigen Schiffen erschoffenen wünsche des zu der Angeleiche des von den titautigen Schiffen erschoffenen wirdigten Frage: ist der Arebs eine Anste dung auf der michtigten Frage: ist der Arebs eine Anste der ung frage in ihre Arebs eine Anste der Angenen Körper entstehend der ist eine im eigenen Körper entstehend der eine Artige Fragen im Angeleichen der Angeleichen der Angeleiche der Angeleichen der Angeleichen der Angeleichen der Angeleichen Beleichen Beleichen Angeleichen der Angeleichen Angeleichen der Angeleichen Ange

lichfeiten, diese Gärungsvorgänge durch gesteigerte Armung zu befämpfen. Möusen von B. Fischer im Bersuche, die an Mäusen von B. Fischer im Brantfurter Pathologischen Institut unternommen vonten, gaben bereits Ersolge gezeitigt. Un Wäusen murbe expreimentell Krebs etzeugt und durch geeignete Methoden nicht operartiver Anteiner proth, auch sie den Wenschen volle Gegeneten dem Liegert haben. Dies würde von sundammentaler Bebeutung für die Aresbeschanft zu noch Underlägtet nach und Underlägter seine Rettung vieler zeit noch Underlägere sein.

Beographentag ohne deutsche Dertreter.

Der engsische Kongreß der Geographen ist eine Beranstaltung des Conseil de recherche, einer Kereinigung, der die Gntentes und die neutralen Staaten angehören und der und ungehören und der Aufgabe es ist, wilsenschaftliche Unternehmungen zu organissteren. Siene Abstellung des Conseils ist die Union Internationale Geographique. Unter den Etatuten dieser Union sindet der englische Geographentongreß siect. Diese Statuten niche debe für die deutschaftlichen Geschaftlichen Geschaftlichen der für die deutschaftlichen Geschäftlichen die sichte unternationale die deutschaftlichen Geschäftlichen der sieden uns die eine die deutschaftlichen Geschäftlichen der sieden der die deutschaftlichen der sieden der sieden der die deutschaftlichen der sieden der die deutschaftlichen der sieden der die deutschaftlichen der sieden der deutschaftlichen der sieden der der der mitsprechen. Ursnünglich waren nach den Sestimmungen der

Union die Mittelmächte ausgeichlossen. Daher hatte man zum letzen, Geographentonares, der vor einigen Jahren in Kolto statikand, mit Küdsschausselle der Satungen die dereits einigeladenen deutschen Gelehrten wieder ausgeladen. Der Ausschluße der Mittelmächte wurde dann vor zwei Jahren sallen gelassen. Aber ausgeladen "Aber auch jetzt noch enthalten die Satungen geradezu ummögliche Bestimmungen, So ist es 28. nicht zu verstehen, daß die Alfisimmungen nicht nach wilsenschaftlichen Gesellschein, sondern nicht nach wilsenschaftlichen Gesellschein, sondern nach Staaten erfolgen.
Seit Zahren sind nun Berhandblungen im Gange, bier — vor allem im Interselle der intervationalen Wissenschaftlich — Vanneb zu schäffen. Da man die deutsche Geographen wissen wissen zu der Verlächtlich die Leich glauch dieser Kongreß wieder unter den Statuten der Union kattlindet, schön sie, trotz aller Bereitschaft zur Wilarbeit an der Tagung, sich zu Wösge gegdungen.

Das Geheimnis um Mirga Schaffy.

Denters und feiner futslich aufgelundenen Gebichte.
Tin solcher Tatbeftand wöre allerdings überrelinend, jumal Bodonifebt lange Bei bindurch bie Berlion, es handelt fich dei feinem Wert um eine Aleberieung, in der Deffentischlieft aufrecht, mahrend er fplier, als bie Mirga-Godiffu-tubelt, mahrend er fplier, als bie Mirga-Godiffu-tungetette wurden, fich als deren Deiginalautor befantt bat.

DFG

Juft, DeRifte f dem en an batte. war

ırdı n?"

ıtrum laven bem efter-einen emo= An:

nern

reibt rul": glich: Ru-auf ölfer tten, ver-igen. die

Ban= ilis=

iirbe iirbe

ifthe

urch

Neues vom Sage

Senfationelle Experimente einer Bellfeherin.

In ber Nahe von Jerlohn hat man den intete-effanten Lerfuch gemacht, swei viele Jahre aurück-liegende Bluttaten unter Juhlifenahme einer Gellieberin von Auftlarung naher zu bringen. Es handelf sich um des rästelbafte Lerfchwin-ben der Wicklichten der Mitchauft aus Krümnunns-heide im Jahre 1911 und um den Word an dem Cassimiert Zannenhöfer aus Obergrüne bei Jer-lohn im Jahre 1920,

ichn im Jahre 1920,

wei Berbrecken, die troß iahrelanger angeitengier Bemißungen der Artiminalpolizei
disher ungejührt geblieben sind.

Der Bermittlung eines Bonner Universitätsprofessor ist es gelungen, die Bellieberin, Frau
Gerberg-Wieghardt aus Disselbort nach Ieleichan,
Au bestellen, die in gerobeg untafbarer Weise den
Bergang der grauenvollen Warde die Ergelichen
Ergang der grauenvollen Warde die Ergeringen
Genntis halte. Das erfe Experiment wurde im
Garten einer Familie vorgenommen, wo Frau
Gerberg in Zenne verfele und mit der Warden
des Wordes soll der Rochen die State
Tante verfele und mit der Worden vor
ihr wurde zu geworfen haden. Er werde nach
einiger Zeit schwer verungstäden und im Krantenhause die Worden gestehen. Er werde nach
einiger Zeit schwer verungstäden und im Krantenhause die Worden gestehen.

hause die Mordiai gestehen.

And mehreren Stunden wurde ein ähnliches Experiment in Sbergrüme vorgenommen, voo vor acht Jahren der Sossiwist Dannenhöfer ermordet und berauht wurde. Auch in diesem Falle des schrieb die Helleckein den Sergang in der Wordnacht genau und macht aphilose keitiellungen, die ihr unmöglich betannt gewesen sein eine Wordnacht genau und macht zahliose keitiellungen, die Auftren auftreisen. Die Experimente, denen no mhafte Krim in albe amte detwohten, doden geseigt, daf man auch an herufener Stelle teiminaltelepathischen Berjuchen immer größere Beachtung schent.

Der Karleruher Warenhausbrand.

Der große Brand eines Warenhauses in Karls-ruße tonnte in den späten Abendstunden nach sechsstündigem ischweren Kampf santtlicher Karls-rußer Keuerwehren gelösch werden. Bei den Volfchabeiten verunglitätten mehrere Feuerwehr-leute, darunter einer schwer.

Mies, was das furz vor dem Arieg neu er-baute sechsstödige Warenhaus, das ein ganzes Quadrat einnimmt, darg, ilt leifs dem Feuer, teils dem Wasser zum Opfer gesallen, jo daß der Schaden mehrere Willionen beträgt.

Auch die prächtige Außenfassabe des Hauses hat schweren Schaden erlitten. Das Feuer, welches aus bisher noch gang unbefannten Ursächen dem Linoseums und Gardinenraum ausbrach, hatte

Strafenbahnunglud in Raden.

Strassenbahnunglik in Aachen.
Am Mittwochvormittag, turz nach 8 Uhr, ereignete sich in Nachen. An er Grb ein Ichweres Strahenbahnunglik. Ein Strahenbahnungen der Linie 18 mit zwei Unstängen geriet am Ausgang einer obschipflichen Strahe, wo die Giesprahahnunterschlichtung am Ende in einer schaftlichen Jinfsturve weiterläuft, aus dem Gleise und suhr gegen ein Saus. Der mit 22 Bersonen belegte Strahenbahnungen stützte um und wurde starf beschädigt. Edmitsige Schiefen sowost im Triebmagen wie in den Anhängern wurden zertümmert. Die sofost alarmierte Zeuerwehr hofte aus den gelützten Wagen die schäpsigie herans und brachte 13 Berletzt, darunter zwei Schwerverletzte, in die Kranstenhäuser.

Riefenbrand duch Ofendefett.

Aus Marifiga wird gemelhet: In ber Racht brach in einem Saufe bes Städlichens Vo-ber mu it i niolge eines Djenbeleite ein Bene-aus, das der Mind in se raiender Geschwindig-leit auf die Rachbarikuler übertrug, daß an Retkungsarbeiten nicht zu benken war. Das feuer breitete fich immer mehr aus, jo das schieftig 293 Gebäube den Flammen zum Opfer fielen.

Ein Todesopfer des Seuergefechts in Moabit.

in Moabit.

Das nächtliche Keuergefecht in Moabit, über bas wir bereits berücket haben, hat nun ein Todesopfer gefordert. Der Monteur Martin van Jalber ilt an den Höglen leiner (dweren Bereiehungen im Kranstendaus gestorben. Trog einer iglortigen Operation bessellert sich der Justiand vom Jalbers nicht, und es wurde versucht, ein Leben durch eine Bluttransstillion au retten. Die Frau des Schwerverlegten, Frau Alatau, hatte sich sübeie Transpillion just Bertigung gestellt, dere auch die Alleiber der Bertigung der gestellt die der der Bertigung zu geber eit angt zu haben. Der Bertherger, der ebenfalls siener der gestellt der einem werden. Er bestindet sich im Staatstrantendaus unter Itrenglier Bewachung. Nan wird gegen ihn das Bertähren wegen Alataus sind nicht lebensgefährlich.

"77000 Glühlampen für die Republik Liberia"

Ein Einsponngeschäft, das mißgludte. - Dor dem Ende des Riejenprozesses.

Ein Einsponngeschätzt, das misglückte. Der Gend Ende des Riesenprozesses.
In dem Riesen Einsponn-Brozes, der seit dem J. Mar die siese Jadres das Große Schössengeicht Sectinschartsitenburg deichgistigt, muche seit dem dem eine Alle der Angelichte der Schossenschaftliche der Verleich der des Schossenschaftliche der Verleich der des Verleich der des Verleich der des Verleich des des Verleiches des Verleiches des Verleiches des Verleichses des Verleiches des Verleichses des Verleiches des Verleiches

Die Suche nach Amundsen wird wieder aufgenommen.

Wie aus Mossau gemeldet wird, wird sich ein russisches Kriegsichtiff nach dem Frang-Joseph-Land begeben, um dort Amundsen zu suchen.

Wie aus Mossau genelbet wird, ist der neue russische Sischecher "Sedow nach dem Frang-Joseph-Land in See gegangen, um die Nachsorischungen nach Amundsen und der Ballongruppe sortzuseben. An Bord befindet sich ein Junkerslüngseug, das beteils am Donnerstag den ersten Unternehmen soll.

Mie weiter gemelbet mirb, ift ber Eisbrecher "Malugin" in Archangelit eingelaufen. Der Expeditionsleiter Professor Missle, ift sofort nach Mostan weitergereift, am ber Sowjetregierung perintich Bericht zu erstatten.

Silmaufnahmen der Malmgreen-Tragodie?

Der deutsche Filmuhotograph Stoll, der auf Spikbergen Aufnahmen für Patamount gemacht hat, berichtet, daß es an Bord des, Araffin" amischen dem russischen Kieger Tichuch

Den Vetter um 30 Mart erschlagen.

Rach faft breiviertel Jahren ift es gelungen, ein fcmeres Berbrachen aufzullären, das Mitte Dezember v. 3. in Westfalen verübt wurde.

über feine Berhaltniffe lebte und ziemlich leicht. finnig veranlagt mar.

finnig veranlagt war.

Als et mertte, daß ber Verdach ild wieder verftärfte, verichwand er aus seiner Seimat, angedich, da, um nach Holland zu geden. Dort ist er tatstädlich gewesen, keinte aber nach Deutschlend über Damburg zurück. Abwechselnd arbeiterd und bettelnt sollt jedige er sich durch und han am vergangenen Sonntag nach Berlin.

Bei einer Kontrolle am Stettiner Bahnhof wurde er ausgegriffen. Rach anfänglichen Leugenen legte Leiftes vorgestern abend ein Geständnis ab

nis ab.

Er hatte fich von Wilhelm Q. 30 M. gelleben, angeblich, um fich einen Anzug zu taufen. In Wirflickfeit hatte er das Gelb verjubeit. Als der Rombitor das Darlehn zurüldforbere und ihm Borwürle machte, gericten die Betiern in Streit. Der Tischler ichtug den ichmäckeren Konditor zu Boden, so daß er tot liegen blieb.

Schmuggelaffare an der schlesisch-

polnifden Grenge.

nowsti und dem italienischen Kapitän Zappi zu Zulammenstößen gefommen iei. Zappi verlangte, daß die Filmadment, die Thhugkongti det Erretiung der Walmgreen-Gruppe gemocht datte, sofort entwickel werden, dahrend daktein der beise seft später, wenn sie bestes Ausselaufen der Mine glade flateria ginn Entwickel der Jime baden, tun wollen. Wan glaubt nämlich, aus den Filmen päckers über die Malmgreen-Tragödie erleben zu fönnen, denn Tschacknowlich besauftet nach wie vor, daß er drei Wann auf dem Eis geschen habe.

Tichuchnowitis Silmaufnahmen zeigen drei Perlonen.

Der ruffice Flieger Alchuchnemiti stellte seit, daß er auf den Filmaufnahmen, die er bei der Sichtung der Malmarcengruppe machte, drei Berjonen erkannte. Das Schiffal des schoedlichen wird som immer mosteriöler.

SOS-Rufe eines deutschen Dampfers. Ble aus Mosfau gemeldet wird, hat der Eisbrecher "Araffin" feinen Aurs geändert und eine andere Richtung eingeschängen, aus der von einem beutichen Dampfer mit 1500 Jahrgöften SDS-Rufe gegeben wurden,

deutschen Firmen, die auf diese Weise den polntischen Sehörben bekannt wurden. Von Antowiere Zolldeanten wurde ein weiteret größer Schwaggel entdeckt. Am Sonnabend war von Deutschiand eine Sen dun a zem ent fäulen angetommen, die sir den Wosimeister Kaslawstin für katala bestimmt war. Es wurde eine Unterpluchung der Säulen vorgenommen und in hößlen Käumen wurden 300 kg Sacharin in deutsich ein Unterpluchung der Aufgeleich vor der Verlächte der Unterpluchung der Aufgeleich und vor der Verlächte Verlächte der Verlächte Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächte Verlächte der V

Ein Slugzeug durch einen Schiffsmaft zum Absturz gebracht.

Jum Hollurz gebracht.

Als am Dienstagnachmittag ein Fossersbereisugzeug ber Luftfahrtgelellichaft mit fünf Damen als Hahrgäte zu einem Rundfluge über Rotterdem untleiegen wollte, betühret das Flugzeug, als es aussteigen wollte, ben Weite das Flugzeug, als es aussteigen wollte, ben Wolfe eines in der Räche liegenden Schiffes. Der Apparat sitze im Kalfer, hielt sich aber, auf den Flügzen treibend, auf der Oberstäche. Bon den Flügzen treibend, auf der Oberstäche. Bon den Flügzen war eine der Damen infolge des Abstutzes tot, eine schwer und eine leicht versetzt, während die ber dahren Fahrgäste und der Rich undereicht stieben. Bilo. unverlett blieben.

Am Mittwochmittag ist auf dem Flugplat Fürth ein Fluggang der Lust-Frado-Berkin (Internationales Lustiradis und Massertantonales Lustiradis und Massertantonales Lustiradis und Massertantonales Lustiradis ind Massertantonales in der bestädigt, Der schwerzeitet Flugsenglübere ist inzwischen Lustiradis der Der die Verlagen datte nur Brocht an Bord und mar vom Flugplat Fürth nach Berlin gestartet. Der Flugsenglübere verluche anscheinend wegen Motorbefeltes den Flugplat in Linksturve wieder zu erreichen, wobei das Fluggeng über dem Flüges abstürzte.

Barry Domela macht wieder von fich reden.

Der französische Eransozeanflug gescheitert.

Sluttataftrophe in Chile. Safen und Stadtteile beimgefucht.

Safen und Stadtielle heimgelucht.
Eine Neberich we mungstataftrophe ich werster Art, die anligeinend durch
eine Klutwelle hervorgerusen wurde, wied von der Zeitung "Sa Nation" aus Auerto Montt Gasenstadt im mittleren Chile) gemeldet. Die Kluten haben aghteiech Sauer und Prücen sowie bie neuen Sasenalagen, Straßen und Gisenbahr-linen zerkört und ganze Cabrielle berwisset. Der Tampfer "Aupertal" ist im Sasen gelunken. Der Dampfer "Su ab ab ist gestradet und dürste gleichfalls verloren sein. Nach den bis-berigen Fesstellungen ind 10 Verson en er-trun ken. Es ist jedoch anzunehmen, das die endpällige Angahl der Todesopier ganz beträcklich größer ist.

"Juftand der Dürre" in England.

Machdem bet duter in England.

Nachdem in England nunmehr fünizehn Tage lang tein einziger Tropfen Kegen gefallen ilt, wurde über das ganze Land der offizielle "Zu-liand der Dütre" erflärt, eine Litt Kelagerungszustand gegen die Gefahren der Natur. Die Koligei und defalbehörden haben überall verstärtte Wachtpotten in den Moore und Deitdehördren haben überall verstärtte Wachtpotten in den Moore und Deitdehördet, die Heibebrände zu melden haben.

Schiffsuntergang durch Unterfee-Explosion

Schiffsuntergang durch Untersee-Explosion
Ein eigenartiger Schiffsun fall ereignete
ich, wie aus Nantes gemelbet wird, im Sofen
von Neule auf der Insel Jeu. Das Schiff
"Audacieu" war demit deschäftigt, das Wood
eines gesuntenen japanischen Dempfers zu bergen.
Um die Arbeiten zu erleichten, wurden von
Docken Sprengungen vorgenommen. Eine solche
Sprengung am Waad verunsche eine unterseische
Explosion. die so gewaltig war, vod den des Bergungsichtiff selbst sant. die Besatung wurde von einem
auslausenden Schiff gereitet. Drei Wann wurden
ichwer, zwei seichker verstet.
Man ninmt an, daß sich an Bord des gelunkenn japanischen Dampfers eine Munitionsladung besand, die Sprengung aus Entszündung gebracht wurde.

Mit 18 Jahren das Licht der Welt erblidt.

erblick.

Der Triester Augenarst Appolonio hat durch glidtlich durchgeführte Operationen drei von Geburt an Visinden aus dem Alindeninstitut Artmane dos Sechemanigen gegehen.

Es handel sich um des Kriausen, amei 18-jädrigen Aufen. Die einem Alfädrigen Aufen. Die eine Alfädrigen Aufen. Die eine Artmane der Artmane Reise Operierten waren die lomderbarten. Sie kannten feinen der Gegenstände wieder, die ihnen vorher feinen der Gegenstände wieder, die ihnen vorher gut vertraust woren. Wenn sie sich in ihret Umsehung dewegen wollten, mußten sie wiedern die Augen die Stagen schließen, mußten sie wiedern die Etigen Cindruck machte auf sie der Jund, mit dem sie früher in oft sespielt darten und von dem sie ertigeset danonslausen wollten, die sie ihn am Bellen erfannten.

Die Operation hat in der Stadt das größte Aussehn eregt.

Jugentgleifung auf der Arlbergbahn.

Muf ber Arlbergbafn, auf ber die Gleise not einigen Tagen gerliört wurden, entgleiste in der Racht zum Donnerstag ein Arbeiterzug, der zu der zerstörten Bachnstelle suhr. Dabei murde ein Arbeiter gefötet, sünf andere schwer verlegt, dar-unter einer lebensgeschiftlic. Gine große Angahl weiterer Arbeiter erlitt leichtere Berletjungen.

Jwei kinder verbrannt. Auf tragische Weise tamen bei Gleiwig 2 Kinder im Alter von 3 Monaten und 23/3ahren ums Leben. Der Pächter einer Kirchenales bewohnte mit einer Familie ein Hofzhaus. In Abweienheit der Eltern brach in dem Hofzhaus Feuer aus, wobei die beiden Kinder verbrannten und nur als gang verfohlte Leichen geborgen werden tonnten.

Miclenwaldbrand in Ralifornien. Wie aus Los Angelos gemeldet wird, brach in Süd-talifornien ein Riefenwaldbrand aus. 10000 Deftar Wald fessen in Flammen. Der Ort Lyonsville ift bedrocht. Eine Militärabteilung von 300 Mann mit Flugseugen ist zur Befämp-fung des Gwiers eingelest worden.

Piscavoss gibt dem Haa Biscavoss zie zinchene Eülle

FIN um die Welt! Gewöhnl. Preise

Café Walhalla Rinstler-Konzeri O. Kleinhanns

Auswärtige Theater

Reues Operetten-theater in Leipzig reitag, 27. Juli, 20.0 Der Better aus Dingsba



Morgen, Freitag, 1/14 Uhr Park-Konzerf

Sonnabend, den 28. Juli im festlich illuminierien Sommernachtsball

Hotjäger.

Morg., Freitag, abend 8 Uhr Elite-Konzert Görlachorchester

Miet-Anto Tel. 29929.

00000000000 Ovale Spiegel E. Brose, Gr. San 00000000

ernede

im Fichtelgebirge "Hotel Peet" anntes Familien- u. Touristenhaus Garten. — Beste Verpflegung Pension von Mk. 5,50 an. rage Tel. 12. Hans Hain

Obstweinschenke Büsch dorf

Freitag, den 27. Juli

2 große Konzerte

ausgeführt vom Damen-Trompeterchor "Aelida"

Anfang nachm. 4 Uhr, abends 8 Uhr

Stets porrättg tft!

Duden

Rechtichreibung ber bentichen Sprace und ber Fremdwörter

Bearbeitet von

Bearbeitet von Dr. J. C. Wilfing und Dr. M. C. Schmidt unter Mitmirfung des Ober-forrettors d. Reichsbruderei Otto Reine de

Reunte, neubearb. Auflage

Preis 4 Mark Nach außerhalb unt. Porto-suichlag u. gegen Nachnahme

Büderftuben Der Saale-Beitung (M.-8.)

Rannischestr. 10, Rleinschmie Telephon 24646.

Kailee-Ausnahme-Tage

Grafis erhalten Sie:

1 Tafel Creme-Schokolade oder 1, Pfd. 14 Pid. 18ff00 Würfelzucker beim Einkauf von

Famburger Kaileelager Gust. Baresel Thams & Garts Niederlage

Halle (Saale). Rannische Straße 7

Würfelzucker beim Einkauf von 12 PM Kaffee Vase oder 1 Teeglas beim Einkauf von 12 PM Kaffee Vase oder 1 Teeglas beim Einkauf von 12 PM Kaffee

UFA-THEATER Leipziger Straße

UFA-THEATER

Morgen, Freitag, Erstaufführung! **Reinhold Schünzel**

Gustav Mond ... Du gehst so stille!!

Ein ganz toller Filmschwank mit Käthe von Nagy Julius Falkenstein u.a. m. Dieser Film ist eine Gebrauchs-anweisung für höffnungslos Ver-

Reinhold Schünzel

zeigt mit seiner liebenswerten Männlichkeit und seinem herz-erfrischenden Humor, wie man es machen muß, sein Herzensmädel zu erringen. Bazu das guie, reichhalt. Beiprogramm

and die neueste Ufa-Wochenschau

Anfangszeiten: Werktags 4.00 Uhr Sonntags 3.00 Uhr

Ab morgen, Freitag, das auf-sehenerregende Doppel-programm.

NaturandLicbe

Vom Urtier zum Mensche Ein Film von Liebe und lebe digem Werden.

Dieses monumentale Werk handelt von der Entstehung und Entwick-lung des Lebens auf der Erde und von der Entstehung des Menschen.

Milak, der Grönlandiäger

Koch nachgebildet.
Für die Aufnahmen der Polarbilder
entsandte die Ufa eine eigene Ex-pedition in die Eiswüste.
Mitwirkende in den Spielszenen:
Ruth Weyher, Lotte Lorring,
Iris Arlan u. d. Eskimo Milak.

Jugendliche haben Zutritt!

An fangszeiten:
Werktags 4.00 Uhr
Sonntags 3.00 Uhr

Schleie 160 Friedrich Krahmer

Zurück!

B. Schlurick, Dentist

Gr. Ulrichstr. 47, II. Telephon 23835

finden frdl. Auf-nahme bei Fr. H. Ueberfeldt, Lodersleben bei Querfurt (Walbr. Gegenb.) Bein-Ballons

5 Lit.

1,80 2,40 2,60 2,60 2,90 Ltr. Ltr. 15 20 Ltr. 3,10 3,30 3,85 4,45 30 Ltr. 40 Ltr. 50 Ltr.

ie alle Beinhefen Bubehörieile gur einbereitung bei fachn, Beratg. C. Krüfgen Nohl.

Gommerfrijdler |

br große Austo D. Conee Rachf alle, Gr. Steinftr.



ringe 33, 585, 750 ode as Stek. 4-80 M Juwelier

Titte



ZEhren-Plaketten Orden u. Medaillen

fi

Beere vogel wober der S Aber Reife bunte

flingt

Ern

Mitte ber S

folgen

joigen zu: be birgst Stadt Zugebiet Querf

Gustav Uhlig ere Leipziger Str.

pl. An... izahlung, 2 5 M., b. ger.

in zehn Raten. Rieff, Bertaufsfielle Deutsche Telesonie-U.-G., Halle a. S. Königstraße 71/72.

Sausichneiderin

Rette dein Haar!

aarausfall. Schuppen, Flechten, Glahen, efond, Handler, Freihörunger Aus-nill, Rophfartine felbft (dwerfte fälle be-onbett nach feit 20 Jahren bewährter lettobe, mir nachweisbar größten Ge-leftobe, mir nachweisbar größten Ber-olge Referenzen siehen zahltreich zur Ber-

Spezialinftitut "Silvira", Salle, Brudborjer Str. 8, part.
Senben Sie ausgefämmtes haar sofort 3, tosteniosen Untersuchung ein. Einsachte
Setbsibebandlung.

Samilien = nachrichten

Der Herr hat unsere liebe

Paula

im Alter von 198/, Jahren heimgeholt. Freitag nachmittag wollen wir sie in aller Stille zu Grabe ragen.

Familie Albert Küster

Schlettau, den 25. Juli 1928.

Danksagung.

Albert Witt
danken wir auf diesem Wege herzlichst albes
Freunden und Bekannten sowie dem Stahlheim
Auch Herrn Pastor Roennecke für seine trost
reichen Worte am Grabe herzlichen Dank

Im Namen aller Hinterbliebener

Liesbeth Witt geb. Pannier und Kinder.

Halle (Saale), den 26. Juli 1928.

Rundfunk am Freitag:

Nähmasohinen

Leinzig.

Bellendings 855.8 Briete.

30 Uhr: Weishand, 10,20 Uhr: Beisenbiert und Betterhringt. 10.20 Uhr: Bekanntgabe bei Lagosdyrogramms. 10,25 Uhr: Bas bie Zettunge Lagosdyrogramms. 10,25 Uhr: Bas bie Zettunge Lagosdyrogramms. 10,25 Uhr: Bas bie Zettunge Lagosdyrogramms. 10,25 Uhr: Bas bie Zettungen.

20 Uhr: Bringterichten Lagosdyrogramms. 10,25 Uhr: Bas bie Zettungen.

21 Uhr: Bringterichten Lagosdyrogramms. 10,25 Uhr: Blagerfandsmeldungen.

22 Uhr: Blingsmulft mit Puntnereinung. 12,50 Uhr: Blogerfandsmeldungen.

23 Uhr: Blingsmulft mit Puntnereinung. 12,50 Uhr: Blogerfandsmeldungen.

24 Uhr: Bringsmulft mit Bas bie Zettungen.

25 Uhr: Blingsmulft mit Bas bie Zettungen.

26 Uhr: Bringsmulft mit Bas bie Zettungen.

26 Uhr: Bringsmulft mit Bas bie Zettungen.

26 Uhr: Bringsmulft mit Bas Settungen.

27 Uhr: Blingsmulft mit Bas Settungen.

28 Uhr: Blingsmulft mit Bas Settungen.

28 Edwinnaders; Dieter Gisner. 16.30 Uhr: 30 Uhr: Andreiten.

28 Edwinnaders; Dieter Gisner. 16.30 Uhr: 30 Uhr: Blingfandsmelle.

28 Edwinnaders; Dieter Gisner. 16.30 Uhr: Die Ergebriffe ber Blinderschen.

28 Edwinnaders; Dieter Gisner. 16.30 Uhr: Die Ergebriffe ber Blinderschen.

29 Edwinnaders. 20 Uhr: Blingsmellen.

21 Uhr: Blingsmellen.

22 Uhr: Blingsmellen.

23 Uhr: Blingsmellen.

24 Uhr: Blingsmellen.

Wer sich ein gutes Fahrrad kaufen will, der überzeuge sich bitte vorher durch Besichtigung meiner Schaufenster von dem, was ich ihm biete. Der Weg lohnt sich.

H. Prophete

ahlung von 10 Mk. Abzahlung von 3 Mk. ar

Rannische Str. 15/16

Bluman. 22.30 Uhr: Preffebericht und 22.45—24 Uhr: Unierhaltungs und Tangung Oltersborf-Ordefter.

Fahrrad-Reparaturen billigst Paul Lucke Bäckerstraße 1, (Glauchaerstraße.)

hausschlacht. Fleisch- u. Wurstwaren Gr. Schlachtefest

Gr. Schlachtefest

//-3Uhr fil. Weilfilisch m. neu. Sauerkohl

**2Uhr delik. frische Wurst Pfd. 120 /

**1äglich frisches Gehacktes | 130 /

**1frisches Brathurs | 130 /

**1frische Brathurs

Bernhard Borgis Telephon 21833 — Domplatz 10 Erste u. größte hallische Hausschlächt.

billiges Angebot in weißem v.buntem Borzellan

Borg. - Speifeteller m. br. Jaden, Golb 0,45 u. Linie, tiefu.flach 0,45

Kaffeetanne, weth, groß . Taffe mit Untertaffe, Schalenform 0,18 Cierbecher, meiß 0,06 Kaffeebecher, groß, weiß _ Speifeteller, tief und fach, mit 3ademand 0,28 Abendbroffeller mit Jadenrand 0,19 Kaffeebecher, bunt 0,18 Taffe und Unferfasse m. breit. Golbrand 0,38 Abendbroffeller mit breitem Jaden Golb- 0,28 Eierbecher mit Golbrand...... 0,10 Bufferdofe m. breit. Golbrand, Anien. Schrift 0,95 Taffe und Untertaffe mit iconer Rante 0,28 Teller, hinablan, 19 cm 0,50 Kaffeefanne, dinablan ... 0,95 Zuderdofe, dinablau..... 0,50 Gießer, dinablau. 0.50 Taffe mit Untertaffe, dinablan ... 0,50 Buffertühler, ohne Gis 0.95

Bohnenfcneidemafchine von 1,95 an Raffeeferbice 5 teilig, m. ichoner Defore 1,95

Cintonapparat tompl. m. Thermos 4,85 meter u. 6 Spang. 4,85

Speifeferbice 23 teilig. m. br. Golbrand 19,85

Steinweg 45 und Große Ulrichstraße 9

Raffeeferbice 9 teilig, m. joner Rante 3,50

Finlomalaser gorm 1, Ltr. 1/2, Ltr. 1 Ltr. 0,30 0,32 0,35

Unfatflafden gur Beinbereit. in all. Groß.

Berlabte (auswarts):

Reflabte (auswarts):
Rich, Söhn u. Leisbeit vintra, Weitsenfels. — Autr Alette und KaitDahbri, Beisenfels. — Erich Seib
und Elftiede Arch, Eltenburg-Off,
Leibzig Es. 31. — Erni Erini
Gerifighal und Spanforte Erni
Beit und Stite (auswarts):
Sermann Olderg und Krau Krun
Ket und blite (auswarts):
Sermann Olderg und Krau Krun
Ket. Beitel, Beitelningen. —
Ang siensisch und Krau Genni ged.
Beitel, Beitel, Beitelningen.
Allieb Abam und Krau ged. Höhe,
Derfinnen. — Berner Kiendurg
Krunkert. Erogan, Baderlit. 3. —
Allieb Abam und Krau ged. Höhe,
Beitel Kiendurg
Krun Krait geb. Esoppe, Destisson.
Brau Aufrige geb. Esoppe, Destisson.
Brau Else geb. Esoppe, Destisson.
Frau Marte geb. Esoppe, Destisson.
Fedenur Hinds und Krau Wargerte,
Beitel Linds und Krau Wargerte.
Beitel Li Rich. Sohne u. Liesbeit Lontra,

Beitgenield. – Aunt Richte und Kate
Deitgenield. – Bertin Kirte und Kate
Deitgenield. – Bertin Kirte und Kate
Deitgenield. – Bertin Kirte und Kate
Deitgenield. – Bertin Kirten und Kate
Deitgenield. – Bertin Kirten
Gentlich und Schafferter Gernie Großen
Gertichal und Charlette Ernsi.

Bucrena, Gentlich.

Betem ählte (auswärts):

Germann Olberg und Kran Artha
Gernield. – Ook of Gernield.

Bertin Stefen und Kran fir der Gernield.

Gernield. – Gernield.

Bertin Gernield. – Ook of Gernield.

Bertin Gernield. – Ook of Gernield.

Deteifman. – Bertin Flatefin. – Ook of Gernield.

Deteifman. – Bertin Flatefin. Ook of Gernield.

Deteifman. – Bertin Flatefin. Ook of Gernield.

Deteifman. – Gernield. Ook of Gernield.

Detein Gernield. – Gernield. Ook of Gernield.

Gernield. – Gernield. Deteit und Ook of Gernield.

Bertin Gernield. Zieden.

Gertiel geb. Liefflichter, Bertield. Ook of Gebrield. Dilfelicht. Gertield.

Geb. Ziedelb. Dilfelicht. Euchgen. Ook of Gebrield. Ook of Gebrield. Dilfelicht. Ook of Gebrield. Dilfelicht



Ge Rorber (Gode):
Gwald Schell, Geiffitt, 65 (Berbig,
27. 7. 14.50 Ubs, Gertraubenfriebör).
Ge ftorben (ansimärts):
Stara Landsa geb. Muldholis
bette. Offermann, 71 Aspre.
Lorgan (Berbigung offacetif).
Lorgan (Berbigung 27. 7.
16 Ubs).
Lorgan (Berbigung 27. 7.
16 Ubs).
Lorgan (Berbigung 28. 7.).

Zurück? Zahnarzt Dr. Jisebeck

Leipziger Straße 56 Fernsprecher 21310.

Monatlider Bemaspreis durch Raten 2.00 MM., durch Ausg abelteilen abne Bringerfohn 1.80 RM. Anzeigenpreis 4.30 MM. die zehngeipeitene Kalancizeile, 1,25 MM. die Rolle



PasderStadt Salle

Wenn die Dogeibeeren reijen.

Schon voten sich am Rande der Straßen die Beeren der Eberefche, die uniere Manderwoglenmanist einen Krans zarter Boesse aewoben dat. Wenn die Logelbeeren reisen, glübt der Soumer zu wurder am windervollsten über dem Land. iber schon lich aus Merden, Midden und Reisen leigt und beimisch das Kergeften der bunten West an. Und in die stille Sommerstimmung, die der Dust des reisen Kornes sillt lingt ein hatter Klang — ein fernes Sensen-

flimg ein hatter Rlang — ein fernes Senjen-bengeln. Es it des Jahres hohe Zeit voll Reife und Schönheit. Was nun folgt, ift ein ftilles Sich-etgeben und Sichneigen — bem Ende zu.

Benn die Bogelbeeren reifen Leuchtend zot am Megestand Und die blauen Schwalben streifen Ueber ernteschwerem Land.

Ffi's, als wenn ein leifes Singen lieber gelbe Asbren zieht, Wie ein Hauch auf Falterschwingen Klingt ein Wandervogelsied.

Geht bie alte, liebe Weise Neber Blume, Blatt und Rain, Und es klingt bagu schon leise Ferner Sensenklang barein.

Glühst du noch am Wegessaume? Roter Mohn, du Sonnentind? — Langsam löst sich wie im Traume Blatt für Blatt im weichen Wind.

Süßer Duft der Lindenblüte, Hold und gärtlich war dein Hauch, Trank aus Gottes ew'ger Güte, Sage, scheidest du nun auch?

Leise rauscht es in den Zweigen Und es löst sich sonnensatt Wit unendlich müdem Reigen Schon das erste welke Blatt . . .

Bilbelm Steinbrecher.

Erweiterung des Schutpolizeibegirts Balle.

Rachdem ble Schutpolizet son Eisleben nach Wittenderg verlegt ist, mußte eine Reusestjeugung der Schutpolizeibezirte Jalle und Wersedung er-jolgen. Zum Schuthozitt Salle tommen nu dim zu: der Mansselder Sectreis, der Wansselder Ge-birgstreis, der Kreis Sangerhausen und der Stadtreis Eisleben Jum Schuthozitt Mersedung irtil als Schutz-gebiet sinzu der nördlich der Straße Allstei-Querfurt—Schafliedt gelegene Teil des Kreises Querfurt.

Querfurt.

Bedentfeier für Bermann Abert.

Am Freitag, 1834 Uhr, finder im Auditeitum maximum der Universität eine Gedensfeier für den im borigen Jadre berfiorbenen Berfiner Schert, fast, der in den Jahren 1802—1820 in Hall berfied in den Jahren 1802—1820 in

Auswanderung nach Chile.

Die erften Breifelbeeren.

Auf dem heutigen Wochenmarkt waren die ersten Preiselbeeren erschienen, die guten Absah jamben, trobbem sie noch ziemligt einer waren, Das andere Beerenoost ist wieber billiger gewor-ben. Mur von Seibelbeeren tann man das nicht lagen, die fosten immer noch 60 Piennige das Kreek

Sehr ftart angeboten maren Gurten. Der Spargel ift vollftandig verichwunden.

Der Geflügel- und Gleifdmartt mar gut be

Mit 22000 M. durchgebrannt.

Flüchtig ift seit bem 23. Juli nach Unterschlagung von 22 000 Mart jum Nachteil ber Budersabrit Schwittersborf ber Buchhalter helmut Schweizer, geboren am 4. Februar 1903 in Merfeburg. Er ist 1,65 Meter groß, hellblond, schlant und trägt eine Brille. Bekleibet war er mit grauem ober buntelblauem Sadetangug.

Rettung aus Seuersnot.

Seute früh brach im Saufe Sumboldtftraße 7 ein Dachstuhlbrand aus. Die Löscharbeiten ge-stalteten fich schwierig. Ploblich ertonten aus einem Kenfter bes britten Stodwerfes Silferufe. Die Feuerwehr rettete mit der Magirusleiter aus der bereits total verqualmten Wohnung die Ge-fährdete. Es handelt sich um eine Frau Anders, die

Gattin eines Feuerwehrmannes, ber fic

Wache befand. Zuerst versuchte man die Frau über die Treppe zu retten; da aber auch die Treppe bereits start verquasimt war, mußie sie über die Leiter berunter-gehost werben. Die Arau hatte bereits durch den dichten Rauch gesitten, erholte sich aber bald.

Auf der Spur eines Doppelmordes.

Der Stallichmeiger Ernft Binfler, geboren 8. Oftober 1904 in Großbarbau in Sachfen, ber, wie berichtet, in Dettum bei Braunschweig einen Doppelraubmord begangen bat, foll fich in ber Umgebung von Salle umbertreiben. Gin Bilb bes Mörbers befith bie hallische Rriminalpolizei

Grfrunfen.

Geftern nachmittag ertrant im Quifenbab ber 30 Jahre alte Schloffer Frang Dettle aus Ahles Detite, ber bes Schwimmens fundig mar ging ploglich unter und tonnte nicht gleich auf, gefunden werben, trogbem Rettungsversuche unternommen murben. Als er wieder an die Oberfläche des Baffers fam, mar er bereits tot.

Die Srucht fommuniftifcher Bugendergiehung.

Die Bergiftung ber Jugend burch bie fommunistische Erziehung ist ein besonders duntles Kapitel. In ben Kindern wird bas Gelbstgefühl überfteigert. Sie werben gur Refpetilofigfeit gegen Erwachsene ermuntert und mit einem Sag gegen ihre Lehrer und gegen bie Beborben erfüllt.

Gine besonders üble Frucht tommuniftischer Erziehung beschäftigt jett unsere Krimnalpolizei. Es hat sich nämlich herausgestellt, daß der fünf-3ehnjährige Strolch Nach, der in der Seide und ihrer Umgebung Frauen überfiel, zu vergewal-tigen versuchte und fie ausplünderte, strammes Mitalieb bes Jungroifrontbundes ift.

Er gehörte ber Begirtsgruppe 13, Bentrum, an die ben Taugenichts als ein besonders wertvolles Mitglied ichatte,

Wahricheinlich wird nun demnächst ber Jung-rotfrontbund ju Shren seines hochgeschätten Gubrers einen Demonftrationszug mit paffenben Unsprachen veranstalten und ber "Rlaffentampi" wird das Opfer ber tapitaliftifchen Gefellichaft in einem Symnus feiern.

Vertauschte Rollen ...

Eine Berufsvereinigung bat zwei Mitglieder ausgeschlossen, weit diese ihre mittschaftlichen Etreitigkeiten disentlich zum Austrag gebracht hatten. Das kann vorlommen, ohne daß daraus Rüdschlisse auf die personliche Woral der Ve-teiligten erlaubt oder geboten wören. Ein erheblich streuend bei als Antläger in Badrung kondesberuflicher Arthur aufgeten gerten sind, dann ielbit ein kleines Aussprachten sind, dann isch ein kiefen und passigner. So bit der Vorland der Verlegen und passigner.

Mitglieb bes Bereins Deuticher Zeitungsverleger aussprach, nichts gesunden, was ben Schluft einer moralischen Berurteilung zulasse.

moralischen Verurietlung zulässe.
Um biese Kriftelung der fällsdischen Ausiegung des Ehrengerichtsnrieis durch die des lagten Kollegen wor dem Kläger zu tun. Die Verurietlien, die sich ihm gegenüber als Richte in Standesjaden süblien, daben nicht bewerkt, das sie mit ihrer sie die Dessentlichteit berechneten "Enischietung" unter dem Gesichspunkt des Standesintereise denselben Felber begingen, der ihnen früher Grund genug schien, den Aussellen





ichluh bes Rlagers aus bem Berufsverband gu betreiben.

Der billige Mann.

3mei Bilderer ftanden gestern por Gericht, r vielfach vorbestrafte Gienflechter hermann rober und sein Freund, der Arbeiter Reinhold

Völfner, Mie John so oft, hatte der alte Wilddies Gröber, früher in Ammendorf, in der Beefener und Schlopauer zilter gewildert. Als Jadgemehr denutzte ein einen Ruchael dein Freund Völfner begleitet in seinen Ruchael dein Freund Völfner begleitet ihn wiederholt auf den Jagdigiaen. Deibe tonnten nicht nur den eisenen Haushalt mit Wild verforzen, jondern sie verfauften auch noch einen beträchtlichen Tell ihrer Beute. Mochmert wor eine Fran R., die eine Fischmarinieranstalt besigt.

eine Frau R., die eine Jismarinieranstalt besigt.
Die Frau wollte eines Tages gerade einen Hagan sier 6,50 Mart erstehen, als Gröber ihr zu-flüsterte: "Madame, bei mir haben Sie ihn billiger: 2,50 Mart frisch vom Eis weg". Das war natürlich ein vorteilhaftere Kauf. Frau R. nahm benn auch von dem billigen Mann in furzer 3eit 12 Kalonen ah Beit 12 Rafanen ab

Beit 12 Jajanen ab.
Gestern berief sich Gröber auf seine Ragd-leibenschaft: "Meine Serren, seit meiner Rind-beit gebe ich schon mit, und bas sommt einem nach Jahren immer wieder au." Bolfner erkatte, er bobe nur die Wasse und bie Munition getragen und einnal nach einem Baumstamm geschossen Er selbst habe fein Wist erlegt.

Er lessi habe bein Wild erlegt. Größer wurde au 7 Monaten Gesängnis und Vollischaufisch verurteilt. Völftner fom mit 4 Monaten und einer Wode Gesängis 2000n Frau R wurde freigelproden, mell es tatsäcklich au jener Zeit Faslanen au 2.50 Warf gegeben hat. Die Wosse und die Munition werden natürlich

Cinbruche in Geltermafferbuben

In der vergangenen Nacht brangen Spihhuben in eine Gelterwasserbie in der Wesenstraße ein, sanden aber nicht es de Gesten under nicht eine Gelterwasserbie und gogen ohne Beute ab Es sind nummerbe beinabe alle Selterwasserbien in Halle von Dieben heimgesucht worden. Die Beute war stets gering, da die Bestere ihre Algarten und die Schofolade zusmeist mit nach haufe nehmen.

Wettervorherfage. (Radbrud nur mit Genehmigung ber Thuringifden Banbesmetterwarte Wetmat.

Das am Mittwog amissen England und Sziand gesegene Tief sat sich mit dem über Estandinavien liegenden vereinigt. Seine Randsstrungen haben sich bis nach Mittelbeutischland ausgebreitet und verursachen sier des iberwiegend riste und regnerische Westere. Ueber England sind wieder weitere Regenachiete zu erkennen, die sich das und unter Gebiet unter Fortsestand des westlichen Luftfromes ausbreiten werden.

Borherfage: Trube und zeitweise Rieder-ichlage, Temperaturen wenig verandert.

Betterbericht aus ben Commerfrifden.

hlage, Temperaturen wenig verändert.

Retterbericht aus ben Sommerfilsen.

Eisenach, bewöllt. 15 Grad.
Lebenstein, bewöllt. 16 Grad.
Oberscheinen, bewöllt. 16 Grad.
Oberschoof, heiter. 18 Grad.
Oberschoof, hewöllt. 17 Grad.
Tegernse, bewöllt. 17 Grad.
Tegernse, bewöllt. 18 Grad.
Oberschoof, bewöllt. 16 Grad.
Travenünde, heiter. 15 Grad.
Oshiris, heiter. 16 Grad.
Oshirishein, heiter. 20 Grad.
Orthebenstein, beiter. 20 Grad.
Oshirishein, heiter. 13 Grad.
Oshirishein, heiter. 13 Grad.
Oshirishein, heiter. 16 Grad.
Oshirisherg, hewölft. 14 Grad.
Oshirisherg, bewölft. 14 Grad.
Oshirisherg, bewölft. 14 Grad.
Osh Lander, hewölft. 14 Grad.
Osh Lander, hewölft. 14 Grad.



Der fleine Beiger vermertt ben gestrigen, ber große Beiger ben beutigen Barometerstanb.

Rathenower Optisches Institut, Inhaber: Th. Städtler. Halle (S.), Oleaniusstr. 1 a.

Um den Landratsposten des Saalkreises.

Kreistagssitung in Rothenburg. — Die Jungfernrede des kommissarischen Landrats. Vorschläge für die Wiederbeletjung des Postens. — Eine Erklärung der Bürgerlichen. 12 Stimmen für den Kommunisten, 4 für den Sozialisten.

12 Stimmen für den Kommon Die Mitglieber des Kreisstages und des Kreissausschules des Koalfreise hatten sich am Mittwochpormittag 11 Uhr im Rochenburg im Galthoi "Im Schieburg im Galthoi "Im Schieburg im eingefunden. Die Tagesordnung war mit Whöst furz gehalten, weil am Mittag eine Besichtigung des Kindersbeims des Saalfreises in Rothenburg stattsfinden sollte.

jollte. mit der tommisarischen Führung der Landratsgeschäfte beauftragte Landrat herr Streicher nahm zu einer Lurzen Begrüßungsansprache dos Wort, in der er seiner Freued denüber Ausdrud gad, als Hallensen in übennen. In krafe merstage vorsischen glünnen. In kurzen Strichen zeichnete er seine bisherige Tätigteit als Landrat in Oftpreußen. Er habe von ieher die Aufsalfung vertreten, das der Wender ber Beantle ber Westlerung wegen da sei und nicht um-geschett. Zeider mille Berständnis sinden, gang gleich, ob er im Wels oder bartus

im Belg ober barfuß

erscheine. Seine Hauptausgabe erblide er darin, für die Wirtschaftlicheit des Kreises eingutreten. Dringend notwendig sei die Ausstelles eingutreten. Brohnungs: und Wegedouprogrammen. Die Eigenart der Versällnisse im Saalsteis bedinge auch, das nicht nur der industriessen einstellung, sondern auch der landwirtsische Entwicklung inder nur der industriessen erhöhet Ausstellungen der Kanden der Versällnisse und der Versällnisse der Versällnisse und der Versällnisse und

Kreisausighus auch jernethin arbeiten dürfe, liege in der Hand der Algeotonteten.
Aunmehr übernahm der Kreistagsätlefte, Her Ja trze wij 1/1, die Ertung, um die Borfchäge für die Wiederbefehung des Landratsamtes noch Maßgade der Beftimmung im F 74 der Kreis-ordnung entgegenzunehmen und den Wählaft zu

leiten.
Als Kandidaten waren von der SPD. der fom

uten.
Als Aandibaten waren von der SPD, der fommisjarische Landrat Otto Streicher und von der KPD. Wilfh. Voll im ann vorgeschlagen. Der Ordnungsblod gad zu diesem Puntt durch den Algebraten Verlägen ihr die Angleichen Verlägen ihr die Mischerbescheiten Verlägen der Angleichen Angleichen Verlägen ihr die Angleichen Verlägen der Gelafrungen haben die Bürgerlichen Mitglieder erfaunt, dah die von ihnen sachtigen Witglieder erfaunt, dah die von ihnen sachtigen vor der Annibaten teine Aussicht auf Bestätigung haben. Demnach sicht die die Kration von Idminierung eines eigenen Annibaten absiadbemofratischen Fraktion des Kreistages nicht unterflüßen, weil diese sich häufig unzuvertässig zeigte und in vielen wirkssätische Kragen vollsändig verlagte.

und in vielen wirtschaftlichen Fragen vollitändig verlagte.

Wir verlangen einen unparteil so eiter, der eine sparschanere Berwackung durch sübrt, als es die zigkt im Kreise übstich war.

Unsere Einstellung zu dem tünstigen Landrat machen wir davon abhängig, wie er sich zu den berechtigten Forderungen der Wirtschaft liekt."

Bei der dann solgenden Wahl wurden sitt Landrat Streicher 4 Gimmen, six Wilhselm Wolfmann 12 Stimmen der KPD. abgegeben, dagu neun weiße Zettel der Wirgertichen.

Prattifche Bedeutung wird biefe Abftimmung

Ju Punft 2 der Tagesordnung: Erlaß eines zweiten Nachtragsetats zu der Steuerordnung für die Erhebung einer

Wertzumachsfteuer

gibt ber Sprecher ber K.K.D. die Erflärung ab, daß diese die ein gige Steuer sei, ber auch sie guftimmen fönnten. Mis Ergäniung stellte er einen Untrag, auch die Gemeinden in die Reiße ber von der Setuer Segünstigten einzuschaften. Der Antrag sindet einstimmige Annahme.

Der Antrog sindet einstimmige Annahme.
Gegen die Vorlage wendet sich Abgeordneter haut, Nickfeben, der betont, das den Mölinschen der Grundbestiker nicht genügend Rechnung getragen werde. Die Erwer stelle einem gerechten Ausgleich der, weil der Kret der Mart nicht mehr der gleiche sei wie frijder. Die bürgerlichen Parteien behielten sich vor, zum nächsten Kreistag einen grän der der Antrag einzureichen. Die Vorlage wird darauf an den Kreisunsichts gurüfferen. Bunft a und 4 fanden eine konfilen.

louig garustverwiesen.
Punft 3 und 4 sanben eine schnelle Ersedigung. Als Mitglied für den örtlichen Berussischloufvorstand in Ammendorf wich Serr Bernhard mit 13 gegen 10 Stimmen gewählt. In den Berussischloufvorstand von Dornits wird Serr Otto Krieder einfimmig, und in den von Arofigf Serr Heinrich Wetter mit 15 Stimmen entsand.

Den breitesten Raum nahm die Aussprache er Bunkt 5: Aufnahme einer

Wohnungsbauanleihe

von 300 000 Mart in Anspruch. Die Rommu nisten stellten bierbei ben Antrag, die Summi auf 1 Million Mart zu erhöhen.

auf 1 Million Marl zu erhöhen.

Beil der Antrag nicht auf der Tagesordnung steht, sann über ihn nicht abgestimmt werben. Doch wird die Ausbrache derüber mit Kuntt 5 verbunden. Andract Streicher sührt kuntt 5 verbunden. Andract Streicher sührt aus, deß ich der Areisausschuß durchaus klar barübet siel, doß zur Kinderung der Wohnungs-not etwas geschehen mille. Doch sehe de Lage nicht so aus, als ob viel zu erwarten sei. Der Geldmarft sei augenöstlich ge nicht slüssig, weshalb es vielleicht auch fallch wäre, iest eine große Anleibe zu beschieben, wenn im fommen-ben Jahre das Geld leichter zu beschäften sei. Wenn er bem Antrage auch die Berechtigung nicht abertenne, so bitte er als Mann der prak-tischen Artseel das, isn zurüczusteles

Augenblidlich bestehe bie Möglichteit, eine halbe Million zu bem außerordentlich gunfti-gen Zinssab von 8 Brog zu erhalten. Darüber hinauszugeben fei aber unmöglich.

hinausgugeben fei aber unmöglich. Die RPD, batt ober an ihrem Antrag fest. Jur Dedung schlägt sie vor, eine Wohnungs-luszussteuer einzussühren, weil es im Saaftreis genug Angestellte und Beamte gebe, sie aufzu-bringen. Bei der Berteilung der Wittel will sie Ammenders ausgeschafte wissen, des die Wei-emeinde von sich aus gelungen sei, Gelder flüssta

meinde von sich aus gelungen sei, Gelver stüssie au machen.
Dieraegen wendet sich der Abgeordnete Metre de nie (SPD), der es ablehnt, sier Ammendorf Aflicken un übernehmen, wie Bürasschaftsleistung sir die Schulden des Kreises, während man es von den Vorteilen ausschliegen wolle. Durch die Abwarderung der Industrie nach dem Süden sie derache Ammendorf von der Wohnungsnet der betroffen und hätte darum ein Recht auf erhöhte Kreisschließen und Erhöhte

Berüdsichigung.
Der Areistag einigt sich dann dahin, die An-leihe für den Wohnungsbau auf

500 000 Mart

zu erhöhen. Meiter soll nit Rüdfict auf den Antrag der APD, der Kreisaussicht beauftragt werden, mit Finanzinstituten Berhandlungen anzu ertipfen, nm weitere 500 000 Marf zu erhalten. Der Antrag, dem Fonds für Etrahenbau 200 000 Marf zu erhalten. Auf zu erhalten dem Fonds dem Kochnungsbau zugeführen, wird dann mit 13 gegen 12 Stimmen ansetzen.

genommen. Einige weitere Anträge werden dem Kreisaus-ichufi als Material überwiesen. Gbenso eine Ent-ichitehung der KPTD, die sich gegen des Sohnsteuer-geseh der Keichsergierung wendet. Damit sand die Tagung gegen 11% Ihr mit-tags ihr Ende.

Die Einweihung des Rinderheims

Mikton

in den assammelnen Loggesang, als sie über die Bibelsprüche an den Wänden wetterten. Sie sind gegen die frommen Sprüche, sie hätten lieber ar deren Seles den erfelte der gried voor Jerston des gehabt oder den Kernspruch:

Und willst bu nicht mein Bruber fein, o ichlag ich bir ben Schäbel ein!"

fo ischlag ich bir ben Schadel ein!"
Daruf hat die Bauleitung natürlich feine Rücflich nehmen können, und nun machten sie verdrießliche Geschäter.
Die Leitein, Mt. häuser, bankte für die Anteinahme, insbesondere allen denen, die an der Wollendung des Wertes mitgehossen haben. Zurzeit besinden sich 33 Kinder im Haule, Wallen und Kinder, die auf daue traurige familienver-bältnisse höben, davon 12 gur vorübergesenden Erbalung Grholung

Der Tageslauf

zwedenthrechend aus. Mas piere geichaften wurde, ift so mustergültig, daß Etimmen sauf geworden sind, das Heim wöre fir seinen "Bauf viel zu stöden, des Heimer würden sind den, die Kinder würden verwöhnt werden. Diese Kritist übersieht, daß das Jiei siere Erzisehung nicht das ist, dah die Menichen mühsam und verdrossen siere Piticht tun, sondern fron leben und ihre Arbeit als eine selbstwertschaften. Das die Veitung des Seimes in richtigen Könt.

Daß die Leitung des Heimes in richtigen Sän-ben liegt, bewies da gute Aussehen und die ordentliche Aleidung der Kinder lowie ihr artiges Benehmen. Eine fleine Schillerin prach einen Frolog. Gesang und frohe Kinderspiele schollen lich an.

Alle Befucher empfingen den Gindrud, bag in m beim bei aller Dilgiplin Grobfinn berricht.

Ein Sallefder Abend in Wien.

Ein haueigher floend in Wien.

An einem ber Wiener Feltage veranstaltete ber hallesche Mannerchor "Arion" in seinem Standquartier bei Gastwirt Freunschlag in der Breitenfurter Straße in helzendorf einen Hollenden Moend. Als Gäste hatten sich eine halleschen Moend. Als Gäste hatten sich eine halle, der hallesche wie Meine hallesche des Eisenbahnergesangvereins aus halle, der hallescher viele Wiener Gostgeber. Eine Wiener Schrammelmusit spielte sichte Weisen, und auch die Bergtapelle war mit Mustebirettor Techmann und die Werstanden vertreten.

Direttor Teichmann und vier Mann pertreten, Der Gauporfigende Berr Rettor Roth hielt Der Gauvorlisende herr Netter Koth hielt eine Aniprache, in der er den Wiener Galifreunden leinen Dank abstattete. Das Mitglied des Bundesvorstandes herr Krause sprach ebenfalls Dankesworte für die freundliche Aufnahme der Hallenger. Begleitet von herrn Musschiedung für der Aufnahme der Gallenser. Begleitet von herrn Musschiedung für der Krause der Gallenser. Lieber und erntete reichen, wohlverdienten Beisall. Ein Quartett des Altmannsborfer Gesongsvereins hatte staffen Erfolg, jumal mit tomischen Bortragen im Miener Digleft.

Für die Beschaffung von einer großen Menge sehr guter Quartiere wurde herr Abolf herrmann von dem Borsisenden des Männerchors "Arion" durch leberreichung eines filbernen Bechers mit Mibmung geehrt.

"Wiener Abend."

"Wiener Abend."
Sochbetrieb hertlichte gestern in dem märchenhoft sich in kunnierten Garten der "Zaalschloberauerei", in dem die Halle Berglapelle nach ihrer Rücklehr vom Vleiner Sängeriet ihr eftes größes Kongert veranstaltet. Delterreichsiche Märliche Riemert Lieder und Wiener Tänge wechleiten einander ab. Tas slate Spiel der Kopelle trug dazu dei, die Bestoher in "Varder-Sitme munn" zu verlehen. Micht unweientlich daran waren beteiligt, das Killus-Lau-Quartett, des in eindrucksvoller Weisenberter Vollsslieder zu Gefieder der Angeler der Verlegen der Verle

Schleufe Trotha.

Der Unterpegel zeigte einen Wasserstand von 1,26 Meter. Die Saale ift jeit gestern um 6 Zenti-meter gestiegen. Die Schleuse passierten vier Per-sonenbampfer und ein Floß holz.

Bom Anhänger erfaßt. Gestern murde in der Ludmig-Aucherer-Straße ein Schiller, der mit einem Jahrrade an der rechten Seize des An-hängers eines Lostrachungens fuhr und dasel stürzige, von dem rechten Jinterrade des Anhängers überjahren. Dabei trug er Auerdhungen des inten Oberschenfels und Hautlickschungen der von. Man brachte ihn zum Arzi, doch sonnte er später seinen Neg allein sortigen.

police feinem Weg allein sorsießen. Angebehre er schreichte er schreichte Schautenschaft von der Angeleint eine Bekantinachung des Krästenten des Landessinanzamtes Magdeburg vom 11. 7. d. J. über den Beuchlichte ihre nicht aus Teinerlaßten bestehnden Grundfüdslasten. Unter gleichem Datum ist eine Serotonung über Jau und Absischiede des des Bewertung zwangsbewirtschiefter Killen, Gelchätis- und Mietwoharundfüde im Begirte des Landessinanzamtes Magdeburg ergangen, die in Nr. 32 des Reichsministerialblattes verössenlicht ist Diele Verordnung der betrifft auch eine geringe Angoli Grundsliche des Stadtbesitzs dalle, Auf diele Bekonntinachung merden die Lefer besonders singewiesen.
Der Kreis Arbeitsgemeinschaft für Sprech-

Atmungsmethoden.

Saalfhlehdrauerei Am Arcitag findet im Ronzeripart ein großes Nachmittasslongert der gesamten Bergscpelle unter Hans Teichmanns persönlicher Leitung statt. Der Sintritt ift frei. Für Sonnabend, den 28. Juli, ift im sestlich istuminierten Wichmeitschal ein Sommernachtschal angelekt. Er sindet von 8—1 Uhr statt Die Bergsanelle stellt dier ehenfalls die Ballmusik. (Näheres im Anzeigenteil.)

Jugeres im ungeigenteil.) Mitteffind. Morgen Freiteg, %47 Uhr. sum-phonische Morgenmusst des Hollicher Synt-phonie-Ordesters, Leitung Benno Plag, Rach-nittags 4 Uhr Konzert, aberds 8 Uhr, italienischer Opernadend des Hallischen Syncholie-Orchesters, Leitung Venno Plag,

Boffager. Morgen Freitag, abends 8 Uhr, Glite-Rongert, Gorlach-Drchefter.



Sarzflub, Sonntag, 29. Juli, Wanderung: fattleben—Varbaroffahöhle—Habichtstal — Ratse eld—Kufföäuler—Kelbra. 25 Kilometer. Abb ahrt Halle (4,20 KM), löjen! Sonntagslatte 4. Klass (4,20 KM), löjen!

Citenum, Betlag und Druf: Cito - Sendel - Geitlichstern. b. S., Salle a. b. S. Beranuvartich int van erdationellen Zeil: Cheftendertur Kochskampal a. d. Dr. D. Eize Beranuvartich int van erdationellen delt Scheiden der Scheide



Entlaftung der Reichsbant.

27. Juli.

einen h einges

gvereins Sanges: aftgeber,

flotte Mufit-ertreten. h hielt reunden

ed des benfalls me der direftor

einige en Bei-iesangs. mischen

arion" ers mit

ärchens Ischloße le nach erstes eichische weche Ropelle Stims

t, das Weise

Beise e zwei pausen spielte. Feuers taum uchern en, an

e ers n des d. J. lasten ichem

Abs fteter e im ers attes

auch girks i die

feine Juli, weite mit den: der Kons leme,

uhr,

Ihr.

n. nîtaltete

untaltung der Keichsbank.
Der Ausweis ber Neichsbant vom 23. Juli
seigt einen Rückgang der gefamten Stopitalaulage
der Bant in Wecheln und Schefes, Zomdards und
Effetten um 108.6 Mill. auf 2211,4 Mill. AM. und
abar lind die Besiande an Weschielt und der
Schefe um 108.7 Mill. AM. auf 2020,2 Mill.
Reichsmart, die Eombardseichabe um 93.9 Mill.
auf 34,0 Mill. AM, aurüdgegannen Die Effettenbestände blieben mit 94,0 Mill. AM, undersändert.

auf 34,0 Mill. Aus. guinngraend 34,0 Mill. Aus. unverändert.

An Reichsbantnoten und Mentenbanficheinen
gulammen sind 25,9 Mill. AM in die Kassen der
Bont gurüsgelössen. Tw. einzelnen vertingerte
sich der Umstauf an Reichsbantnoten
um 237,5 Mill. AM, det Umstauf
an Nentenbanflicheinen um 18,1 Mill. auf 533,4
Millsvent Reichsmart.
Die Bestände an Gold und bectungsfähigen
De villen ausummen sind mit 2342,8 Mill. AM,
im einzelnen die Goldbestände mit 2148,8 Mill.
Reichsmart, die Bestände an bedungsfähigen Der
villen mit 194.0 Mill. AM, ausgewiesen Dei
von den Ab. Anderschaft der der
sich und 337,3 km, in der Botrwoche auf 33,9 km, bie
die von 50,3 km, in der Botrwoche auf 33,9 km, bie einge butch Gold und bedungsfähige Devisen
von 53,4 km, aus der Sprogent auf 58,8 km, bie einer von 53,1 km, aus der Botrwoche auf 33,9 km, bie einige durch Gold und bedungsfähige Devisen
von 53,1 km, aus der Sprogent auf 58,8 km, aus der Sprogent auf 58,8 km, aus der Sprogent auf 58,8 km, aus des sprogent.

Erhöhung der Seehandlungs-Zinsfate.

Erhöhung der Seehandlungs-Jinslätz.
Die Freußische Staatsbant (Teehanblung) verlendet ein Mundschreiben in wiedendem fie eine Jünserhöhung in ein Mundschreiben in verlechten fie eine Jünserhöhung für Banten anständig. Der Sah für fäglich sindbare Eintagen beträtzt unageis besondere Vereinbarungen 435 Pto3.; leboch verben der Martlinge entliptechen Banten von der Angeleich der Martlinge entliptechen Banten von der Angeleich der Martlinge einsteht. Bis 2000 von der Verleichte von der bei zwein wieden der Verleichte von der bei zwein wieden der Verleichte von der bei zwein wieden der Verleichte von de

Preisermäßigun ; für Rupferfabrifate.

Preisermäßigum für Kupfersabeitate.

Rad langem Eilistland haben die Grundpreise für Kupfersabiltate mit Wirtung ab 24.

zull eine Ermäßigung um i Warf pro Doppels
zentner erfahren. Kupferbradt umb Stangen
purben einheitlich auf 172 (bisher 173) Mart
eftgeleik, während der Freis für Kupferröhren.
Die Kahl um benselben Sab auf 198 (bisher
199) Warf ermäßigt wurde. Diese find die
Richpreise des Großbandels. Bei Werfsliefer
rungen, dei fleineren Socien und Cogetisferungen.
gen fommt ein entsprechender Ausschaft gene

Breisermäßigung für Jutefabrifate.

Nachem bie Interessengung inr Zuesabersare. Nachem bie Interessengemeinschaft Deutschreiber Tute-Industriessen in 11. und am 13. Just die Proposities um je 2 Marf für 100 Kilogramm erhöht hatte, wurde jekt, insolge der schwäckern Roh-jutepreise mit sofortiger Wirfung eine Er-mäßigung der Nichtpreise um 2 Marf je 100 Kilogramm beschlossen.

Der Kampf um die Futtermittelzölle.

Bon Dr. Diedmann

Die Sozialdemotratie entwidelt eine außerschutzgelichen des die Geschäftigfeit in dem Abdau unsjeres Schutzgallightem mode is in erfter Zinite auf die verhähren Agrazzille abseichen ist. Auf dem Immege liber den Preise den Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen Verleich verleich von der Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleich von der Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleich von der Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleich ver

werlante Abban der Assle auf Gerste umd Mais, möstlichenists auf der Agrazise Siden. Auf der Agrazise Siden der Abendigung des Neitlieges bot der Directior der Isennier Endburrischeitstammer, D. R. ind der in deinachten Wertschaft der Wertschaft der Vertrag vor dem Zeutische Sort der Directior der Isennier Endburrischeitstammer, D. R. ind der in deinachten Bortrag vor dem Zeutische Endburrischeitstammer, D. R. ind der in deinachten Bortrag vor dem Zeutische Endburrischeitstaten Wertschaft der Vertrag der Vertrag der Vertrag der der Vertrag der Vertrag der Vertrag der von der Vertrag der von der Vertrag der Vertrag der vertrag der vertrag der nur 13 und Mois 20 M. je Tonne als Einfuhrschläße feiteletz hatte. Indige deier Untilmmigseit des Getreidesalltarifs wurde der Ander und Masslendslaftigt, ein Umstand, der isch nach Kreige den nur 13 und Mois 20 M. je Tonne als Einfuhrschläße feiteletz hatte. Indige deier Untilmmigseit des Getreidesalltarifs wurde der Andere und Aufleiche Mois der Vertrag der der Andere der Andere

Schwächer.

Berlin, 26. Juli. (Eigene Drahtmelbung.) Die Borfe eröffnete heute in ichmacherer haltung Berftimmend wirtte ber ichwache Schluft.

Hallische Borse vom 26 juli

	neute	Vortag		neute	one
Allg. D. Creol		136.7 hO	Ulaux. Luck.	105 G	105 (
Hall Banky	129 G	129 b		135 G	140 6
Gew.uhidishi	53 G	83 G		74 G	744
		96 U		125 G	125 G
Landcreditb	86 G			04 G	64 hGz
Zörb. Bankv	13 G	786	do. köhren		48 G
Krügershall	105 G	186 (riildbi.Mühl	48 G	
Mansfeld	169 b	110 bB1	Moritz lahi	10 B	10 B
Prehl. Brnk.	190 B	190 G	(ib. lentzsch	62 G	62 G
Riebeck Mo.	151 G	153 G	KsbSchmied	110 G	1100
Wersch WBf	160 B	157 (Kyffh, Hotte	61 G	61 B
Bruckd, Ntl.	63C0 C		G. Lindner	44 hor	12.5 U
	224 (00000	SchraplKalk	61.2 G	61 G
Ammend.Pp		-		73 G	78 G
Crollw. Pap.			Stm. Alsleb.	58 G	58 (
Conn. Malz	105 G	105 B			
Eilenb. Katt.	a0 G	00 G	Wegelin & H	100 G	100 G
Els. Brünner	23 G	23 G	ZeitzMasch.	-	-
Engelhardt	238 G	240 G	ZuckerHalle	74 bG	720
F.Zimmerm.	21,2G	21.2 G			1200

Engelhard 1284G 244G Zuckerftalle 145G 72G
Die Hallesse 21.20 21.42G
Die Hallesse 21.42G
D

Tangent interlige under Cajer & Lorey mit 1 Progent geganbelt.

Sitte Getreibenarfte.

Sitte Statenarfte.

Sitte Getreibenarfte.

Sitte Statenarfte.

Sitte Getreibenarfte.

Sitte Statenarfte.

Sitte St

Vorkurse der Berliner Börse vom 26. Juli

THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERTY			NAME OF TAXABLE PARTY.			
Die Notierunger "Reichsmark für Aktien und Anl	für A	ktien t	örsenk 5. Juli. ind Anleihen vers k"; für auf Papierr lebsmark für 100 hinter der Notie	tehen nark li Reich	sich in autende smark"	Borns Bösperd Braunk Braunse Braunse Braunse Breiten Buderu
Dautsche	Anlei	hen	Bankak	tien		Bürstit Busch
6Dt. Cidani t. 32 do. 1.35 Dt. Reichsani 27 Dtsch. Ablösgs schuld einschi Auslosungsr do ausschileßi. Auslosungsr do. SchutzgAnd	94.00 87,75 100,50 37,50 51,40	87,80 87,80 51,50 17,90 6,90	A D.Cred. Anst. Bert. Handelsges. do. Flyp. Bank Com u.Privafb. Darmst. Nat. B. Deutsche Bank Disk. Command. Dresdee Bank Hall. Bankverein Reichsbank Sächsische Bank	278,50 194,75 181,00 262,00 161,50 157,75 163,00 128,50 265,75	136,00 279,00 194,50 161,25 264,50 163,25 158,00 163,75 128,50 269,37 185,00	Busch Busch Calmon Capito Carolin Carton, Charl Chem Chem Chem
Eisenbah	nakti	en	Industrie	aktie	n	to. to
A.O. L. Verkebrand Brschw L. Ela Dt Eisenb · Betr. Elektr. Hochbahn	185,00 63,62* 91,00 88,25	185,25 63,75 91,00 88,25	Adl. PortlZem.	151,00	158,00 151,00	Concord do.

Chantungbahs 6.50 6.50 Alig Elektr Ges. 169 (schipk -First 265.50 265.50 do. do. Vrz. 82	,56 61, ,75 171, ,00 82,
Schittahrtsaktien Ammendt Panier 229	,50 229,
Hamb Packett 162,50 153,50 Anh Kohlenw. 14mb. Südam 196,60 196,60 do 0. v4 24mbs. Dampisch 198,50 200,00 Ankerwerke A.O. Veptun Bremen 128,00 128,66 Annabg. Steing ut Norddtsch. Lloyd 152,52 154,73 Augsb. Nbz. Mh. 98	i,00 233, i,50 46, i,00 98, i,00 210,
Brauereiaktien P. J. Bemberg . 525	00 237

schipk -rinst	265,50	265,50	do. do. VIL	00,00	02,00
schittahrt	sakti	en	Alsen Porti.Zem	229,50	268,75 229,75
	128,00	153,50 196,00 200,00 128,56 154,75 61,00	Anh Kohlenw do. do. VzA AnkerwerkeA.Q. Annabg.Steingut Augsb.Nbg.Mfb. Bachm. & Ldw.	94,50 236,00 46,50 98,00 209,00	95,25 233,00 46,50 98,00 210,25
Brauerei	aktie	in a	P. J. Bemberg	525,00	409.50
öwenbrauerei ichulth. Patzeuh Irauh. Nürnbrg.	238,50 338,00 342,00 195,00 156,50	239,00 338,00 346,00 193,00 156,00	Bergmann Elek. Berlin-Gub.Hutl. do. Holzkont. do, Karlr. Ind.	61,50	193,25 395,06 91,00 63,06

1	Dorus Drauik			Discu. Steinzeug	200,00	200,00
ı	Bösperde Walzw.	62,50	62,50	do. Tel. u.Kab.	130,25	130,25
8	Braunk.u.Br.Ind.	177,00	177,25	do. Ton-u.Stz.	156,50	155,50
в	Braunschw. Kohl	208,00	208,00	do, Wollwaren	50,00	
n	Braunschw. Jute			do. Eisenhdl.	76,00	78.87
e	Draunschw. Jule	-		do. Metallhdl.	66.00	
i	Braunsch. Masch.					66,00
ı	Breitenb.Portl.C.	148,50	150,00	Dommitzsch Ton	279,00	230,00
ı	BuderusEisenw.	60,12	81,75	Doering&Lehrm.	-	-
ı	Bürstibt. Kränzl	32.50	-	Düren Metallw.	255,75	255.00
1	Busch Opt Ind.	90.CO	89.50			
1	Busch Lüdensch.	74,00	75.00	Eilenburg Kattun	-	-
1		56,00	57.00	EintrachtBraunk.	155.50	155.50
ı	Busch. Waggon .	30,00	31,00		171.60	173.50
ı	C	50,00	50,50	Eisenmatthes'	,00	110,00
ı	Calmon Asbest .	74.00		Elektra Dresden	180.C0	170.00
1	Capito & Klein	74,00	74,00			178,00
ı	Caroline Braunk.	249,25	249,25	El.Licht u. Kraft	212,00	213,50
1	Carton, Loschw.	93,00	93,00	Eschw. Bergw	202,50	202,50
ı	Charl Wasserw.	125,50	127,75	do. Rating.Mat.	-	-
8	Chem. P. Buckau	-	_	Essen, Steinkohl.	119,60	120,00
1	Chem. P Grinan	79,00	78.00	Etzoldu, Kießling		,00
ı		124,00	124,00	Excelsior Fahrr.	77.00	70.00
ı	Chem v. Heydes	124,00	124,00	Excessior Canrr.		78,00
1	do Milch	1 70.00		Caber Bleistift .	54.00	52,60
ı	do. Ind Gels.	78,00	78,00	Fahlb Saccharin	121,75	118,50
ı	Chemp Spinner		-		140,25	110,00
1	Chrom Najork	113.50	115,25	FalkensteinGard.	140,23	140,25
ı		33,00	33.00	I. G. Farbenind	257,50	261,50
1	Concord ch.Fab.	120,00	125,00	Feldmühle Papier	247,00	250,00
ı	do. Spinnerel			Felt. Guilleaume	129,50	130.50
ı	Cont, Caoutch .	138,87	140,50	Flensb. Schiffb.	103,00	103,00
1	Corona Fahrt.	49,50	48,50		112,00	113,00
1	Crollwitz Papier	-	158,50	Fraustadt, Zuck.	16,00	1.00
1	Caniming J. apier			Freund Masch		15,00
ı	Daimler Motores	162,87	104.87	Friedrichsh. Kall	178,00	180,00
ı	Demmer, Gebr	70,00	71.50	Friedrichshütte .		-
ı		147,50	149,87	R. Frister & Co.	93,50	93,50
ı	Dtsch. Atl. Teigr.			Fröbele Zucker .	70.60	71,50
ı	do. Asphalt .	160,25	160,50	. LODE IN EUCKER .		
ı	do. Babcock .	140,00	141,00	Gaggenau	28,50	23,50
ı	do Conti Gas	190,50	193,25	Gebhardt & Co.	115,00	115.00
ı	de Erdől AQ	132,75	133,25	Gebhardt&König	56.00	56,00
ı		-		Octoral dick onig	130,50	131,50
ı	do, Fenstergi	103,00	108,00	Gelsenkirch.Berg		10.,00
ı	do Gußstahlt.			Denthin Lacker .	00 95	100.00
ı	do Jute-Sp.	161,00	161,00	GermaniaPortiC.	190,25	190,25
ı	do Kabel .	75,00	75,00	Ges. I. elekt. Uut.	2.6,00	258,75
ı	do Linol Untra	465,00	450,00	Gildemeister	124,00	124.00
ı	do. Lino eumw	338,00	378.00	Gladbach Wolle	16:.00	187,00
ı	do Maschinen	£4.00	55,00		105,50	107,00
ı			00,00	Glauziger Zucker	23.50	105,6
ı	do. Post-u.Eis.	23,00	23,00	Glockenstahlw	37,50	37. (
ı	do. Schachtbau	-	1000000	Gebr. Goedhardt	185,00	189.00
1	do, Spiegelglas	103.87	102.50	Th. Goldschmidt	84,00	95,00
ı		1	,	THE ME PARTICIPATION OF THE PA		

50	Heidenau Papler	54,00	55,00
	Hildebrd.Mühten	46,00	
50	do, Holzind.	-	_
00	flilgers Verzk	63.00	63.00
50	flillewerke	-	20,37
50	Hilpert Masch	81,75	81,20
30	Hirsch Kupler .	138,00	141,75
00	Hirschb, Leder .	112,50	112,50
-	Hoesch Stahlw	125,50	128,00
00	Hoffmann Stärke	70,50	70,50
	Hohenlohewerke	80,50	81,00
60	Hotelbetriebsges.	211,00	215,00
50 25	HubertusBraunk.	129,71	129,75
50	HumboldtMasch.		
00	Humboldt Mühle	56,00	56,00
50	Ose Berghan	238,00	238.00
00	Industriebau	130,00	132,00
00	Max lüdel & Co.	127,00	128,00
00	Hilich Zucker .	-	-
00	Kahla Porzellan	149,75	151,50
-	Kaiser-Kell A Q	77,50	73,00
50	Kaliw Aschersth.	245.00	247,25
50	Kalker Masch.		
50	Karlsruh, Masch.	-	-
00	Klöckner-Konz.	119,00	119,50
00	Köln-Neuess, B.	122,67	124,00
56	Köln. Gas	89,50	90,00
-	Körbisdorf Zuck	-	-
25	Gebr Körting .	68.75	69,75
75	Kortings Elekt	109,00	112.00
66	Kythauserhütte .	-	52,00
ec .	Lahmeyer & Co.	171,00	167,7

	11-1-1-1-0	710.00	700 00
	Lindström AQ.	110,00	720,00
	Lingel Schuhfbr.	-	49,87
	Lingner-Werke .	101,50	102,00
1	L Loewe & Co.	228,00	233,00
ı	L Lorenz AQ.	152.75	153,50
э	Luckau u. Steffen		10,00
8	Luckau u. Stenen	84.00	10,00
3	Lüdensch. Met		88,00
۱	Lüneb. Wachsbl.	90,00	92,50
3	Magdeb. Gas	70,00	70,25
١	do. Bergwerk	74,00	72.00
8	do pergwers	99.00	
9	do. Mühlen .		99,00
3	Mannesmannröh.	129,00	130,00
١	Mansfeld A Q	108,00	109.75
i	Maschfb Buckan	138,00	140,00
ı		67,87	87 00
ı	Mech. Web. Lind	210,00	87,00 212,00
	Motoren Deutz	61,00	61 05
ı	motoren Deutz		61,25
ı	Neckarsulm	58,00	59,12
н	Niederlaus.Kohl.	161.00	162.75
ı	Nordd Wollkam.	207.00	207,25
ı		1000000	
	Oberb. Ueberl. Z.	94,50	94,25
1	ObechEisbBd.	101,00	102.00
1	- Kokswerke	117,62	119,50
1	do, do, Genuß	95,00	96,00
1		714 00	30,00
1	Odenw.Hartst.4	144,00	144,00
1	Oeking Stahl	40,75	40,75
1	Orenst. & Koppel	121,00	122,00
1	Ostwerke	303,25	304,00
1		89,12	
ı	Phonis Bergben		90,00
ı	do. Braunk.	63,00	
ı		174,00	174,00
1	Pittles	-	-
1	Pittles Plaues Gardines	157,30	158,00
1	Diames Cardines	43,00	43,00
1	Plauen Spitzen .	147.00	148,00
1		,00	140,00
١	Plauen Tüll u.C.		74,00
1	Poge Elekta	100,00	100,00
1	do V.A.	-	80,50
1		86,00	0- 0-
١	Rathgeb Wagg.	110 7-	85,25

56,00 30,25	Hallesche Masch. 124,50 Hamburg Elektr 116,00	124,00	LeophardBraunk, 142,50 Leopoldsgrube , 70,00	-	Reiß & Martin . 32,0 Rhein. Braunk . 278,0		C. Tack	102,56	102,5
55,50	Hammersenu.Co. 154,50	157,75	Leopoldsgrube . 70,00 Lind, Eismasch. 180,75	183,00	Rhein Chamotte 60.0	0 60.00	Taielglas	69,75	71,7
78,87	Hannov Masch 52,00 Harburg, Eisen 103,00	52,87	Lindström AQ. 710,00	720,00	do. Elektrizität 148,0	0 150,00	Terra Samenzu	-	-
6.00	Harb. Gummi , 89,50	102,87	Lingel Schuhfbr. Lingner-Werke 101,50	102,00	do. Maschines -	0 176.00	Teutoma Misb.	184,50	184,5
0,00	Harkort Bergw	-	L Loewe & Co. 228,00	233.00	Rheinstahl 137,7	5 138,00	Thilr.Bleiweißfb.	49,00	49,0
-	Harpen Bergban 145,75	146,50	L Lorenz AQ. 152,75	153,50	Rh. Wstt. Kalkw 125,0	0 125,00	do. El. u. Gas	160,25	150,2
55,00	HartmannMasch. 20,50	100,00	Luckau u. Steffen	10,00	do. do. Sprgst	95.CO	Leonh. Tietz	250.00	252.0
-	Hedwigshütte . 99,37 Heidenau Papier 54,00	55,00	Lüdensch. Met. 84,00 Lüneb, Wachsbl. 90,00	92,50	David Richter 212,0	0 222,00	Trachenbg.Zuck.	40,00	40.0
5,50	Hildebrd.Mühlen 46,00	-	Magdeb, Gas . 70,00	70.25	A Riebeck Mont. 151,0	0 40.00	Triptis Porzellan		100,0
73,50	do, Holzind -	-	do Bergwart 74.00	72.00	Pockstroh Works 130.5	0 130 50	Tülliabrik Flöha	96,00	96,5
78.00	flilgers Verzk 63,00	63,00	do. Mühlen . 99.00	99,00			Ver. Glanzstoft.		618,7
3.50	Hillewerke 81,75	20,37	Mannesmannrah 129,00	130,00		125,00	. Gothaniawerk	100,25	100,5
02,50	Hirach Kunlee . 138.00	141.75	Mansfeld AG. 108,00 Maschfb Buckan 138,00	169.75	Rositzer Zucker 67,2 Ruscheweyb 128,0	67,25	do. Jutesp. Lit.B	125,00	125.0
20,00	Hirsch Kupler . 138,00 Hirschb, Leder . 112,50	112,50		87,00	Rütgersw. A. Q 98,0	0 99,12	do Laus, Gias	169.00	110,0
-0,00	Hoesch Stahlw 125,50	128,00	Mech. Web. Lind 210,00	212,00	Sachsenwerk . 132,0		do Mark.Tuch	82,50	82,0
8,00	Hoffmann Starke 70,50	70,50	Motoren Deutz 01,00	61,25	SachsCartonn. M. 19.5	1 19 50	do. PortZem.	*** **	
2.60	Hotelbetriebsges 211.00	215.00	Neckarsulm . 58,00	59,12	Sache OuRes Date 1:38.3	0 138 50*	SchuhiBern W.	63,75	280,0
8,50		129,75		162,75	Saline Salzung, 128,0	0 129 00	do. Smyrna-T.		166.0
0,25	HumboldtMasch	-			Salzdetfurth 427,0 Sangerh. Masch. 133,5	0 435,00	do. St. Zvp&W.	204,00	205,0
0.00	Humboldt Mühle 56,00	56,00	Oberb. Ueberl. Z. 94,50 ObechEisbBd. 101,00	94,25	Sarotti-Schokol. 224,0	0 134,00	Ver. Thur Metall	70,00	70,0
0,50	fee Bergban 238,00	238,00	Kokswerke 117,62	119 50	Sauerbrey Masch 42,7	5 41.00	Vogel TelDraht Vogel Maschinen	89,75	88,5
3.00	Industriebau . 130,00	132,00	do. do. Genuß 95,00	96,00	Saxonia-Zement . 170,0	0 170,00	Vogti. Maschinen	85.00	85.2
3,00	Max Jüdel & Co. 127,00	128,00	Odenw.Hartst-4 144,00	144,00	Scheidemandel		VolksAelt.Porz.	60.00	61,0
00,00			Oeking Stahl . 40,75	40,75 122,00	Schneider, Huge 108,5 Schomburg Söhn.		Vorwhl.PortlZ	168,00	167,0
0,00	Kahla Porzellan 149,75 Kaiser-Kell A Q 77,50	73.00	Orensi. & Koppet 121,00 Ostwerke 303,25	304,00	Schönebeck Met	1	Wandererwerke .	147,00	147.5
3,50	Kaliw Ascherstb. 245,00	247 25		90,00	Schubert &Salzer 350.0	355.00	Warstein Gruh	40,00	142.0
1,50	Kalker Masch		do Branch 63.00	30,00	Schuckert & Co. 192,0	195.62	Wegelin & Hüba.	100,00	100,0
3,50	Karlsruh, Masch	-		174,00	Siegen-Solinger . 36,5 Siemens Glasind. 150,0	36,50	Wenderoth	85,00	86.2
5,00	Klöckner-Konz. 119,00	119,50	Pittles	-	Siemens & Halske 337.7.	150,00	Westeregeln Alb	448.00	251 0
6,00	Köln-Neuess, B. 122,67 Köln, Gas	124,00	Pittles Gardines 157,30 Plaues Gardines 43,00	158,00 43,00		135,25	Wissner Metall	161,00	162,5
1,50	Körbisdorf Zuck -	1 -	Frauer Spitzen . 117 00	148,00	Sonderm & Stien! -	-			
0,25	Gebr Körting . 68.75	69,75		74,00	Spien. Renner . 101,0		Wittkop Tiefb.	124,25	124,2
8,75	Kortings Elekt 109,00	112.00	Poge Elektr 100,00	100,00	Sandtberg. Htt.		Wolf. R	8,00	7.5
4,60	Kythauserhütte -	52,00	do V.A	80,50	Stabturt Chem . 27,5	27.25	Wrede Maly !	130,00	130,5
7.00 5.61		167.7	Rathgeb Wagg. 86,00	85,25	Stock & Co 85,0	8 .2	Wunderlich &Co	143,00	143,5
7. (Laurahütte 60,00 Leipz Immobil. 117,00	70,6	Rauchw Walter 110,75	110,75	Stöhr Kammgarn 265.0	269 00	Zeitzer Masch	153.00	155.0
9,00	Leipz Landkraft 92.00	90.50	Reichelt Metall . 81,00	80.00	Stollberger Zink 171.2	48.00	Zeitzer Masch Zeilstoff-Verein. do. Waldhof .	146,75	147.0
5,00 1	Leipz.PianoZim. 117,00	117,50	Reishola Papier 240,00	240.00	Strais Spinkartes 245,0	171,25	do. Waldhot .	292,50	292,0
				-14100	art ets Obring Wal 108 1549'0	1549"00	Zuck Rastenbe	48,50	47.0

ein Fu jchu hau Nel Les les dur ma rech Tel ma Tel ma

un die was hau übr

Br

Bie unte Strein Strein

Pri

Talı Sill

einig

Deutschlands Rohlenaußenhandel. 1. Salbjahr 1928 100 Din, RD, Egpe ausjall. — 15 Din, RD. Mehreinfuhr.

aussoll. — 15 Will. ANN. Mehreinfuhr.
Der Auslandbighs ber deutscher Rohseinsburtie, der hereits im Mai in Auswirtung des vom Nuhrfolseinnbitgt beidosjienen Zeiberzisches auf untentoble Exporte einen empfindlichen Nichgang aufymweisen batte, ist im Juni erneut start gefunden. Die Aussiuhr von Steinfolke Brounschle, Ros und Verteits hatte im vergangenen Wonat einen Wert von nur noch 47 Mill. Warf negen 51 Mill. Mart in Mas, ist, SMill. Mart im April und 66,6 Mill. Warf und 67 Mill. Warf ausgen 51 Mill. Warf und 67 Mill. Warf expension und 68,6 Mill. Warf und 68

Ausfuhr in 1000 To.	Steinfohle	Rots	Brifetts
Zanuar	2273	736	214
Rebruar	2230	74	176
Dlärs	2241	71	154
April	2115	724	176
Mai	1665	624	200
Juni	1421	643	186

Im Vergleich zum erfen Salbiadt 1927, das zum Vergleich zum erfen Salbiadt 1927, das zum Zeil noch unter ben Nachwirtungen des eng-tischen Bezgarbeiterfreis frand, seigt die Ent-widfung des deutsche Kohlenausenhandels in den erfen fech Monaten diese Jadres ein melentlich ungüntigeres Bild. Im Exportgeschift ist, wie die folgende Aufammentellung verandschaftet, für unselal bon ertoas über 100 Mill. Mart zu ver-zeichnen, während die Einfuhr ausfandichter brennstoffe um rund 15 Mill. Mart zugenommen hat.

Einfuhr im 1. Halbjahr 1927 1928 M.67.6 83,0 Ausfuhr im 1. Halbjahr 1927 1928 469,6 368,1 Min.m.67,6 368.1

Der starte Aussall im Exportgeschäft ist gum größten Teil auf den um 2,14 Mill. To. ge lun-ten en Sieln toblen ab ziel ab zuräglichen Der Kolsexport hat dagegen eine verbälnismänigten nur geringe Abnahme aufzuweisen. Richt zusehi schliebe Schroftwertes auch eine Folge der gegen das Borjahr start gefunkenen Ex-portreise.

Der ungarifde Augenhandel im erften Salbjahr 1928.

Der Wert ber ungarischen Bareneinfuhr beließ isch im Juni auf 91,1 Millionen Bongd, der Bert der Warenausspuhr auf 59,1 Millionen Bengd, so daß sich ein Einfuhrüberigun von 28 Millionen Bengd ergibt. In der erften öblifte des Tahres betief sich die Einfuhr auf 506,3 Millionen und bie Aussuhr auf 367,3 Millionen Rengd. Die Bassibität beträgt in der ersten Zahreshölfte 198,7 Millionen Bengd ergen 178,8 Millionen Bengd ein der gleichen Zeit des Borjahres,

Berichtigung von Steuerertlärungen.

Sonderauterverkehr im Reichsbahndirektionsbezirk Halle.

Don und zu wichtigen Brofftatten der mitteldeutichen Induftrie. Ein Zeichen für die Bedeutung des mitteldeutschen Wietschaftsbegirfs.

Ein Zeichen sür die Bedeutung des mitteldeutschen Wirthaltsbezieks.

Im Bezitf der Reichsbahndireftion Salle (Saale), deren Geragen etwa durch die Orte Weisenstellen Wirthaltscheilen wird der Geale), deren Geragen etwa durch die Orte Weisenstellen gebt im allgemeinen mit den plane feinlen ist zeicht gebt im allgemeinen mit den plane frunow bei Frankfurt a. d. Od. Sagan, Horta. Glikerwerde, Röberau und Leipzig gebildet werben. liegen wichtige Großstäten der Individual der Geschichten Beite Gelieft weise der demilichen Großsindirte in Wolfen. Pielettal, im Bitterfelder und Riederlaußer Gebte und Beite Glasindirte der Vohnbard und Weiswaler. Hür die Glasindirte der Vohnbard und Weiswaler. Hür die Glasindirte der Vohnbard und Weiswaler. Hür die Glasindire vohrechten die gewöhnlichen Beschwerd der Vohnbard und Weiswaler. Hier Freisperagensfild beiter zohen Berte reichen die gewöhnlichen Beschwerd der Vohnbard der Vohnba

Bervorragenden Anteil nimmt an biefem

demifche Großinduftrie,

chemische Großinduktie, und unter biefer das Ammoniatwert Meriedung, 6. m. b. h. in Leuna. Das Wert verarbeitet für die Düngemittelbereitung ein Sivagestein, das in der Näche von Nie der ja die wer fe n gewonnen und täglig in vier Sonderzigen der Verarbeitung weeißer wird. Kund 2000 Tonnen werden wöchentlich auf diese Weste beförbert, wobei durch die geschlossen Durchilübrung der Jüge die außerobentlich günftige Beförderungszeit von 6 Stunden erreicht wird. Diese

"Gipajüge"

fallen dem Beschauer durch ihre besonders gesormten trich terformigen Wagen aus, die mit einer Borrichtung zur schnellen Entladung versehnen. Den ind, Ebenso aufsallend find auf den Etreden des Halles eine Balleschen Bezirfs die langen

Reffelwagengüge

Melfelwagenzüge
mit Ammoniatwaller, einem Zwischerezzeugnis
der Düngemittelbereitung, mit dem das Leun amert verschiedene Zweigwerte der J. G. Karbenindultiel A.G. beilerte. Auch diese Zige mit
etwa 20 000 Tonnen Ammoniatwaller wöchentich werden geichlosen nach Bödingdaulen im
Ruhrgebiet. Höch in an Molfen bei Litterfeld
in sehr günttigen Bestoberungspeiten durchgefibrt, jo mit des pielsbereicher Rug Leun awert—Ludwigsbafen a. Rh. in 18
Etunden zurüczelegt. Ein venig länger — 19 Stunden — brauchen die geschölleren
Rofszige
von Gellenklichen nach Kötsche bei

von Gelsenkirchen nach Kötschen bei Merseburg, die dem Leunawert im Wochendurch-ichnitt eine 21000 Zonnen Rubrlofs guführen. Bemerkenswert ist auch die Besörderung von

Schwefelties

mit Sonderzügen in 16 Stunden von Samburg nach Abolfen bei Bitterfeld. Dieser Schweielstes gelangt auf dem Walgierwege — hauptischlied von der Infel Coppern — nach ham-der und wied in der Farbenjabrie Wossen der Z. G. Farbenindustrie A.-G. verarbeitet.

Rohlen-Sonberguge

unvollstandig ohne den jogenannten Bananenzug,
der wöchenklich einmal mit 60 Wagen Bananen zwischen Bremerhaden und Leipzig Wahren im knichtung an die Ankunklie eines llederjee-Vananen-dampiers verlehrt.
Man kaun mit Sicherheit annehmen, daß fich der Sondergülerverlehr bei dem rafchen Ausgeben weiter entwicklen wird. Im einiger mitteldeutschaffen Industrizzweige noch weiter entwickln wird. Das um so mehr, als die Arbeiten im Neichsbahnzentralamt für den Bau des

"Großgüterwagens"

"Stofguterwagens"
nunmehr zum Abschus gedommen find. Ein Einheitswagen für Kohle, der Großjattelwagen, aus Siltzium-Baustahl (1925) mit einem Gigengewicht von nur 19 To., einem Laderaum von 75 Muhlf-meiern und einer Tragfäbigett von 61 To. ist aeschädlich werden. Das bedeutet geneniber dem gehäuchlichen 15 To.O.Wagen bei einer Längen-vermehrung um nur 13,6 Prog. eine Steige-tung des Ladege wich fis um 300 Prog. Der Generalbirettor der Deutschen Reichsbahn-

Freitag. 27. July.

Freitag. 27. July.

Gefellschaft hat auf die vielseitigen Berwendungsmöglicheiten dieser Wagen hingewiesen. Neben Kohle und Koks fommen vor allem Kalt, Erze, Britetis, Erde, Kies, Sand, Mergel, Düngemitel und ähnliche Ladegüter jür eine Besörberung im Großaliterwagen in Frage. Der Großgliterwagen gewinnt damit zweisellos für de Besörberung von Massengütern ausschlagegebende Bedeutung.
Die Reichschaftpurstellienen sich neuerdings ansaewiesen worden, die Berwendungsmöglichkeiten illt Großgliterwagen in geschoffenen Jügen, Jugaruppen oder einzelnen Wagen in ihren Bezirfen zu prüsen.

Umtliche Devilenturie pom 25 Juli 192

Kurszettel der hallischen Haustrau

Martt-Aleinhanbelspreise vom 26. Juli. Auf bem heutigen Wochenmartt wurden, soweit wir sitellen konnten, ungesähr folgende Preise gezahlt für Plund m Neichspiennigen:

and deliging in an arrange live	
(fkönfel 70-1	80 Schleie 225
(ebhirnen 50	Secht 150
Chapfel 70—1 Chbirnen 50 Apritofen Sananen Std. 5—	70 Aal, friich
Bananen Std. 5-	0 Meikfiiche . 40100
Seibelbeeren 60	Beringe, Rorm. Ctd. 5-6
	30 Beringe, Schotten Gtd.8-10
Simbeeren 90	10 Schellfisch, gerauch. 60
Simbeeren 90 Ririchen, füh 25-	io Schennich, gerand. 60
Ririchen, fauer 45-	50 Geelachs gerauch. 60
Pfirfice 70-8	350-400 alal, geräuch.
Ririchen, jauer 45-4 Pfirfice 70-6 Stachelbeeren 20-	50 Aal, geräuch. 350—400 30 Enten 130—160
Tomoton 20-6	in manie
Grune Bohnen 50 Beihe Bohnen 60	60 Gänje 130—170 Hilhner 120—150 Tauben Stüd 60—100
Meihe Rohnen 60	Tauben . Stud 60-100
Einlegegurten Mbl.100-1	50 Rehfleisch 60—225 20 Stalltaninchen 100
Salatgurien Stud 15-	0 Stallfaninden 100
Rabieschen Bund 5-	Molfereibutter Gt. 105-110
	Bauernbutter Std. 90-100
Rhabarber 8	20 Quart 50
	20 Quart 50 Käje Stüd 10—20
	25 Rartoffeln, alte 5—8
Birfingtobl 18-	
Blumentohl . Ropf 20-	60 Rierenfartoffeln 10-12
Gruner Galat Ropf 5-	
Mohrrüben,neue Bb. 20-	30 Bitrone Stud 8-10
Robirabi, neue Dibl. 60	
Amiebeln, alte 1 Bib. 20	Rettiche Stud 10-15
neue 1 23b. 15-	20 Peterfilte 50-60
Gelleriefraut 1 Bb. 10-	15 Schoten 20
Borree . Bunb 20-	30 Rartoffeln, neue 8-10
Rabeljau 45	
or its	a mustimanan
gletid. nu	d Wurstwaren

Wurstwaren	
Gefrierfleifch	70-100
	60-80
	60
	200-210
Rnadwurit	140-100
C'Amartanmurit	90100
friid	100
	120-130
Schinten, rob	180-240
	240-260
mager	110-130
	240-260
	Gefrierfielich Ziegensleisch Nohsteisch Schlackwurft Knackwurft Schwartenwurft Nob u. Leberwurft trich geräuchert Schulen, roh geräuchert Speckaeräuch, fett

Amtlide Bekanntmadungen.

Bekanntmachung

§ 1.

Sur Ermittlung des Meinertrags der bebauten, nicht zwangsbewirtenfigdeten Grundbildet im Sinne der oben genannten Dunchlübrungsbeitimmungen tönnen für die nicht aus Steuerlaiten bestehenden Grundbild und Steuerlaiten bestehenden Grundbildslichen (Rebenleitungen Intandhaftstalleine, fowie für Abnugung 25 vom Hundert des fährlich im Dunchten und der Verlägen von beiem ohne Nachweis abgezogen werden. § 2

Die vorstehenden Bestimmungen finden Anwendung auf die Dauptseisellung der Einheitswerte nach dem Stande vom 1. Januar 1928 und auf Reus und Nachseitsfellungen, die auf einen Jestieschungs, einem find, der in den mit dem 1. Januar 1928 beginnenden hauptseisellungsseitraum fällt.

3. 8. ges. Dr. Bresgen.

Auktion

Multionshaus Gr. Märteritraße 21. Greifag, den 27. Juli, ab 10 Uhr verftelger ich reiwillig: Bäleit dit, Siche, Archeng, se Zeberfülde, Sahrend, Grammopon, Dile, Scheibligh, Beitfelder, Gola und die, ander Sachen. Die Sachen find gebrauch, der gut terbalten. Beichtigung von 8 Uhr an. Otto Uhlfügfch, Auchtionator, Gr. Märteritraße 21 Zel. 28206

Vermifchtes.

Fahrräder

Nähmaschinen

billigst. Wringmaschinen v. 16 M Mäntel, Schläuche, Pedale spotti Fr. Lolarengel, Gr. Klausstraße 7, Ecke Olearlusstraß

o Möbel o

v. einer der bedeulendsten Fabriken dieser Art zu enorm billigen Preisen, auch auf Teilzahlung bei geringer Anzahlung.

Alter Markt 18, Besichtigung erbeten.

Zeugen gesucht!

Rount Robin

2 Autterichmeine 11/2 3tr.

Motorrad

ju tauschen gesuch Anfrag. an Agentu B. Pfau, Banslebe bei halle, Stebtene Straße 18.

Musbellerin empfiehlt sich für Bafche Reiber ber Tag 1,50 M. Offert, unt. B 3 4010 an bie Exp. b. Ztg.

Uhren

kaufen Sie am bester beim Fachman UhrmacherSchraut Schmeerstr. 4
Reparaturen billig.

Ber ichentt arme Rindermagen

ann längere Bet rbenfrant. Offert, iter 2 27120 an bie p. b. 3tg. 00000000000

Goneiderin empfiehlt fich in und außer bem Saufe. Off. u. D 26993 an bie Exp. b. Big. 00000000000

Thüringer Sommerfrische.

in reiz Gebirgs-u. waldt. Geg. Nähe Oberhol finden Naturfr. u. Erholungsbedürff. angen Aufenthalt bei bester Verpfl. zu mäß. Pr Aufr. an Geschwister Weisheit, Ober-schönau i. Thür., Bahnstat. Sielnbach-diallenberg. Posikraitwagen-Verbindung.



Mitteldeutsche Reitung



wirksame Blatt!

'Achtung! Grammophonbesitzer! Neu!

Wir bauen Ihren veralteten Federapparat in einen tade los arbeitenden elektrischen unt. Preis je nach Größ 50 bis 60 RM. Kostenlose Beratung durch Fachleut Hallische Präzisionswerkstätten, E. Schramm Halle (Saale). Mittelstraße 2. Fernruf 25489.

Deutsches Ostseebad Vornehmstes und solidestes der Pommerschen Bäder

D-Zug von Berlin direkt in 41, Stunden Schneitdampter ab Stettin 5 Stunden. Prospekte durch die Badeverwaltung

Das neue Brennabor-Rad

komplett 107 Mk. per Kasse Auf Wunsch bequeme Teilzahlung Gr. Str

H. Schöning, Gr. Stein-

Fernsprecher 220 27
Teilzahlung von 10.— Mk. Anzahlung und wöchentlich 3.— Mk. Abzahlung an.

li

ben

0.374 .945 9.04 1.769

au

wir für

100 100

Aus der beimal

Somerer Unfall eines Militarfraftwagens

Bab Köjen. Dienstag nachmittag befanden sich ein Bersonen und zwei Lasitrastwagen der Punkeadieilung T der Reichswehr der Schiebschule in Stiertog auf der Kahrt von Sollenhausen nach Bad Kösen. Als sie an der Kurve am Aedrichsen holze angelangt waren, hinter der Teerungsarbeiten ausgesicht werden, süb der lette Lasitrastwagen, desse überrasich worden war und infolse Wersgagen der Vermie, auf dem war und infolse Wersgagen der Vermie, auf den war und infolse Wersgagen der Vermie, auf den burch die aufgestellten Geräte überrasst worden war und insiga Esersgagens der Bremie, auf den rechts der Straße besindlichen Fußweg gegen einen Telegraphenmast, so daß der Mast und der Kraftwagen umstielen. Sierburch sind von den auf dem Wagen siesendem Mannschaften einer schwert und vier leicht verlet worden. Rachbem die Verletzten hier ärzlisch verbunden worden worden, wurde der Schwerverletzte dem Krantenbause in Raumburg zugeführt, während die übrigen die Fahrt fortsetten. Die Baustelle war vor der Kurve durch ein Schilb kenntlich gemacht.

Brandftiftung beim Wefpenausrauchern.

Probefahrt eines neuen Ratetenwagens. 180 Stunbenfilometer.

Stiege, Auf ber Strede Stiege-Gisfelber Talmuhle murbe von ber Pulverfabrit Mener-Silberhütte ein Ratetenmagen einige Male aus probiert. Der Magen erreichte eine Stunden-geschwindigkeit von girla 180 Kilometer. In einigen Tagen soll wieder ein Versuch gemacht werden. Zahlreiche Juschauer hatten fich ange-

Befentert, aber gerettet.

Einsturz=Katastrophe auf dem Fernamt.

Ein Beamter tot, Jeche Beamtinnen verlett. / Weimar ohne Drahtvertehr. Die Maler auf der dunnen Rabitbede. - Bautonftruttionsfehler.

Beimar. (Gigener Drahtbericht.) In bem im Rriege neuerbauten Telegraphenjaal bes Weimarer Bojtamtes in ber Schwanjeeftrage ereignete fich am Mit:wochvormittag ein ichweres Unglud. 3m oberften Stod fturgte eine Dede ein und gertrümmerte Die gejamten Telephon, und Telegraphenanlagen. Der Obertelegraphenjefretär Bulff wurde gelötet, zwei Telephonistinnen erlit-ten ichwere Berlehungen. Da über 20 Beamtin-nen in dem Saal anwesend waren, mußes geradezu als ein Bunder angesehen werden, daß nicht noch mebr Berionen ju Schaden getommen find. Die Feuerweht leistele bie erste Silfe. Ein Bertreter der Staatsanwaltichalt hat fic joset an die Unsfallfelle beseben. Der gesamte Ortss, Fernsprechund Telegraphenverfehr ift unterbrochen. (Wieber-holt, weil nur in einem Teil ber Auflage.)

Weimar. Der Fernspresssand im britten Stod, in dem eiwa 25 Beamtinnen unter Aussische Sodertelegraphenschretärs Bulff arbeiteten, ist ein wülter Teilmentsaufen. Ohne doß sich irendere Aussischen Bemerkdar machten, flürzte plößsich die Deed des Sacles herunter und begrub alles unter sich. Der Oberschreiter Wulff war sofort tot. Bon den Beamtinnen ertitten viele leichtere Bersehungen, vor allem aber Nerven-3u sam mendrügen, der Aussischen und Senitätsmannschaften waren bab zur Tekels, und die bereits von Polibeamten begonnenen Aufräumungsarbeiten wurden von ihnen fortgelett. Die Dede bestand aus einer ganz

leichten Kaltmaffe

Das ganze öffentliche, insbesonbere aber das geschäftliche Leben erfährt durch das Fehlen jeg-licher Telephonverbindung starte hemmungen. Bon der Oberpositiertion Erfurt trafen in den Mittagsftunden Erfahschräckler, und am Abend

ein fleines Motamt

eingerichtet, von bem aus wenigstens Berbin-bungen mit bem Ministerium, der Polizet, dem Gericht, den Kransensbillern und einigen Aerzten herzestellt werden tonnte. Am Donnerstag host man, diesen Bettieb erweitern und auch alle Ber-bindungen herstellen zu können.

im Genid getroffen. Bon ber Türleite aus rollte fic dann die Dede in großer Schnelligfeit ab und begrub, mächtige Staubwollten verbreitend, alles unter fic.

Die Schilderung des Malermeifters.

Die Schilderung des Malermeisters.

Merkwürdig erging es ben beiben auf bem Boben über bem Fernspresssaal arbeitenden Nalern, von denen angenommen wird, daß sie bei direckt Uksade ber Aradstropse gewesen sind. Der eine von ihnen, der Meister, gibt solgende Schilderung: "Wir gingen beide, mein Zehrting und isc, von dem Holgsteg in der Mitte auf die Deck selbst, um zu den Fenstern zu gelangen, die wir streichen sollten. Ich zu gerade meinem Lehrling au, er joste mir den Farbtopf reichen, als ich plögtich mertte, daß sich die gange Deck et der wegte.

36 Manmerte mich am Fensterfress iest.

De de bewegte.

3d stammerte mich am Fenstertenz selt, als auch schon bie gange Decke mit allen ihren Beseuchtungsförpern in die Tiese polterte. Mein Zehrling wurde mitgerissen, hat sich deer, mie ich seltstellen tonnte, aus den Trümmern herausgearbeitet. Was nach dem Julammenstung geläch, war für mich sürchterich. Unter mit berrichte ein sorectiones Durcheinander. Dider Staub guoll empor und machte mir das Atmen soft zur Unmöglicheit.

Gin vielftimmiger Schmerzensichrei

brang zu mir herauf, und ich nußte alle meine Willenstraft zusammennehmen, um nicht die Besinnung zu verlieren und abzustürzen. So hielt ich ober die zum Eintressen ber Feuerwehr aus und wurde von ihn befreit."

Die Urfache des Unglüds.

Es wird allgemein angenommen, daß das in leiner Art wohl dishper in Deutschland einzig da-stehende Unglüß auf einen Baufonstruftionssehler

guridgyführen ift. Letter Gres dirfte es aber eine Kolge polialischer Sparsonspolitik sein. Das Hospitant Weimar ist voe einigen Jahren nach polis dannt Meimar ist voe einigen Jahren nach polis danntlichen Nianen vergrößert worden. Der Unstättigsche Stein die eine Keubau, ber unstättigen befindet fich in einem Reubau, ber eine 1922 fertiggestellt worden ist. Der Gernsprecht lach bei bei der Bernschaft der Be

majfiv, sondern bestand aus einer 5 cm diden Rabis. Rand aus Gips und Gisentonsteution, die an den Seiten mit Hafen am Mouermerk beseitigt mor und nach oden mit Dräften an den Dachsparren verankert war. Auf der Decke lag den nich 8 cm dieter Schlädenland, um gegen Kälte und Mörme zu isolieren. Diese Decke nun, die au und für sich seit genug gewesen sein mag, soll

breits por vier Wochen einen Rig

gezigt haben. Der Riss wurde vorlichtiftsmäßig bem Baubegernenten bei der Derpositistellon Erfurt angezigt. Der tontrollierende Baubeamte tonnte aber irgendweiche Fehler nicht entbeden. Es wird auf das bestimmteste die Vermutung ausselprochen, dog über turz ober gant das Inglist volleren mußte und daß nicht etwa den bei bei der Malern, die die Verlag der gant de Gult bei gemellen werden fann. Die Reimarer Staats-anwaltschaft au umsangreiche Ermittlungen eins geleitet.

Mhu-Mörder.

Schleiz. In finnsofer Bernichtungswut hatte ber aus Wolchlie jammende Schmied M.llf Blädchter swei junge Uhus,— also Tiere, die Teutschland nach vor dem Aussterben ind — gestöret, nun ftand et vor dem Aussterben ind — gestöret, nun ftand et vor dem Aussterben ind — gestöret, von werden lediglich ge einer Geldfirge von 5 Maart verurteilt. Mit vollem Recht erhot der Allgemeine Vertiffe Tageldhup-Verein, Bezirfsgruppe Schleiz, lebhaffen Proteft gegen beiem Richterbruch, er fordert für berartige rohe Taten Gefängnisstrafe.

Das Preisfdild am Gelbftbinder.

Das Preisschild am Selbstbinder.

3mei Diese verraien sich durch ihre nagelneue Kleidung.

Datberfladt. Einem Silenbahnschnichtungsbeamten von der Reichsdahnbirettun Magdeburg sied auf dem Bechipf in Hollersicht ein jurget Menschaft, der an einem Selsstibinder nach aus Preisschild hangen hatte. Der junge Mensch auch von Kepf die Jug den eingeflebet und Leitze sich auf dem Bahnsch Salberstadt alleidand Ertravergnügungen. In ihm geleste sich lurg der auf bem Leitze sich dur dem Kepf die und beitze sich auf dem Kepf der der kleichung wie der imper Verläugen. In ihm geleste sich lurg der und Leitze sich auch der Angelen gestellt gestellt

Für die Reise

das Perlenband der Stuart.

Rriminalroman son Gebb. Schatler. Berafini.

(19 Fortiegung.) (Rachdrud verboten.)

Das Bernelterhaus fland am öflicionen. Das Bernelterhaus fland am öflicionen. dem Part. Im Ergeichoß lagen die zwei Schreib-fluben. Jur Stunde war aber niemand anweiend, wie der Dottor ebenfalls wußte.

Er muste fich teleponisch mit bem Bolizei-präsidium in der Hauptschaft in Berbindung seben und mogte es nicht, im Schlost einen der dortigen Anchiuse ab enusen. Um liedsen hätte er diese Telephongelpräch ganz unterfallen, aber eine De-pesche fonnter er erst recht nicht absenden und die Beit drängte.

Die Berwalterstuben waren ganglich menschen-leer um diese Zeit. Auch außen niemand um ben Weg. Gin Wandapperat war im Gang an-gebracht, bid beim Eingang in die Schreibstube, bie natürlich verschaften war.

Der Doftor war rasch eingetreten, hatte zuvor noch hinter sich geblicht, ob niemand in ber Rässe war, zog die Haustür zu und ließ sich sosort mit bem haupflädtischen Prasibium der Polizei ver-kinden.

Er wollte es möglichft furz machen. Schon war

bie Antwort da ... Ah, Sie sind es, lieber Odfor? Asa gibt es denn da drauben?" "Ich melbe, das ich sieh bent die den in der Etabt eintresse. Röchse mie ein Volgseinut mit mei Kriminalisten ausbitten, wen es angeht auch einen Beilgebilsen." "Mie Wester! Wozu benn?" "Ich Wester! Wozu benn?"

man, diesen Betrieb erweitern und auch alse Verbindungen herstellen zu können.

Bitte, nur alles vorbereiten zu sassen, den
merde nich viel Zeit haben."
"Schön. Wo mollen Sie denn mit dem Auto
und den Zeuten hinfahren, sieder Dottor?"
"hierher zurüch. Der Herre Regierungsvat könnten mit ingwissen des einen Wethoftsbelfel ausklessen – gegen den Grassen Egon Arensberg."
"Sie haben den Mann entdeck?"
"Sawohl – und dering ihn wohrscheifel ausklessen – gegen den Grassen Egon Arensberg."
"Sawohl – und deringe ihn wohrscheifel ausdiese Ancht in sicheren Dortsein."
"Anvohl – und deringe ihn wohrscheifel ausmündlich bei meinem Dortsein."
"Alles andre
mündlich bei meinem Dortsein."
"Alles andre
mündlich bei meinem Dortsein."
"Der Dottor hängt ab. Er glaubte, ein verdöcktiges Geräulch zu vernehmen. Es kam vom
— Teufel auch! Da stand ein Jenster etwas
offen! Das batte er vorhin übersehen. Blistischnel
sichen des batte er vorhin übersehen. Blistischnel
sichen des habet er vorhin übersehen. Blistischnel
sich die des mehr.
"Ich hobe mich gestünicht." sogen wer der
mich behorden!"
"Ammethin verängert über den steinen Iwischenfall, der olleichigt nur in seiner Einstidung bestand, kehrte er in das Schloß zurück.

Tummerhin verängert über den steinen Iwischenhalt, der olleichigt nur in seiner Einstidung bestand, kehrte er in das Schloß zurück.

Steunder das Arbeit. Der herbst türzte die
Erweit das Aben. Der herbst türzte die
Erweit in der total veränderten Situation eine ruhige
Meine zu gelen unter unt der von die über total veränderten Situation eine ruhige
Meine zu gelben der gestellt, nur um zu erschieren zu seine, mich der den zum den, sich über er soh die Baronesse nicht. Sie hielt sich in der total veränderten Situation eine ruhige
Meine zu gelben der veränderen auf. Es war zusecklos, sich bei ihr mesten zu sollen, ke der der den den

Mer er hab die Vorden und der der

ker er is die Anschläche. Er wuhte, das eine

Der Dottor mußte lachen. Er hatte feinem nen Stand hier im Schloß nicht viel Ehre ge-

neuen Stand hier im Schloß nicht viel Ehre gemacht.

Noch eine halbe Stunde wollte er warten,
Dann warf er einen langen duntlen Uederrod
über den ichwarzen Unzug, den er sich in dem Bünbel mitgebracht hatte, deite des die eine eichen Jut in
bie Stirn und dertie deite das Vienerzimmer.

Er munte zu Kuß noch der Station geden, es
ließ sich nicht andere mochen. Alle kritt er tüstig
aus und tam auch noch rechtzeitig an, um den
durchzebenden Abendzug zu erreichen. Gleich
darauf lehnte er in einem leren Abeil des donnernd über die Gehienen sliegenden Juges und
überdachte sich den meiteren Abeil der des
Es gab noch gar viel sir ihn die sam Rorgen
zu tun, weit mehr, als er freitig belber abnie.
In der Stadt angelangt, liede er sich sjectet in
einem Auto nach dem Prässtidium sahren, wo er
den Reglerungsrat in delsen Arbeitssimmer ans
traf, trobdem es inzwischen ziemtich spät geworden war, Im est wollte er im Polizieaus nach
Arensberg zurüsstaden — er datte somit nach
stens den zu eine Stadte

etwa der den der den kredite den den
keinen Aus den der den der den der
keinen Aus den der den der den der den
Arensberg zurüsstaden — er datte somit nach
keines Linds Zeit

Die Unterrebung mit dem Regierungssa, währte nur eine Biertelftunde. Alles war genau nach bem Bunich des Dottors vorbereitet. Das Aufo wartete, ebenfo die dag beorderen Leute, mei Rriminalisten und ein heilgehisse mit dem Berbandtaften.

Der Regierungsrat war nicht wenig fiber-rafcht, als er ben fnappen, aber flaren Bericht bes Doftors entgegengenommen hatte.

oes Pottors entgegengenommen batte.
"An eine bevartige Sollma biefer Halsband, geschichte habe ich wirtlich nicht gedacht", gestand et. "Das gibt der Sache ia ein ganz neues, efenfationelles Geschich, Ich fann nur wünschen, das Ihr leiter Schachzug gut ausgeht!"

seniationelles beilah. Ich tann nur munichen, bos Ihr leiter Schaching gut ausgeht!"
Er reichte bem Doftor die Hand, als sich biefer veralbischeich. Während der Doftor dem Bortal des Bräsibiums guschtitt, überlegte er, was er mit den der Brieftlitunden beginnen sollte. die ihm noch dieben. Er datte in einem nahen Café warten fönnen, doch dagu fühlte er wenig Luft. Um die Leute zu infruieren, die ihn dei der dutlosahrt nachkrensberg begleiteten, sedurfte er nur weniger Minuten. Das fönnte schießtich während der Jahrt geschen.
Da siel ihm Kelln Rothe ein. Er hatte ein paar Tage nichts von ihr gehört. Wenn etwas palliert wäre, sollte sie sogen, wie der Verleichweiteren. Diese wuste dann schon, wie der Orter benachtschigt wurde.
Relin datte die Ingeschender unter Welle batte die im hof der Grenadierstraße nichts Serbächtiges. Es bieß noch länger warren.
Wenn erst die Angelegenheit im Kensberg erledigt war, hatte man ja Zeit. Der slücktige kauch muste unbedingt denn schen.

werden. Toftor Borngraber trat in ben fleinen Berlotiag eine Zigarrenladens und rief seine Wirt-ichafterin an. Man fonnte ja nicht wissen, ob nicht gerade während des heutigen Abends von Relly eine Wesdung einlief.

Die Bungerfteine tauchen auf.

Dommissich Die logen, Dungersteine ber Elbe am Elbufer rechts ber Höhrbride, sind den der intereste State in der State in

3mei Meter unter normal.

Der "Shute von Bommern".

Andurg (bei Gröbers). (Straßenbau.) Am Mittwoch wurde endlich mit dem Kan der Straße Schwoissch – Raduy – Wiesenna (2,3 km) bezonnen Die Ertage erdäll ein vier Reter beites Kleinpflalter auf Padlage, außerdem Sommerweg, Roblaktweg, Juipen, Die Bauleitung hat das Landstruez, Aufrege. Die Bauleitung hat das Landstruez, die Angure. Die Kauleitung hat das Jandstruez, die Ertage von der Verlagen von der Verlagen von der Verlagen der Verlagen von der Verlagen de

Richters Kaffee stets frisch vom Röster

ofort kam die Antwort. Nelly hatte an-en. Bor kaum einer halben Stunde, Frau er war noch nicht dazu gekommen, diese ihr auch unverständliche Weldung weiter-

su einem Schukmann, der ihn gelangweilt ber
trachtete.
Er murmelte einige leise Worte, und soson in nahm der Bosten eine itrostere Hattung an.
"Besongen Sie diesen Jettel nach dem Jo-steptialdium," lagte der Dottor. "Im Jimmer Kumer 18 weiß man schon, was der Inshalt bedeutet."
Schon war er zurückgetreten, und der Jo-tisist entjernte sich. Dottor Vorngräder konnte nun sicher sein, de die Auflicht und dus die ihn warteten, auch wenn er etwas spätet als verärbetet kom-men sollte. Vielleicht gab es vorher noch in der Ternodivesstraße etwas Wickigeres zu er-koldwärters lief ihm ja schieftigters zu er-kaldwärters lief ihm ja schieftigters zu er-kaldwärters lief ihm ja schieftigters zu er-zehn Minimten später stiege et die Jehn Minimten später stiege et die schiebeseucheten Treppen zu der Leinen Meitwoh-nung Kelles empor. Kein Mensch bewohnten Hauschs ärmlicher Wenschen dewohnten Hauschs ärmlicher Wenschen bewohnten Hause

Das Heilinstitut "Volksgesundheit" vor Gericht.

Angebliche Rreboseilungen. — Mopathen und Somoopathen verurteilen in gleicher Beile ben Krebsmittel-Schwindel. — Die "Danfiggungen Gebeilter".

Ragdeburg. Rrebemitzel-Symnor. — Die Bragdeburg. Wegen ber Gegen bos Geleb aur Befämptung des unfautern Retibemertes hatten fich die Inhaber des heikniftigts Bollzgefundheit Aboll Schad und Ralter Diedrich vor dem Ermeiterten Schöfiengericht zu veraniworten. In der Berhandlung waren Prof. Dr. Schreiber, Dr. Benteit-Wagdeburg und Dr. hammer-Verlin als Schwerftändige und u. a. auch Artesmedizimitet Dr. Brummunk, Prof. Dr. Soumerien und Dr. med. Arug als Zeugen gelöden.

Dr. Bauereigen bing Dr. berichtet bie geladen. Die Ungeflagien hatten, so berichtet bie Magdeburger Zeitung", im Marz und April 1927 in einer Tageszeitung Danflagungen von Krebsbeilung berichtet wurde. In ber einen Danflagung hieß es u. a., daß der Arante

von Mergten und Profefforen aufgegeben

Zeippig. Die britte Klasse wählte als Keilegiel ben Joologischen Garten von Leippig. Die zweite Klasse unternahm eine heimactunolide Kaptt nach Hale unternahm eine heimactunolide Kaptt nach Hale. Nach einem eingehenden Besuch der Frankelsen wurden wurden Martfplaß, Wortspung und Giebichenstein bestächtigt. Am Rachmittag wurde der Joologische Garten aufgeslucht. Den Albschulk des Tages bildete eine Wasserlahrt auf der Saale.

Theihen. (Geschirrunglud) Auf bem Mege bon hier nach Stredau scheuten in ber Rabe bes Reuhener Friedorfs die Pierte bes Andburts Fornete und gingen durch. Der Gigentitmer und bessen smooten, ber Beiher leicht werten vom Angen gmorten, der Beiher leicht verlett, der Knecht so schwert, aber 1816.

Mriedlicht (Mansf.). (Bon ber Drefd. maschile verfilm melt.) Auf dem Rittergut geriet ein öserreichsicher Landarbeiter mit dem linten Bein in der Dreschmachten. Das Bein wurde bis unter das Knie vollstandig abgertisen. Der Schwererleibe wurde ins Alcherischer Krankenburg gebracht.

Bitterfeld (Schulnauben)

Bitterfelb. (Schulneubau.) Unfere Stadt wird in absehbarer Zeit eine neue Madensenschule

vollig ungeeignet

oblig ungeeignet
of Krebshellmittel. Die Shulmedigin habe alle
angeführten Mittel ausprobiert, aber als ungeeignet befunden. Leider g übe es fein in
Krebs fein den Krebsten bei es g übe es fein in
hend den Ungeflagten bie Bestähigung au ber
haben Diagostigiterung beit Krebstentbeit
ab. Als weitere Ladgreftindiger aubert fich
Dr. Dammer-Berlin, der fünftach promovert ilt.
Der Schoeptindige brachte gelichfalls zum Ausbruch, deh jeder gemischeffte Argt, der eine ausreichende Prazis sode, zu der Ettenntnis sommen mille, daß es
tein Hellmittel gegen Arebs
gebe. An den aur Gröterung ließenden Fällen

fein Seilmittel genn aber gebe. In den aur Erörterung siehendem Sällen sei den Angeslogten Guigläubigteit nicht abzu-prechen. Unger diese Gachverkändigengutaalen wur-ben noch zwei imfangreiche schriftlich Gutachten verlein. Der Direttor des Instituts für Krebs-jorsdung in Bertin, Geheimrat Piol. Dr. Blumenthal, ertfürte, dos Vorgehen der Angesten misse is eine alle gemeine Gesahr betrachtet werden, da durch die acible Vestlame noch heitungsfähige Krante da-von zurüsgehalten werden könnten, den Arzt auszusiglichen.

aujauluhen.
Auch Dr. Oswolh Schlegel-Tübingen, ein herworragender Vertreter ber homöopathilchen Seilkunde, verhielt kind in einem Gutachien durchaus
auf der Schlegen der Angeltagten.
Dierem gegen die Rendenn der Angeltagten,
Dierem gegen der Rendenn ungen Auftrettenstellung beiber Ungerlagten ungen Auftrettenstrehenden einem Kalle au je 200 Mart Gelditrafe. Wesen
lebertreitung einer Soligieiverordnung (Anpreis lings, die über den wahren Wert der Mittel
himsusgohr) wurde außerdem auf je 30 Mart Gelditrafe erfannt.

besommen. Der Bau ist ausgescheisen moden, bie Frist dis zum 15. Seviember gestellt. Das alte Gebäude, in dem jeht Lygum und Wackenlenschufe und die Krist die Krist Lygum und Wackenlenschufe in des Frische der Getruerei von Auftlicke in krippe hinter der Extrerei von Auftliche sein der Frische die Krist d

Hotelbeiten bropfeet man Gites, Sütieft, We eise Sch na iben) lieber eine große Seltenheit unfeng. Bogelmeft nird aus bem nehen Sargengell berchietet. Im Stalle bes dortigen Bürgermeisters Keier nistet ein Sütigen Bürgermeisters Reier nistet ein bett gang weiße Schoölsdeyen bestinden,

Liebenweida. (Der Lubwartiurm wird erneuert) Die Bauarbeiten gur Er-baltung des Wahrzeichens von Liebenweida, des Lubwartturmes, eines für die weitere Ungebung einzigartigen Baubentmals, sind jeht vom heimat-

rtagen. Bernburg. (Mitteldeutsches Landes-theater.) Zwissen ber Stadt Bernburg und dem Mitteldeutschen Landestscheet in Holle tam ein Bertrag zustande, der die hollisse Bilbne zu monatlich dert Esquaipsclovesschungen in dem er-neuerten Theater der Stadt Bernburg verpflichtet.

Golfa. (Goheim rat Wigmann,) ber Direttor bes Oberversicherungsamtes in Gotha, beabsichtigt, juruchgutreten.

beabsichtigt, guruchgutreten,
Dieeobe (har3). (Fluareford von Brieftauben etrang ber hiefige Judivorein, Herenaufung von Brieftauben errang ber hiefige Judivorein "Herenaufung bei einem Biefiglingen einen fichnen Greifalg. Die Tiere wurden um 5,30 Uhr morgens in Barau ausgelassen und trasen bereits gegen 11 Uhr in ihrem heimatlichen Schlag ein, Sie hatten die Streefe von 500 Kilometern in 5½ Stunden, allo mit einer burchsschilichen Stundengelchwindigkeit von 100 Kilometern durchsschogen.

flagen. (Auf und foll.) Auf nach ber Ausfahrt eines Acherslebener Autos aus unferen Ort in Richtung Auenischt für der Rögen, an-geblich infolge Bertagens der Steuerung, gegen einen Baum. Sämtliche Julassen men mit leich teren Hauterlebungen baron mit Ausnahme des Sernn Richtsch, der am Roof und Sals erhebliche Schnittmunden erlitt. Aut dem Umstand, daß das Auto ein mäßiges Teupo hate, ist der noch glimpfliche Verlauf bes Unsals zu verdansen.

Wer von unseren Lesern verreist

und die Zeitung auf kuzere oder längere Zeit ins Bad oder in die Sommerfrische nachgesandt zu haben wünscht.

beantrage die Nachsendung forititich oder perfonlich bei unseren Saupt-geschäftissiellen. Auf geringe Röckpelen wird untere Zeitung ichzieb gugeftellt. Boftbezieher hingegen richten ihren Antrag möglichft

mehrere Tage vor der Abreise

mundlich oder fcriftlich an die Beftell-Potanigat jur ihren visgerigen Wognort ober an den Briefträger. Dor der Aldreife ift in gleicher Weile das Hoftant, dem die Juftellung gulet oblag, au benachrichtigen, zede gewönfichte weitere Austunft exteilt gern unfere Geschöftstelle.

Poftbegießer erhalten vorfcriffenatige Borberude ju Radfenbungsantragen unenigeli-lich bei ihrem guftanbigen Boftamt,

Die Bezugs - und Vertriebsabteilung

von innen die Tür geöffnet.

Mells stand in dem winzigen Borsur, der von einer Betroseumsampe erhellt war. In ihr hübsisches Gesicht stieg dei dem Andlick des Beschaftes eine schwache Köde.

Der Doftor drückte schwach geöffnete, edenfalls erleuchtete einsache Wohnstude. Mells solgieltete, und eist jede sie mit erkennbarer Feeude, und erst sehen elder sie mit erkennbarer Feeude: "Sie sommen selber hier hervals, derr Dottor?"
Er reichte ihr die Hand und sach sie läckelnd

Er reichte ihr bie Sand und fah fie lachelnb

an. "Ich habe loeben erst Ihre Rochricht empfan-gen. Da durfte ich nicht zögern . . . fonnte auch nicht warten bis zum hollen Worgen. Ich dene deber. Sie vertrauen mir . . auch wenn ich zur Kachtzeit ein junges Mädchen in ihrem Heim ihrerfolfe"

überfalle."

Se sollte icherzhaft klingen, doch zeigte sich um Rellus Mundwinkel ein ichwaches Zuden, als werde sie beinahe durch den Spott verlett.
Der Doftor ile sich auf einen Stuhl nieder und ich sie ruhig an.
"Se sollte Sie nicht verleten, Nellu," meinte et, suhr dann aber soften anderm Ion weiter: "Mas gab es allo? Doch halt Sind die Wände hier sicher sieder zu der sieder sieder sieder zu der sieden der sieder si

"Bollfommen, herr Dottor. Dort brüben liegt ein Raum. in dem niemand wohnt," er-widerte Relly, fic an dem kleinen Tische nieder-

widerte Velly, ich an dem kleinen Tische nieder-lassen. "Aufte er. "Aber besser is besser. Wit-mollen habsaut sprechen. Und ... ziehen Sie boch die Vorhänge am Fenster zu." Sie tat es mit russger Bewegung. "Aun ditte, berichten Sie, Nelly. Boruch ist also gekommen, wie ich es mit Bestimmtheit erwartete?" wie ich es mit Kestimmtheit erwartete? ich eine er ist es. "sogte das Mädden. "Zich nehme an, er ist es. "sogte das Mädden. "Seden Abend hab ich des dehelbeinderen Licht auf der Lauer am Fenster. Wer erst beute — es mochte gegen halb sehn Uhr sein — glaube ich, eine Gestatt im Hostaum bemertt zu haben, deren Bewegungen gan denen des lohmen Ba-kern Bewegungen gan denen des lohmen Renern Bemegungen ganz benen bes fahmen Ba-ruch glichen."
"Er hat natiflich feine Ahmung, daß Sie ibn beobedeten?"

""Er bat natürlich feine Ahnung, des Sie ihn beobacheten?"
Das ist unmöglich. In dieses Saus fommt er nicht. Man halt mich sier wirklich für die Bestigtiderin.
"Um so bessen. Wie benahm Rich der Mann im Sol?"
"Er drückte fich beobachend herum, sand aber wohl boch nicht die richtige Gelegenheit, die er brauchte, um vom zweiten Hos aus in die Räume einzudringen, die durch die Bolizei verslegelt worden sind. Er ging auch nach dem anstosenden Kleinen Hos, näherte sich ver tiefliegenden Tür, die aber doch verspertr ist. Doch de wurde er gestött. Ein Vollkuschen, der die der doch verspertrieb in."
"Er ist also gegangen:?"
"Za. aber ich meine, er wird biese Racht wieder kommen.

fommen."
"Das glaube ich auch," nickte ber Dottor. "Sie haben gut getan, mich zu benachtichtigen. Ein Elid, das ich gerade in der Stadt war."
"Was fann ich jest weiter tun, herr Dottor?" jragte Rolly.

Dottor Borngraber hatte feinen Entschluß be-reits gefaßt.

"Aber was benten Sie sonst, Rello?" lachte ber oftor. "Mit der Zestnahme Baruchs ist mein .csmaliger Fall — ber zu den interessantessen ihte – ersedigt." Doftor.

addit — etelbigt."

Rello hob den Bild.

Rello hob den Beniter.

Rello hob den Bild.

Rello hob den Beniter.

Gertfebung folat.



stt.

auferen, eren, aut, ab-

Bro

Ro-orge

e zu ershtet.

Ere

gere

ofit

rag

Te

eife

bie

eilt

Offene Stellen

Altangeiehene, leiftungs-fabige Maichinenbau . Gefell-ichaft für fcmere Epezial. maichinen fucht für den bie-

Zivilingenieur= Bertreter

gehobener Klasse, der in der Lage ist, Projekte auf größere Anlagen sachverkändig zu ver-recken und auf Grund lang-jähriger Einführung Gewähr dossur der inführung Gewähr dossur der der der größer ren Objekte im Bezirk recht-zeitig in Ersahrung bringt. Augebote unter K V 1062 an die Expedition d. 3kg.

Bertreter

für ben Beririeb b. Eteltro-medi3.—Seil-apparates Angu-Luz. Ju melben von 11 bis 17 Uhr bei herrn huffabt, halle (S.), 3. Bofabowithfir. 11, b. Gaubes.

Kosteniose **Feuerbestattung**

ohne Warteseit gegen Jahlung mähiger Monatsbeiträge Sonder-Abteilung.: Bargeldveringerung bis 2000 AN, aud ür Erdbeftattung zuäfig. Politika und religiös neutral. Rechtsanspruch! Rein Kirchenaustritt!

Generalvertretung

m Bezirf Halle an organifa-und aquifitoriid gewondten won belanntem Verifiderungs-tehmen zu vergeben. Kachmanu ver Relinichens- ober Beffat-verlicherungsbrange benorzugt. Ig Tartie, weitgehende Unter-g. Direttionsvertrag. Au-erbeien unter Id 3128 an

Getreide= Futter= u. Düngemittelgeschäft bei Bitterfelb, fuchi

jungen Mann für Kontor- und Lager jum balbigen Antritt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unt E 27127 an die Expedition dieser Zeitung

Neben Erwerb

j. Damen beff. Stände durch unf. Bertreig. Bei gut. Ausfünften Komnifficonsware. Kommiffionsware. Sächsticher Strumpf-vertrieb, Berlin-Tempelhof, Soben-jollern-Korfo 31 g.

Es werb, bon einer größ, fonfurrenglofen Beinfirma mehrere

Bertreter gef. Soher Berdiensi f. Rebenberuf wird zugef. Zuieress, bern kich melben b. herrn Arno Krämer, Schniedesselb, Suhler Straße 23.

Gutichein

über 10 Worte

50 Pfennige.

Gezen Einiendung diese Scheines und unter Beitügung der Momentsautitung für den Laufenden Womat erfolgt die tollenige Aufrachen Womat erfolgt die tollenige Aufrachen Borten Sebes weiter Wort fohet Spie, Alleren getten als Worte, die der Gebes weiter Wort in Leder der die Gebrucktel der Gehrechte der der Weiter der Wei

Bäckergejellen

ut. uguft Selmftebt, Badermeifter, Eisleben.

Sunger, foliber Backergefelle

um 28. Juli gefucht Ernft Gerfiner, Borai b. Beigenfels a. S. Bäckergefellen

fiellt fofort ein Dampfbaderei Arthur Roft, Salle Labenbergftraße 60.

Fleischergejellen ftellt ein S. Saud, Bofden b. Merfebur

Goneibergeh.

für fofort gefucht. Otto Linte, Maggefchaft, Krött Kreis Biegenrud. Sausdiener

Sausobiener

Souis-Garier- und
Büferident in der
Büferident in de
Büferident in de
Büferident in de
Büferident in folgen
God m. mon: b. freier
Gation. Biging gegerten. Bödentile jegerten. Bödentile jeben grein de
Bürgigt. Berinden de
Bürgigt. Berinden de
Bürgigt. Berinden gerten

Dentrified Seute meh.

Det Bemödrung gute

Dauerfiedlung. Bergdotel Ghelader,

Breddotel Ghelader,

Gärtner oder Gartner-Chauff.

Jung. Chauffeur gefucht. B. Sabide, Querfurt

Chauffeur

für einen Lafttraft wagen wird fof. ein-geftellt. Arug Run-thal bei Teuchern.

Ginen sweiten ftellmachergef.

Gin. tuchtigen, att. Gomiedegefellen

ber den Meister ber treten fann, such so fort für husbeschlag Bagenbau u. land wirtschaftt. Naschier Paul Priese, Schmiebemeister,

lemmingen b. Rau burg a. b. G.

Gdyuhmadjer halle, Rariftraße 1

Benditge [ofort einen jungen Rann andwirtssohn, im Atter bis au 20 Ibr., welcher santtlicke Arbeiten verrichtet, auf 200 Worgen großes Gut; Gehalt nach Borfleftung, Off. erd. unt. 3 27126 an die Erp. dieser Zeitung.

junger Mann

muget Aunni veicher felbständi lieine Landwirtschof lübren Laun, jur 1. August gesucht, die bis 70 M. Gebalt pr Monat, Gamilienar Ihm. Generalischer D. Seifer, Bebachungsgeschäft, Thatschut, Boft Röhichau,

cel. Dürrenberg 31:

Birtidaftsgeh. b. alle borfommenber Arbeiten berrichtet, in 50 Worgen große Landwirischaft bei vollem Fam.-Anschl. Gehalt nach Ueber-Richelten berrichtet,
m. 50 Morgent gehe bas einen Saushatt
Ranburstschaft bei eithänd führen fannt
schaft nach lieber
schaft nach lieber
nach Abert State
nach Abert State
Ranburstschaft State
Ranbu

Anchie leb. Aub-fütterer, Mabchen a. Zand sucht Klara Bater, gewerbsmäßige Stellenbermittlerin, halle, Kl. Ulrichstr. 8 I. 2 Erntearbeiter

Gtudenten

Geidirrführer

jum 1. August ober später in bie Land-wirtichaft gesucht. Artur Poppe, Schladebach bei Kötschau.

Anecie, Auffütterer, Burschen u. Mäbchen aufs Lanb such Luife Schmisgun, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Halle, Merseburger Straße 163, II.

Einen Rutider Dienstmädchen

Mädchen

Golides, junges Mädchen 20 bis 25 Jahre, für einsachen, lanbliche Saushatt, Rabe Leipzig, bet gutem Gehaund Familienanschinß gesucht. Angebounter M 2499 an die Expedition biefe Beitung erbeten.

jur Erlernung b. Sausbalts mit Familter anschieß unb Taschengelb sofort gesuch heller, Bablit, Boft hohenmölfen.

3ur ständigen lie Sonnabends-Wushilse sucht Räte Danum, lie Halle, Janksgartenstr. lie Kr. 14.

Beignäherin

Gtilge

welche hausliche Arbeiten mit zu fiber nehmen hat. Fr. Frtifche, Safthof Baalsborf, bei Leipzig.

Suche in landwirtschaftlichen Saushal für fofort ein nich ju jung, Mabchen als Chilke

ber hausfrau mi Kamitienanichlug um Taschengeld. Ang. ar Frau Gutsbestiger Gehner, Jüdendorf b. Carsdorf a. U.

Einfache Stüte welche schon in Stel-tung war, sochen und mähen kann, sitr sof, ob. 1. August gesuchi, selvige muß auch im Veschäft mit tätig sein, Daselbst

Lehrmädchen ei voller Beföstigung nb Lohn gesucht. Off. erb. u. G 27123 n die Exp. b. 3tg.

Meinmädchen

Suche jum balbig Meinmädchen

ober einface Stühe zuverlässig u. kinderl Rähkenntnisse erw. Frau Helene Friedrich Querfurt, Trankstraße 8, 1 Tr. Birtichaitsfräul.

ür 200-Morg.-Bir ichaft in frauenloser Haushalt fucht Knochenhauer, Sandersleben.

Befferes, felbftanb Mädden

nicht unt. 20 Jahren gefucht. Angebote mit Lichtbild (bas Dith wird fof. wieber zu-rüdgef.) erb. an Frau B. Benninghoben, Belbert, Kheinland, Friedrichftr. 96.

Junges Mädchen nicht unt. 18 Jahren, für sofort ob. 1. Aug. gesucht. Bäderei Rämpf, halle, Gr. Gosenstr. 32

Für finberlof. Saus halt ein ehrl., faub Mädchen

sum Rochen u. welch in baust. Arbeit er ift, ferner ein saub Bimmermädchen welches plätten kann balbigst gesucht. Salle, Gectlienstr. 9

Mäddien 17 bis 18 Jahre alffür alle Sausarbeite

Unft. Mädden

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Mädden

nas schon gebient ha and einige Tockkennisse besitzt. Melt nit Zengnissen bo 10 bis 12 Uhr bei Dr. Goeschen Merseburg, Sessnerftraße 3, L.

meinen Sau tiges Mädchen für ben ganzen Tag Lohn 40 Mt. monati und vollft. Koft. Zi erfragen Halle (S.) Aderweg 20.

Mähmen

aus guier Familie, der mit Pferben um-geben kann, sof. ges. Hermann König, Stolberg i. Harz, Fernruf 224. v. Lanbe, 18 bis 20. Jahre, für sof. gef. Zuderbaderei R. Bogel, Halle, Barfüßerstraße 15.

Junges, orben orbentl. Sausburiden jur Jourflugen für fofort ober frater in Dauerstellung gef Ernft Bofer, Bingel in Ronbit. in fleine Landwiri icaft fof. ober späte gef. Familienausch Frau Iba Mollnau Bebra, Post Roßback bei Weißensels. Cohn achtb. Cltern

Suche fofort ehri. Frijeurlehrling Mädchen ein. Angebote erbet. unter A 17903 an bie Erp. b. Big.

n 15—17 Jahren
m Lande, weiches
h feiner Arbei
eut, bei hausi
milienanschluß u
ter Kost, Gehalt n Müllerlehrling Tarif. Frau Helene Franke Lanbwirt, Trebit, Boft Wettli a. b. S.

Andtiges Mähmen

mit guten Zeugnissen, nicht unt. 18 Jahren, nach Jena i. Thur, bei bester Webands Jung u. Lohn gesucht. Ju erfragen halle, Barfüßerstr. 12 Bäderei.

Melt. Mädchen 1. 1. Auguft gefucht Reu-Roffen b. Merfe burg, Liebigfir. 22.

Berfeftes Mädchen

b. tochen tann, nicht unter 20 J., mit nur best. Zeugnissen, für Arzihaushalt per sof.

Maria Müller Sericow.

n Rüche und Saus et gutem Lohn zu albmöglich. Antritte efucht. Fran Marta Meherstein, Eotha, Raftanienallee 4. von größer. Rohpro buttengesch, f. bauerni ges. Off. u. M 2481 an die Exp. b. Zig

Eisiahrerin für fofort gefucht. Salle, Bubw.-Buch. Strafe 63.

Stellengesuche

Getreidefachmann

gut eingeführt, sucht leistungsfähiges Getreibes, Gutter- und Düngemittelgeschäft, welches ihm den probifionsweisen Berfauf von Futter- und Düngemitteln u. ben bistonburifen Berfant bon Futter- und
fant bon Futter- und
Lingemitten in. ben
Finlant v. Getreibe
bei b. Ranbtundigafi
in aussigisterider
Gegent (ogr., Wähe
Zangerbaufen) überträgt. Euft. votrb
ge. Eicherheit Rommillionsing, errichtet.
Off. erb. unter B
27125 on bie Exp.
biefer Zeitung.

Chem. Beamter

Alleinftebenber Mann mit prima berrich. Ruticherzeugn. fuch

polten gleich welcher Art. Offerte bitte an bie Erp. biefer Zeitung unter B 27124.

Suche sum 1. Aug ngeres, fleißiges Sausmädchen

b. Bettin a. S.

commerba,

Suche zunt 1. Aug eißiges, fauberes Hausmädchen Gdiweizer Otto Rittich, Gaftwirt, Lobejun-Gottgan.

1. 3. 15. 8. ober fpat.
Stelle mit ber Frau, auch mit einer Sitse-fraft angenehm.
Werte Angeb. erw.
Balbemar Fielicher, Salle-Völlberg Nr. 47, parterre Unf8. Suche jum 1. ober 5. Mug. wegen Bereitralung meines jeb. Mabdens, alt., tucht.

handwerfer, 40 3.
aft, gestüht auf gute
Zeugnisse, ehrlich und
anberfässe, wünsch
sich in Dauerstellung
au berändern. Guter
Rechner und große
Ausbauer im Laufen.

Sausmädden Raffenbote oder

gum 1. Ottober in Mühte ober Hubr-wertsgeschöft, Beding gute Wohnung. Bisch haltung erwünschie boch nicht Bedingung Berte Angebote unt E 1648 an die Exp b. Ita, erb. hausmädden mit guten Zeugnissen. 32 balb. Untritt fürs Pfarrhaus gef. Angebote erb. unter A 17923 an die Exp. dieser Zeitung.

Reffelheizer

Suche jum 1. Aug. ein befferes, fotibes 5005= b3W. Gtubenmäddien

Dienstmädchen . Lanbwirtichaft gum I. Auguft gefucht. Rleinfanna Rr. 30.

Eine Erntemagb für die biedjäbrige Ernte fucht nach Uebereinfunft Ciemens Werner, Jävertit, Boft Sornzig bet Döbeln, Bez. Leipzig.

Berl. Lumpen= fortiererin

Rost und Wohnung Befl. Off. erbitte an B. Stange B. Stange, Friseurmeister, Artern i. Thuring

Sausmannspott

Beruf Tifchier. Off unt. M 2491 an bie Erp. biefer Beitung in schöner Lage if sofort ober späcer zu vermieten, bas. für Arzt. Bureau ober einzelnes Chepaar. Bab Frankenhausen, Bachweg 16.

Bessere Witte Mitte 40, sucht Stel lung als Hausdame

und Kuche an Inhab blauer Karte zu ber mieten. Riofe, Halle a. S., Preflers Berg 13. Ohne Gehalt f. att., geb., wirtich Dame Stellung im Saushatt. Angeb. erb unter A 17932 an bie Exp. biefer Zeitung. möbl. Zimmet

3. 1. Auguft gu berm Münchgefang Salle Thomafinsfirake 46 Möbl. 3immer

Rabe Martt, an be-rufstätige Dame fof. ob. später zu vermiet. Off. unt. B 4272 an bie Erp. b. 3tg. Möbl. 3immer

3 3immer

fofort gu bermieter Salle, Echmeerfir. 20, S. p Dobl. 3immer

gu bermieten. Salle, Artiflerieftras Rr. 97, III, L. 2 gr., fonnige, gut möbl. Zimmer

Aontoriffin

Mädchen

000000000000

27i. Mädden

2/1. Maotiel et de field in Getodifshaush. (mögl. Salle), wo se sich ats
Bertauferin ausbilb.
fann. Koden And
Räben erfabren, namilienanschute und
Zaschengebe erw. Angebote an
C. Kolke, Groissch
b. Teicha, Saaltreis.

00000000000

Gieb. ehrliches Mädchen

pom Lande, 16 3., jucht fof. Stellung nuch als Lernenbe

Befferes, junges

Mädchen

ous guter Famil fucht Stellung. Ber Offerien an Frau Aurin, Klostermansfelb, Bilhelmstraße 4. Beffered

Junges Mädden Nages gutte Stel-lung in Haushalt, im Rähen bewand. Off. an Alex Trenfel, Wolferode b. Eisleb.

Bum 1. ob. 15. Mug fucht junges Mabe Wittungefreis als

Sausmädden ober Alleinmädden, Bin in all vorkomu, Justafeitein gründt, erfahren. Gute Zeug-nisse borhanden, war ichne in best, hauf ichne in best, hauf itaitg. Angeb, erb, unt. A 17930 an die Exp. dieser Zeitung.

auch als Offerten an S. hertwig, halle, Rutfchgaffe 2. bei Fam.-Anfcht. und Tafchengelb. Offerten unt. Di 2500 an bie Erp, biefer Zeitung. fucht Stellung als Grüpe ber Haus als Grüpe ber Hausfrau mit Hamitlenansch. (Bollwaife), halle beborzugt. Eise Engel, Reibeburg bei halle, Gärtnerfledung, bet Stolberg.

unenigeltlich. Offer unt. D 3130 an bi Egp. biefer Beitung

Zu vermieten

5 3imm. u. Bub., geg. Sphothet fof. z. berm B Dewig, Salle, Magbeburger Strage 37

Schone, trodene

abzugeben. Sitr Bureau, Berffatt und Lager geeignet. Muller, halle, Bittefir. 9, Telephon 241 48

Neubau-Bohn. | Möbl. 3immer

nenwiu-Zouyn. 2000. Jimmet dan linbertofes Che- an bestern herrn gern gu bermicten. Effect 3 Relifte. 40, part. unter D 312 an bie Erp. b. 38a.

Bessers 3 immet 3um 1. Aug. 3u berm, balle hermannfraße Rr. 25, p. L Möbilerte große Gtube, Kammer und Küche

möbl. 3immet an geb., berufstätig, berrn ober Dame su bermieten. Salle, Pfannerhöhe 1 pt. 1,

Möbl. 3immer Sonnenfeite, ohne vis a vis, elettr. 2., Bartid, Calle, Grünftraße 11

Möbl. 3immer

Möbl. 3immer nit Klavier aum 1. Auguft au verm. Wälche wird mit übernommen. Halle, Kubolf-Haym-Straße 38 I r.

Ginfaches 3immer

Geldirrführer

m balbigen Antrit jucht. Guisverwaltung Belfesholz bei Hettstebt.

Gin lebiger Geichirrführer

Dienimaonen fucht fofort ein. Koft und Tafchengelb wirb gewährt. Die Rrehburg a. Unftr. Duberneffa.

Tuchtig., folib., an felbftanbiges Arbeite

Junges Mädden

Friseuse

Suche fofort obe

gefucht. R. Förfter, Salle, Mittelwache 3.

Orbentl., tüchtiges Mädchen

Rinberflebes, gubert. Mädchen Dilluyell
on 16 bis 18 Jahren
our alle vorfommend.
Arbeiten für Landoffarthaus für sofort
esiucht. Angebote m.
Beugnissolicher., BiedBeugnissolicher., Biedbeugnissolicher., Biedbeugnissolicher., Biedbeugnissolicher., Biedbeugnissolicher., Biedbeugnissolicher., Biedbeugnissolicher., Biedbeugnissolicher., Biedbeugnissolicher.

Bedartsberga.

Suche 1. Augu Mädchen

nit Kochenninssen, welches schon in Sections war. Aussicht auf Uebersieblung n. Berlin.
Frau Pastor Feb, Zschortau, Kr. Delinsch. Suche faub., folib Mäddien

Duvijell
v. Lande, 17—19 J.
für Hausbalt u. Gejchäft, welches sich im
Geschäft mit betätig
will. Halle, Marienstraße 5, 1 Erp. r. Liebt Defdaftigung Ruchhalter (bilansi.), Bote, Pförtner, Regi-ftrator o. bergl., auch als Arbeiter. Angeb. unt. M 2487 an bie Exp. b. 3tg. Junges Mädden für %-Tag gefucht. Frau Schulz, Salle, Brüderftraße 11.

Suche jum 1. Aug. n tüchtig., fauberes Hausmädchen Bertrauens= 16-20 Jahre, nur f. Guishaush, bei gut. Bohn. Bod, Sprotta,

omiolermeiller 38 Sabre alt arbeits-freubig n. gielberungt, mit zweigher erlog-eicher Sachfeatbild. Mit generaler Sachfeatbild. Mit generaler Sachfeatbild. Mit generaler Sachfenebare. Bachfenebare. Bachfenebare.

Suche für fof. ob.

in all. Hauskarbeiten u. im Koch. erfahr., im Alter von 20—22 Jahren, (2 Perfonen, ein Sjähriges Kind). Frau Eberling. Pühlbaulen (Thir.) i. Fa. H. A. Blau Rachf., Wässcheichten Lagerift Offert. unter B 500 Gude Gtellung Solibes, ehrbares

Tuchtig, jung Manifucht jum balbiger Antritt Stelle als

Off. unt. D 3124 o bie Erp. b. 3tg.

nicht unt. 18 Jahren. Frau Margarete Koch, Amsborf, Mansfelber Seefreis. junger Mann

Julius Tillius 22 3. act, notionate Gefinung, Iedig Michol & McCedonifonte Strickborf, Ivat ideo in größer. Betrieben idita, surgeit Etithe des Cefels, ludd ebenjabet, Bolten, Grand Bolten, Grand Bolten, Grand Bolten, Grand in McCedonifon Strike in McCedonifon Strike McCedonifon in McCedoni

Bolontärin ute Vorkenntnisse ir industeren, such fiellung 3. w. Aus isbung in best. Fri urgeschäft bei freier

Nationalges. Che paar mit 8jhr. Lochi

in frauent. Haushalt wo Mob. mitgebrach werben können. Off unt. D 3132 an bie Exp. b. Zig.

Fräulein Fluille in Stellung in Sotel ober Gall wirtschaft, wo Ge legenbeit gebot, bai Kochen gründlich 31 erfernen. Ang, erb Frau Rofa Sörting Schwarza, Kreis Schleusingen.

Bell. Fraulein Peamientockt., 27 J. sucht per sofort Stellung in framentofen Handbalt, mögl. Geschäftis ob. Beamtenbausbalt. Off. unter D 3125 an die Exp. diefer Zeitung.

Junge Frau fucht Beschäftigung für einige Stunden nachmittags. Dif. u. D 3121 an die Erp.

Junges Mädden 20 Jahre alt, fucht Beschäftigung f. ganze ober ¾ Tage. Offert unt. Y 4894 an big Exp. d. Btg.

Mädchen

fucht Beschäftigung finalbe Tage. Offerten unt. M 2493 an bie Exp. biefer Zeitung. Bo tann junges Mäddjen

14 Jahr Friferen lernen und unter welch. Bedingungen? Off. unt. D 3129 an die Exp. b. Zeitung.

Junges Dabchen, 22 Jahre, mit Rah-und Rochtenntniffen, fucht Stellung als Saustochter

Junges Mabden, 21 3., fucht Stelle als Rochlehrling

Neubau=Bohnung

Räume

Möbl. 3immer fofort gu bermieten, Salle-Eröllwis Belforiftraße 1b. L r.

elettrifches Licht, an vermieten. Salle, Unterberg 8 ptr. I.

an bernist, Herrn zum 1. August 20 vermiet. Besichtig. 10—12 und 15 bis. 17 Uhr. Halle, Zenterfix, 3 II

Bortlaut ber Angeiges

Die vorsiehende Bergünstigung wird nicht gewährt auf Anzeigen ge ihätlichen Inhalts von Bermittlern und gewerdsmäßigen Käusern oder Berläusern und Heiratsanzeigen.

Jangerer Hausburiche

3immer it 2 Betten für Cungssuchenbe fi Balle-Ren-Dolau, Friebenftraße 6.

mieten. Evil. t fommissionisweis Berfauf durch Bestessolgen, Interessionen, Interessionismen in der unt. N. 100 positiagernd Bunt Delbra-Manspenden. 6. möbl. 3imm

an beffer. herrn obe Dame jum 1. Mugui zu bermieten. Salle Goethester, 11, I. r.

mit ober ohne Boh nung gegen Tausch wohnung sofort obei später zu vermieten Zu erfragen Halle Friedrichstr. 27, part 6. möbl. 3immer mit el. Licht u. Ber Ofen ju bermieter Off, unt. D 3134 a bie Erp. b. Btg.

Part.=3immer

Ghlafftelle

frei. Rabe Bahn. tor, zu bermieten Salle, Schnigftr. 56, Ur. die Exp. b. 3tg.

6dlafftelle

In Industrieort m 1. 10 000 Einw. im lansfelber Lande if n fauberer fleiner

Laden

Laden

Rl. Berkitatt

Bilt.-Scheffel-Straß Rr. 4, 1 Tr. links

Gewerbl. Raum

Berr fucht einfach möbl. 3immer

ob, Schlafftelle, Rabe Triftstraße, Off, unt D 3086 an bie Exp b. 3tg.

2 leere 3immer

Gasthoj oder Restaurant

Seper, Regis-Breitingen Beg. Leipzig.

m, jojo...
faufen ob. zu pun,
gefucht.
E. Rubloff, Badermeister, halle a. S.,
Germarstraße 10.

Bu vertaufen

Gektilaiden

billig abzugeben. Salle a. G., Deliticher Strafe 5

Bäckerei

tücht. Fachman fort, Kapital 3 n ob. zu pachte

Gelegenheitskauf! Modernes Speijezimmer echt eige dit., Billett 2 m., Aredens, Aus-zugtlich, 2 Gellet, 6 Gilde aus Brivat-hand zu verlaufen. Die Sacher lied in gut wie neu. Mrt. 700 abrin geg. Aufte Ausburt uns Gefällicher Wöbelhandlung Aller Martt 18

Sprech apparate Lüders & Olberc

Halle a. S., Leipziger Str. 30

Angebot Schränke aller Arten

Kleiderschränke on 53 RM. an nieiderschränke 130 cm breit, mit Wäscheeinrichtg. von 81 RM. an Ankleideschränke Ankleideschränke mit Spiegel und Wäscheeinrichtg. 130 cm beit, 140 cm breit, 130 cm beit, 160 cm breit, 180 cm breit, in Eiche, Birke und NuSbaum imitiert, zu judem Schlafzimmer passend.

Beinballons

Rinderstühlchen

guterh. Rnab , 7 J., 4.50 Di

n. 50 Liter, billig bertaufen. Fledinger, Salle, Spipe 20. Rindermagen

auf Riemen, gu bert. B. Mieg, Baderei, Salle, Freiimfeiber Str. 10. Damenrad

Raufgefuche

Biano

aus Pribathan faufen gefucht. unt. D 4908 a Erp. b. 3tg. Salleiches

Adregbuch 1927

Gebr. eifernen Deckel

evtl. von Alfchengr. etwa 150×190 cm zu kaufen gesucht Staudte, Halle, Huttenstr. 74 I.

Tiermartt

Berfaufe 1 Rullen

1 Nullen 1 Breußen, sowic 1 Hinterlader für jed. Geschäftsmann passen, 1 Kabrio-lettgeschirt u. mehr Spistumtaeschirre. Walter Dehring, Halle, Brandben-burger Straße 7. (Am Reised.)

Automarft, Bertoufe ob touid

6fis. Limoufine einzhl. D-Rab mit allen erbenfl. Schit.

neuwertig.
Fris Meber,
Bahnhof Mansfelb,
Botel zum Grafen
bon Mansfelb.

9/28 Fafnier

9/28 dillillet 6 fig. Limonifine, el. 21st und Anlassen, mit allen Schika-nen der Neugeit, Waschine generali voerfaufen. Sermann Woster, Dorn. Gebr. Woster, Salle a. d. S. Sarg, 6/7.

Ein Motorrad Bierd

Belgier ober Dane, wird zu taufen gef. Reinhold Greifzu, Thonborf b. hettstebt.

Gelddarlehen

200—20 000 Mt., an alle Berufe b it, Salle, Friedrichfir. 68 I. Rudpa echtage Dienst., Donnerst, u. Sonnab

Bar-Hnpotheten

Proz. Auszahlung auf hiefige bester undstüde, auch Reubauten, habe aus-leihen. Off. erb. unt. J. N. 553 ar walibenbaut Ann. Exp., halle a. b. S. divelschiftenke 1.

Reiratsgefuche

ebild., kindertofe Ariegerwitwe, aus gute amilie, 34 Jahre, ev., angen. Neuhere chtige, folibe, charaftervolle Haustrau aturfreund., fcon. Heim, Bermög., wünsch

Heirat

mit gebith. herrn, auch Bitwer mit Rint in gesich. Stellung. Distretion Chrensach Ernstgem. Zuschrift. mit Bitb unter A 1793 an die Expedition dieser Zeitung.

Gelbständiger Engroskaufmann

Jahre alt, mittelgroß, wünscht gur Unter ühung mit einer geschäftstüchtigen Dam 30 Jagre alt, mittelgroß, wünicht zur Unter liftipung mit einer geschäftstägtigen Dam bis zu gleichem Alter und etwas vermögend zweck höterer Deitat bekannt zu werben Strengste Diktertion zugeschöetet. Gest. Off unter K 1991 an die Exp. bieser Zeitung unter K 1991 an die Exp. bieser Zeitung

Fräulein

thol., 35 3., ihol. herrn meinsame Spa-nnenzulernen gi fennenzulernen zweck späterer Heirat. Off unt. D 3123 an bi Erp. b. Zig.

00000000000 Seirat

Rur ernstgem. Zuschr. unt. K 1988 an bie Exp. b. Zig.

Landwirt, Mitte 40 Bitwer, ein Sohn b 20 Jahren, mit etwo 200 Worgen großer Birtschaft, bornehm Charalier, winisch Dame, auch Wissen mögen von 10 000 M

Seirat

fennenzusernen. Getb wird hupothefarisch fichergestell. Zuschr. evil. mit Bild, welch, selfste bertraut, beh, und zurückges, erb, unt. F 27128 an die Exp. d. 3tg.

Vermischtes

Sociaeitszeitung (Rlabberabatich)? Offerten an Fride Diemit Berliner Strafe 232

Die Leser nützen sich und Ihrem Blatt, wenn sie sich

bei Einkäufen auf thre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum

Schwarzburg

Badagogium "Seformrealgwma-flum und Deereal-idule m. Internat. Gezta-Oberprima, Staatl. Deerfelmbarelfe ind Wiltur an der Anflatt. Gezta-Oberprima, Staatl. Deerfelmbarelfe ind Wiltur an der Anflatt. Gezta-Oberprima, Biele, Mildogleidh, Sofildett, Aduma orr Grundfi, Itraffer Untertidt, Ar-beitsle und kunffet, Lunen, Ländern, Balen, Minterport, Gartenardelt. Ri. Alofien. Ind. Seph.

Briefmarken-Gammlung!

Europa, Schaubect, 2 Moen, im Ganzen, länder- oder fagweife, sehr preisdert wegen Auslichung der Zammlung zu verfausen. Gest. Ausgriften erb. unter W 27067 an die Expedition besetzt getung.

Amtliche Bekanntmachungen.

T

Tages
7% 1
ber 5
5erre
Schon
ichafte
burge
lette
morge
Befet

Reine

Mer

prend beiden beiden Gpiele Gport für er gerstens du erz fern Gpiel bie Bo unterfi anhän sollten (Gpor

Na in Ar schnell rende für gr bereit

banbl nehme schlage Wichn

15. Ar

Facell

Amittille Ortunnimungingen.
In dem Konfurderinfren über das
Bermögen d Bitme Anna Baridolemg
ged. Schmidt in halle S., Neither. 184,
it dur Klundine der Schlüsrechnung
des Bermolters, gut Geden Schlüsgerzeichnis der dei der Sertelungen
au berücklichsfaltung der Bläubiger
über die nicht verwertbaren Berdern 30. August 1925, to 11hr
vor d. Amisgerichte beriefelbi. Preußer
ring 13. Jimmer 45. befimmet.
Dalle a. S., den 23. Juli 1928,
Dals Umtsgericht, über. 7.

In dem Konflursverschren über bas Vermögen di Kaufmanns Arthur Vohn, Igaaretten u. Tabat, in danft en des Verwählers, gur Thougher des Verwählers, gur Erbebung von Einwerbungen gegen das Schlutzerschinis der bei der Verteilung au berüdfücktgenden Forderungen und sur Veichlussigen den Velaubiger über die nicht verwertbaren Vermögensfällige der Schlußtermin auf den

baren Bermogensteine termin auf den termin auf den 30. August 1928, 101/4, Uhr vor dem Amtsgerichte hierfelde, Preußenring 13, Jimmer 45, bestimmt. Halle a. S. den 23. Juli 1928. Dass Amtsgericht, Abs. 7.

Das Konfursverfahren über das Bermögen der offenen Dandelsge-fellichaft B. derter, Inf. Aurt derra mann und Stefran Ottlich Sermann (Damenpus) in Halle a. Schmeer-trage 2, wird nach erfolgeren boatung des Schußtermins hierdurch aufe

Salle a. S., ben 20. Juli 1928, Das Amtsgericht, Abt. 7.

Zwangsvollstreckung.

Bwangsvollstreckung.

Berkeigert merben am 2. August 1928, um 10 Ibr, hier. Breisperting 13, 31mmer 45, die Grundfüde:

30 Gemarkung Diemit, Kartenlokat 2

Barzelle 207 und 1635

Borzelle 207 und 207 Opfraum mit Speicher Otto-Stongs-Straße vom Plan 67/88, 30,10 Ar und 3,55 Ar, Gebäudeiterungungs-wort 250 Warf.

das Hausgrundfüd Mansselber Stroße 29, dier. 16,83 Ar, mit Vol. Wohnstein 250 Warf.

das Gausgrundfüd Mansselber Stroßen 250 die 10,20 Ar und 3,50 die 10,20 Ar und 5,12 Ar. Gebäudeitenerungungs-wort 3702. Plant. (Eigentimer: der Alless Deridgerigen Erben.)

Das Amtheorist in Salte. 2. S. Befanntmachung.

Am ichwarzen Prett im Baages gebäude (Marftplat 24) befindet fich eine Befanntmachung, dert. die Aenderungsbrung des öftlichen Bedauungsplanes nördlich der Relebeurger Etragke (Eragen 01, 2, 03, 04, 05, 00 a, 06 und 07).

Palle a. S., der Wagiftrat.

3wangsverfteigerung.

Junnigsverfieligefüllig.
freing, 27. Juli 1928, vorm. 10 Mpr.,
freing, 27. Juli 1928, vorm. 10 Mpr.,
freingere ich in Halle, Hreihentring is,
catich meilfolietend segen der Sabwecine,
Fringsbiede, Senben, Sädingen, Gembe
Fringsbiede, Derficieben Sädingen,
Granmophone, 2 Nabbanppaaret, 1
Zlid, 1 Nubebett, 1 Sachart, 2 Sofia,
Sredd, Gerichtsvollicher fr. A.,
Zerdd, Orthologian, Gembe

Swangsverfteigerung.

Castwagen-Unhänger

Zonnen) meiftbietend gegen bar. Jaeger, Ober-Gerichtsvollzieher.

3wanasverfteigerung.

Freitag, 27. Juli 1928, vorm. 10 Uhr, ersteigere ich in ber Pfanblammer, treußenring 13, öffentlich meistbietenb

en bar:

1 Bückerfdrant, 1 Lederfolg, 2 Llub(effet, 1 Solg, 2 Schreibilgte, 2 Llubiere,
1 Bütet, 1 Gelbigent, 1 Tecwagen,
3 Celgemälde, 1 Boften Herben,
Burcaumöde, 1 Hoften Karben,
Burcaumöde, 1 Hoften Lubiehreiteite, 1 Molorrab, 5 große Augellager
und 6 Marmorfeint.
Gigendorf, Gerichtsvollzicher, fr. A.





Fahrräder auf Teilzahlung Anz. von 10.- M., Wochenrate von 2.50 M. ar

KarlMöller. Hallea.S. Schmeerstraße 1

Mietgesuche **Wohnungstauld**

Wilhelmsburg b. hamburg ach Salle (S.) ober Umgebung. Raber Ammenborf, Regensburger Strafe 26.

Biete: St., K., K., großer Kortibor, Innenklosett und Balkon im Nord. Miete 285 Mt. Euche: Gleiche ober ein Jimmer mehr. Off. unt. D 3135 a, d. Exp. d. 3tg.

3 3immer

u. R. auf bl. Kart Jucht ält, Ehepaar m Dochter. Offert, uni M 2495 an die Exp dieser Zeitung.

Junges

mit Rochgelegenhei in Salle a. S. ver ichafft, Offerten an Friedrich Bujod, Siersleben, Hottsteber Straße 31

Jung. Mann f

fuct
1—2 1. 3immer tet anfantig. Leuter tet anfanti

Brundftudemartt

Am Bahnhof Beifen,

m. 2 Bobnhaufern (8 Zimmer fret), biel Stallung und Sallen, 4 Morgen Areal, breiswert zu vert. Buro Steinweg 20 a I.

Reverbautes

| Sausgrundstück OTHIOPHIA mit beldianname.

Sei 12 000 Mt. Am-frieder 2—3-3immer 2—3-3immer 2—3-3immer 3 mortania at faute 2 mortania at faute 3 mortania at faute

Mahnhaus mit Stallungen und Schenne billig gu ber-

Friedr. Behlmann Gröbzig (Anh.). 3igarrenge ichäft mit Bestand u. Ein-tichtung zu verkauf. Off. unt. B 3 4011 an die Exp. b. 3tg.

Lebensmittelgeichaft für 900 Mt. zu ver-taufen. Fr. Probit, Halle, Dryanderjtr. 17.

Bauftelle Glauchaer Str. 29 vertauft Salle, Lerchenfelbstr. 3.

Sandwagen Landwirtichaft Candwirtianit hait muhrmerfsbetrieb und Kohlensbandlung, bei voll. Grute und mit feb. und totem Innentationer, fojert als vert. Baflend für Aleider, der Auflager, de feiner Greitmader, Tiddier, de feiner Orte ift. Ansahlung 5—6000 M. Bemetrer wolf, unter 3 27131 an die Exp. bioj. 3langenden. ju bertaufen. Biesner, Salle, Sephlitftr. 1, Erbg handwagen 2 Bir. Tragf., u. ei Korbstuhl billig g vertaufen. halle, Liebenauer Straße 6, 2 Tr. r.

Damenrad

Max Jungblut

Gportwagen bertaufen. Bu er fragen bei Friebr, ujod, Siersleben, ettflebter Str. 31.

Schreibmaschinen Weddy Str. 22

6 eich. Stühle

tungsförper, 1 Flur garberobe 2 guterh Ung., 1 Cut.-Beinfl Mittelfigur Halle, Burgftr. 36.

Bertaufe ein eijernes Ballin 1 cbm faff., 1 fene feste Tstr, 1 Schieb tor, eifern, 2 Teil 2,90 m brett, 2,80

beffe, Rauenborf. Saalfreis.

Billige gute Pianos

Weltmarken Größte Auswahl Kleine Anzahl, Kleine Rateu Mietverrechnung Hoffmann

Ranadier

weelgebaut, tabel ju berkaufen unt. D 3126 at Exp. d. 3tg.

Selten aunstiges Angebot Speisezimmeroffetts u. - Anrichte

chwere gedieg Arbeit in den Preislagen 595.-M 790.-M 740.-M 860.-M 775.-M 875.-M - remmisezien?

fische in allen Eiche v. 62.-Mar Palsterstühle **Max Jungblut**

Banduhr mit Song, garant schweizer Bert, für 25 Ml. zu vertaufen halle, Lauchftäbier Str. 11b 1 Treppe links.

Rinderbett

billig zu berkaufen. Halle, Reibeburger Str. \$7 3 Treppen rechts.

Belamantel 100 Mart, zu bert Halle, Leipziger Strafe 28 Laben.

altbackene Bar mehrere Zentner, zu verkaufen. Off. unt. D 3133 an die Exp. d. Zig.

Gr. Grammophon und eleg. Damen rad vf. bill. Halle Forsterstr. 37 II l.

Rlappiportwagen

fast neu, billig zu vertaufen. Salle, Hübnerstr. 17 II I. Gduhmader= majdine gut erhalten, i 75 Mt. zu ve Riebler, Halle, Faceblirabe 15.

Reitpferd

ofter., fraft., Sjabr. Golbfuchsflute, 170 boch, firm geritten, bertauft gang bill., nur weil nicht ficher Wagen.

Dom. Steinfurth bei Bolfen.

3wei Bferde 15 Entenküken

Ein Schwein

Rapitalien 6-8000 Mark

als 1. Sphothel auf Miet. und Geschäfts-grundstüd sofort ges. Angeb. unt. M 27121 an die Exp. d. Itg.

Annarobe Rr. 42 bei Mansfelb.

-50 000 M Maikaghen berichenten. Salle, Dff. unt. D 3131 unoswarte 28, I.

Von Freitag, den 27. Juli steht ein groß. Transport prima bavrischer

tregender u. neumilchender
Kühe
beimirz Va-S. Pfifferling, Halle (S.)

Kleinschmieden 6 neben der Enge Apotheke; Bücherstube, Rannische Straße 10 und Waisenhausring 1 b.

-8000 Mark

aus Privathand so-fort od. 1. Oft. als 1. Sypothet auf un-belastete Landwirts

■Kennen Sie

dieses Zeichen?

Es ist die heilige Queste, der Lebens-baum. Noch heute steht er hoch über dem Orie Questenberg, dem Mittelpunkte eines der wunderschönsten Naturschutz-gebiete.

gebiete.

Dorihin geht die nächste Wochenendiahrt der "Saale-Zeitung" am 5. August zum Preise von RM. 5.50. Sie wird den Teilnehmern ein unvergebliches Erlebnis

den 6 neben der Engel

erfauft. Gaftwirt Dregler, Görzig.

Zugochsen

recht deutlich zu schreiben. Für Fehler, die wegen undeut-licher Sandigriti-entstanden sind können wir keine Berant-wortung über-nehmen. Daupt-

Unzeigen

bitten wir recht deutlich

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DEG

gen.

er das
olemy
ir. 134,
inung
inung
dluße
ilung
ilung
gen u.
ibiger
Ber-

auf auj hr ußen•

über ethur abat, der der gegen der For-g der vert-

elbst, nmt, . 7. bas sges errs ann eers

guff 13,

tt 2

um

Tuenen, Sport und Spiel Sußball der Sportpreffemitarbeiter.

Jupodu ver Sportpressemilarveiter.
Die Sportpresseminteiter unseren Helliche Tagesseitungen steden sich worgen Freitag abend 7% Uhr auf dem großen Maße des SR, 98 an der Hutenstraße im Riddpiel gegen die gleichen Serren der Merseburger Zeitungen gegenüber. Schon am leiten Freitag standen sich beide Mannschaften im Werseburg gegenüber, wo das Spiel mit dem gänzlich überrachenden Siege der Merseburger mit 12:3 erdete, wohn auf gereitigs der versleite Sallische Torwart viel mit beitrug. Ju morgen melden nun beide Mannschoften folgende Besetzung:

3 alle: Saachorn

Salle: Sageborn Gaebelein Biegel Gabreiling Riegling Reiner Rühn Goering Vorkauf Steinhoff Bod II Dege Georgi Dr. Wutife Dr. Thormann Meper Utecht Grahmann Lewandrowski Sod I Ganh

Merfeburg:

Alfe pielt im blauen Zerlen mährend Mer-jeburg im Zerfen ber Merseburger Freugen (schwarzweiß gestreift) antritt. Auf beiben Seiten sann auf auch einige bekannte Spieler schwere int. Das Spiel sinderlau Gunt ill geschweite Sport gebore geboren geboren ilt. Das Spiel sinderlau Gunt ill ür Erwachfene 20 Affe. Ainber frei. Gilt es erstens einmaf für Solle, Kinder frei. Gilt es erstens einmaf für Solle, ein ehrenoldes Resulttat au erzielen, so kann auch Solle ber Domitodt insohen nicht nochsten sich nochten eine noch nochten nicht nochtenen zu Werfelung au diesem Spiel immerhin wieder etwa 500 Julchauer auf bie Beine gebracht hatte.

Das Spiel wertolgt also aufleich auch einen unterstütseben Jwech, id das geschen baben sollen der Wiedellandhänger Ketanlasjung aum Ersseinen haben sollen. Die Kritifer aber wollen durch das Spiel beweisen, das auch sie nicht nur kritiseren fönnen. Alls Schledsricher amtiert Bohl (Sportfreunde).

Deutiche Leichtathleten in ber Schweiz

Rach Beendigung ber Olompifchen Bettfämpfe in Amsterdam werben fich die Teilnehmer fehr schnell in alle Winde zerstreuen. Jahlreiche führende Bereine des In- und Auslandes haben fich für große Beranstaltungen mit Olompiatämpfern bereits "eingebect", andere sind noch in Unter-handlungen mit solchen. Einige beutsche Teil-nehmer werden den Weg nach der Schweiz ein-lich diagen, so Baulus, Houben, Dobermann und Dr. Wichmann, die am 12. August in Jürich und am 15 Nunkt in Vern von Stoten werden. 15. August in Bern an ben Start gegen werben. Gir biefe Beste find weiterhin ber hütbenläufer Racelli (Icalien) sowie die Weitspringer Tomafi (Italien) und Cator (Frankreich) verpflichtet

Schlußspiel um die Deutsche Fußballmeisterschaft.

Samburger Sportvereine

Damburger Sportvereins
find in einer gang glängenden Berfassung. Die beiden lebten Spiele mit thren glängenden Restate bewiesen auf das schäagendle, das der
alte Harber noch immer der gestichtete und
glängende Angutifsssspragestigent unterstützt wird Jarder duch har der
glängende Angutifsssspragestigent unterstützt wird Jarder duch har der
kerfassen der der der der der der der der
flügesteute Nav eund Rossen, dem ann ebenfalles
wieder herangezogen hat. Die Gtärte des Hofels
wieder wohl boch auf seiner vorzigstischen
Berteibigung, bei der besonders Beier, der in
Amsterden bog ut gestie, beraustagt. Mer auch
Mille und Blund im Tor sind absolut erststasse,
bat die Edusterzeihe mit Hostoorien als Mittelläuser einen guten Tag, dann darf man von dem
Damburger Sportwerein ein unbedingt größes
Spiel ermorten. Gest ins Gemößt fallt fir den
kest, der heimatsiche Boden, und vor allen
Dingen das heimatsiche Publitum. Hete diets
de Samburger Mannschaft ein Phus, das nicht
an unterschätzen ist.

Sertha:BE

sertha-BSC.

Sertha-BSC.

jit eine Mannichaft, bie nun bereits seit Jahren in der gleichen Anfliellung sich gulammentindet, und dien Wos man in selten findet, auf allen Gotten erittlasse beitet ift. Innere Geschiofenbeit, vorzügliches Berstämdnis, moderne spilemartische Schulung zeichnen die Mannschaft aus, die wohl aurzeit in Deutschand is Gauges nicht übertroffen werden dürfte. Die Hauptlätte Serthys liegt wohl in dem gang ausgezeichneten Eturm. Perausragend sind die den gutzeit in vorzüglicher Auflichen des Genges nicht überner Gerenzel zur Seifelnun beitwollten Mittellutzmer Grenzel zur Seifelnun bestwohn Mittellutzmer Grenzel zur Seifelnun bestwohn Mittellutzmer Grenzel zur Seife liehen. Ruch und Gille find zwei vorzüglich annahmen, die find dem Gangen vorzüglich annahmen. Die Werteibesem Eturm ein sicherlich fleuer zu überzwindendes Sindernis darfellen. Die Berteibigung Domscheberstigte ist auflich fervorzagend und mit allen Wosserne gewolchen, einer unserer bestehe deutsche Zoften ein bestehen deutsch die Staten der bei Werteibigung ein sichere Wolffere deutschlen und Energie aus. Im Tor steht Gebliare, einer unserer bestehe deutschen Erofreite. Des Kamples sind wannschaften in bester Gregerien. Die Weinungen iber den Russons des Ramples sind vollig geteilt, einen ausgelprechen Revorlten giet es nicht. Und be fielt aus bem zu erwartenden giantischen Revorlten giet es nicht. Und be fielt nur zu münschen über, den die Linken den Kenzelen werden Revorlten giet es nicht. Und be fielt nur zu münschen über, des dieser hervorzehen möge.

Um eine Stunde porperlegt

wurde das Endspiel um die Deutsche Fußdalls meisterscheft zwischen Hertha/VSC. und Ham-burger Sportverein. Das Spiel nimmt also be-reits um 4 Uhr im Stadion zu Alfona seinen An-

Um den UMBB.-potal.

im Fußball find soigende Spieltage setzgesett worben, an benen die Gaugruppensieger gegeneinander angutreien haben: 1. Wortunde 21. Oftober, 2. Borrunde 4. November, 1, 3wischenmunde 2. Dezember 1928. Die weiteren Termine stehen noch nicht fest. Bis jum 30. September mussen bie Gaugruppensieger festgestellt und dem Ber-bandsußballausschuß gemeldet sein. Die Zahl der Gaugruppensieger ift 58, also wiederum drei mehr als im Boriabre.

Der Mordoftthuringer Turner Rheinfahrt.

Bon unferem Conderberichterftatter 3.

Die offizielle Begrußung der deutfchen Quener in Roin.

Am Mittwoch fand bie offiziele Begrufung ber beutichen Turner in ber groben Salle im Rheinpart ber "Preffa" fatt. Dberblirgermeister Dr. Abenauer begrutte bie beutschen Turner





Die

ter führ ken Ka ni Wa in heit wei

baß am wir 28. ban Rel

Ger Mi

Ar. 175 / 63, Jahreang.

und Innnerimen und bezeichnete das 14. Deutschaft des aufgebaut kunstellt als ein wodes Baltsfeit das aufgebaut kunstellt als ein vodes Baltsfeit das aufgebaut ein die auf allen guten Eigenschaften der deutschaften Solfsselen und bestellt deutschaften Baltstum.

Nachben prach Professon Tunnerschaft. Im Nachen prach Professon Tunnerschaft. Im Ammen der Reichsergeirungen begrüßte damb der übrigen Länderregierungen begrüßte den der Lichnehmer Der aus Emiserdom im Flugsag berbeigeilte Boristende des Leutschaften Louis der Lichnehmer Der aus Emiserdom im Flugsag berbeigeilte Boristende des Leutschaften Louis der Verlächen Lichnehmer der aus Emiserdom im Flugsag berbeigeilte Boristende des Griffs der deutschaften Sportiamper in Umsterdom. Schließlich sprach Frau Derfludienstretor Dr. War im Namen des Reichstagsausschulfes für Leibesübungen.

Es solgten donn tunnersich Boristinungen und das Felipfel "Feuer am Abeim". Mit dem Zoutschlandlieb fan die Segrißungsfeier ihren Volfsland

Feietliche Einholung bes Banners ber Deutschen Turnerschaft. Jor eimo 50000 Festleilnehmern und einem gioßen Teile ber Rölner Bürgerschaft sand am Mittmoch nachmittan die Uebergade bes Banners ber Deutschen Turnerschaft sett. Mit lingendem

tums bedeuten foll.

inns gebonten soll.

Dberbürgermeister Dr. Abenauer übernahm bann das Sanner mit tiesbewegten Korten in die Jände der Graftling der Graftliche der Jahrendiche und bleiter mittelte den zahlrenden Aufrühren folgendes

Begrüßungstelegramm des Reidjspeafidenten:

"Den vielen Tausenden deutschen Turnern, die aus allen Teilen Deutschlands und auch von jenjeits ber Grengen unseres Baterlandes in ber altehrmurdigen Stadt Roln am Rhein jum 14. Deutschen Turnfest gusammengefunden haben entbiete ich meinen herzlichften Gruß. Mit meinen aufrichtigen Bunichen für einen guten Berlauf iefes mahren beutichen Teftes verbinde ich ben Wunich und bie hoffnung, daß diese große Feier nicht nur die Bflege von forperlichen Uebungen rerbreiten, fondern auch bas Gefühl ber Bu-jammengehörigfeit aller Deutschen und bie Liebe du unferem Baterland vertiefen moge.

geg. v. Sindenburg."

Die Antwort der Deutschen Curnerfchaft

Die Antwort der Deutschen Auererschaft "Dem Herrn Seichspräschen, unserem Schussert des 14. Deutschen Turnsseites, lerden bei Erwissen des Festes Hundertraufende deutsche Turner und Turnerinnen aus dem Rieiche und aus allen Teisen des Ausstandes und deutsche Unterstätellen des Ausstandes und deutsche Ausstander der Auftrage Aufrage Aufrage Aufrage Aufrage Aufrage Aufrage Aufrage des deutsche Aufrage des deutsche Aufrage Aufrage des deutsche Aufrage des Aufrages des Auf

vertorpert, unjeren Hindenburg."
Die Menge stimmte begeistert in die Gut Heil-Kule ein, das Deutschlandlied stieg zum Hinnerl, die Fahnen senklen sich und die deutschland zurner trugen in ihrem Herzen das Gestühl mit nach Hauft die Beitschland klane ein würdiger Plag stir die nurmsehr beginnende Arbeit turnerischer Wettlämpse sein wird.

Motorrad-Sechstagefahrt.

Tilotorrad-Sechstagefaprt.
Ein fritische Rücklid.
Die zweite deutsche Motorrad-Sechstagesahrt war hinschlich der gestellten Anforderungen weite aus schwieriger als die vorzährige. Sie hatte dereits vielmehr gemein mit den durch did und dünn gehenden englischen "Sip Days". Das Massinentental fet gemeitig gelitten. Bie Destrie bellten fich ein. Unsehörten Beanipruchungen

gewachsen ist. Den Konstrutteuren dürfte die Fahrt ebensals wertvolle Anregungen gegeben haben. Sie hat außerdem ergeben, daß wir reif hind, das nächste Mal die Sechstagesahrt inters national aufzugieben.

Amfterdamer Meuigleiten.

Paulus glangt beim Training.

Er sam beim Diefuswersen breiman über 47 Meter. Der jugendijde Ameritaner Wootsfi lief 100 Meter nehrmals ab, wobei eine Zeit von 10,6 auf der ichten Sahn gesioppt wurd. Paddod deendete 200 Meter in 22 Schunden, Llood Sahn lief eine mal über 1000 Meter, doss andere Mal liver 1200 Meter ohne Zeit Kon dem ameritanischen Distuswerfet Anderen jah men einen ichnen Wurf von 46,97 Meter, Johnny Kul tam im Rugelioden auf 15,30 und 15,40 Meter. Im Stabbodiprung worteie der Kanadier Picart mit einer Leistung von 4,00 Meter auf.

Die Organisation ber Olympia-Regatte

ind per Antreioentojtano zaue iteht "Alberich" aus Tecifigung, ein Reservereiter wird sedoch nicht entsende. Wasor Neumann mit Jia, Obit. Lippert mit Plucht ober Preußentiolz-daupimann Feneradend mit Alpentose oder Mirabelle. Als Kerserves sieht Obit. v. Kosits mit Austriansche Sie Kerserves sieht Obit. v. Kosits mit Luellnamphe bereit. Jahren v. Kosits mit Luellnamphe bereit. Jahren v. Kosits mit Den Vierbert v. Der Wohr Obit. Eafla mit Corregio oder Ursus, Obit. Frb. v. Rages mit Parther, Ersas Hauptmann Krüger mit Donauwelle.

Beftätigte Sochftleiftungen im Schwimmen

Beftätigt 566flicistungen im Schwimmen. Die Refordnusbeute ber biesjährigen beutisen Schwimmeisterschaften lag dem Berbandschwimmauschind zur Kleiten der Schwimmeisterschaften lag dem Berbandschwimmen offiziell bestätigt worden. Es sind die Areistlieforde dem Jandigunder, Dorimund, über 800 Meter mit 11:25.9, über 1000 Meter mit 14:21,1 und über 1500 Meter mit 13:21,2 song eine 16:21,1 und über 15:00 Meter mit 13:07, ferner die Leitungen von Anni Rehdorn, Bochum, in 1000 Meter-Kuderlichwimmen mit 1:26,6 und von Lotte Mühe, hildeshim, im 2000-Meter-Seufischwimmen mit 3:11,2 Eetiere Eesstung ist zur Anertennung als Weltreford angemeldet worden.

Um die Weltmeifterfchaft im Schwergewicht.

Tunnen — Senes heute nacht in Neuvort.

Gegen Dempien verjuden sich der Reihe nach ohne Ertolg Kills Wiele, Kills Bennun, Georges Carpentier, Zom Gibbons und Louis Ningel Firto. Ert wiele der Eunn en gedung es 1928 den einstehten. Der meit kronen. Der sweite Kampi der heiben 1927 wurde ebenfalls von Tunnen gewonnen, beibe Male nach Kills der Sieden d

ber Sieger muß im Oftober gegen ben jugfraf-tigften Mann aller Zeiten, gegen Jad Dempfen, antreten,

antreten.

Das Jahr 1928 beichert uns also zwei Meisterschaftschampie. Tunn en ist Boxer, henre Tit Fighter. Danach mitte Tunnen den Ampi geminnen; denn henre ist wie Tunnen den Ampi geminnen; denn henre ist wienals ein so state teilen ungeheure Energie und Schlagters ist einem Aufre feinen Ampig en und Schlagters ist einem Aufre feinen Kampte gehabt, er geht also den Weg, den Dempsen ging. Wer zu gut ist, besommt is lange keinen Kampt geschaft, er geht also den Weg, den Dempsen ging. Wer zu gut ist, decommt is lange keinen Kampte, die ander kein bestehen. De henre der Mann dazu ist, muß sich zeigen. Er ist jung, nicht iehr groß (1,77 Reier), ober ungeheite start, greift schwerten und weiß zu landen. Er hat tein Spissen und ist des ihm gestingen fonnen, den Gieg zu erstreiten.
Der Kampt ist nach ne und vort verlegt, was bedeutet, das man ihn nicht zugträssig einschaft, denn Reunort zosten der stellen Spissen Reunort zosten der erstellt der geringten Wössen und ershelt wie der der erstellt der erschebt die höchsten Steuern, hat aber irrobbem Tunner eine Gumme von S20 000 Dollar garantieren mällen. Senen bestommt 175 000

garantieren mussen. Henen befommt 175 000 Dollar. Der Kampf findet Donnerstag nacht (europäisser Zeit) zwiichen 2 und 3 Uhr statt und wird durch Radio übertragen,

Tennismeiftericaften von Deutichland,

Renneu zu Doberan.

1. M.: 1. Walholl, 2. Krößliche Kahrt, 3. Selvedia: Tot. 15, Bl. 14, 18, — 2. M.: 1. Krota Morsgana, 2. Ogema, 3. Walsatelker: Tot. 46, Sl. 15, 15, — 3. M.: 1 Brome, 2. Glidsritter, 3. Kaleballe; Tot. 17 — 4. M.: 1. Taclata, 2. Wachtel Lönig, 3. Sermes; Tot. 49, Bl. 22, 23. — 5. M.: 1. Krebigunde, 2. Rochettan, 3. Seweet Heart; Tot. 28.

Rennen gu Chantilly.

Hennen 34 Charlillo.

1. M.: 1. Claube de France, 2. Conjultation,
3. Micmene; Zot. 64, M. 21, 26, 26, — 2. M.:
1. Neiherdo, 2. Montrevault, 3. Ingres; Tot. 19,
Wil 12, 17 — 3 M · 1 Mimac, 2. Maltibot, 3.
Woqueur; Tot. 29 Wl 13, 15, 21, — 4. M.:
1. Palade 2. Sophora, 3. Magnat; Tot. 28, Wl.
12, 13. — 5. M.: 1. Songe, 2. Serve, 3. Seumour;
Tot. 108, Wl 58, 29 49. — 6. M.: 1. Mccalmie,
2. Sig Nov, 3. Milybourg; Tot. 339, Wl. 90, 20, 28.

Borauslagen für Greitag. 27. Juli.

Hoppegarten: 1. Postmeister — Haro; 2. Zwillingsichwester — Tantor, 3. Orlamünde — Wanderluss; 4. Audar — Harm; 5. Passas — Oldwiga; 6. Noonti — Stall Weinberg; 7. Logarithmus — Borussa.

mus — vorupa.

Travemünde: 1 Kradella — Opium; 2. Perlensissider — Berwechslung; 3. Stall Nissen — Schwalbertch; 4. Lieferer — Grand Woussen; 5. Rasbet — Jimmelgeit, 6. Commerstund — Wastaja; 7. Eisand — Wellgunde.

Chantillo: 1 La Cajoleuse — Yougo Slavie: 2. Mascaret — Consultation: 3 Soi du Maquis — Oust: 4 Vieur Refrain — Pedant; 5. Raca-hout — Fairbants, 6. Yviers — Castel Carbo.

Shad: Meltmeilterichaft

Ueber Spielerwanderungen wird neuerdings aus Gudentichland berichtet. Pöttinger, der her-vorragende Bapern-Stürmer, soll die Abficht haben, fich in Frankfurt a. M. nieberzulassen, wo breits Knöplie von der Spielvereinigung Fürth

gelandet ist.
Ein "Breis des deutschen Turnseites" tommt am Montag, 30. Juli, auf der Radrennbahn in Köln-Müngersdorf zur Entschedung, Jür das große Hiegerrennen, das in Zweiersdiufen aussgeschren wird, sind bisher Michard. Kaufmann, Woeselops, Engel, Ohnstall, Stelles und Frankenliein als Teilnehmer eingeschrieben worden.

Amtliches aus dem Saalegau Saalegau. (Athletifausfchuß).

usichreibung bes Jugendmehrtampftages am 12. Auguft 1928 in Salle und Merfeburg.

Der Jugendmehrkampftag, gleichzeitig Vereins-mehrkampf, kommt mit folgenden Wettbewerben dur Durchführung: Jugend 10/11: 200 Meter, 800 Meter, Hode-iprung, Standweitsprung, Kugel (beidarmig),

Distus. Jugend 12/13: 100 Meter, 1000 Meter, 506-iprung, Weitiprung, Rugel, Speer. Anaben 14/15: 100 Meter, Weitiprung, Ku-

gel, Schlagball. Knaben 16/fpäter: 50 Meter, Beitsprung,

Bereinsnadrichten.

Sportverein 98. Wir weisen unsere Mitglieder barauf bin, daß am tommenden Sonnabend, den 28. und Sonntag, dem 29. Juli uniere Leichjacht, Bereinsmeisterschaften um Austrag gelangen. Die Meilertschaften für Anaben und Wadden motben am Sonnabend ausgetragen. Anfang vinktlich 6 libr. Sonntag sir Jugend Damen und Setren 9 libr. Da uns der Plate infolge des Radrennens nur am Borrenmers nur am Borrenmers Leicht und der Mehren und bei Weckteinige punktlich 9 libr.

bie Wettkimpfe plinktlich 9 Uhr.

Wader Salle. Auf die am Sommobend, dem

3. Juli, plinktlich um 8 Uhr, in Marsela-Tour flattlindende Johres-Houptverfammlung fei de, mals hingewiesen. Der Bedeutung entsprechend erwarten wir vollgäblige Beteiligung aller avenie-lichen Mitglieder. — Alle Handball-Spieler und Spielertungen find dierdruch zu einer Sigung in der Attienbrauerei am Dienslag, dem 31. Juli, adends 8 Uhr, eingeladen, Wegen Kuiffellung der Wannischen lauf eine Lutze Aussprache statt-inden.

